



4900 Series Benutzerhandbuch

Inhalt

Sicherheitshinweise	9
Einführung	10
Anzeigen von Informationen zum Drucker.....	10
Einrichten des Druckers	13
Gewähren von Zugriff auf die Software während der Installation.....	13
Einrichten des Druckers zur ausschließlichen Verwendung als Kopierer.....	13
Die Teile des Druckers.....	20
Verwenden der Bedienfeldtasten und Menüs.....	22
Verwenden des Bedienfelds des Druckers	22
Verwenden der Druckermenüs.....	25
Speichern der Einstellungen.....	27
Verwenden der Druckersoftware.....	29
Installieren der Druckersoftware.....	29
Installieren des optionalen XPS-Treibers (nur für Windows Vista).....	30
Verwenden der Windows-Druckersoftware.....	31
Verwenden der Macintosh-Druckersoftware	33
Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)	35
Drahtlosnetzwerk - Kompatibilität.....	35
Informationen zum Einrichten des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk.....	35
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk.....	36
Druckerinstallation auf anderen Computern.....	36
Interpretieren der Farben der Wi-Fi-Anzeige.....	37
Spezielle Anweisungen zur WLAN-Installation.....	38
Zuweisen einer statischen IP-Adresse.....	38
Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation.....	39
Wechsel zwischen USB-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Windows).....	39
Wechsel zwischen USB-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Macintosh).....	40
Erweiterte WLAN-Einrichtung.....	41
Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks	41
Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk	44
Verwenden von WPS (Wi-Fi Protected Setup).....	45
Häufig gestellte Fragen.....	45
Wo finde ich meinen WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz?	45

Was ist ein SSID?.....	45
Wo befindet sich mein SSID?.....	46
Was ist ein Netzwerk?.....	46
Welche Sicherheitstypen für WLANs sind verfügbar?.....	46
Wie finde ich den Sicherheitstyp meines Netzwerks heraus?.....	47
Konfiguration von Heimnetzwerken.....	47
Warum ist ein Installationskabel erforderlich?.....	50
Wie wird das Installationskabel angeschlossen?.....	50
Wie unterscheiden sich Infrastruktur- und Ad-hoc-Netzwerke?.....	50
Suchen der Signalstärke.....	51
Wie kann ich die Stärke des Drahtlossignals verbessern?.....	52
Kann ich den Drucker gleichzeitig über USB und eine Netzwerkverbindung verwenden?.....	53
Was ist eine MAC-Adresse?.....	53
Wie finde ich die MAC-Adresse?.....	53
Was ist eine IP-Adresse?.....	54
Was ist ein TCP/IP?.....	54
Wie ermittle ich IP-Adressen?.....	54
Wie werden IP-Adressen zugewiesen?.....	55
Was ist ein Schlüsselindex?.....	56

Einlegen von Papier.....57

Einlegen von Papier.....	57
Einlegen unterschiedlicher Papiersorten.....	57
Verwenden des automatischen Papiersortensensors.....	61
Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas.....	61
Einlegen eines Originaldokuments in die ADZ.....	62

Drucken.....65

Drucken grundlegender Dokumente.....	65
Drucken von Dokumenten.....	65
Drucken von Webseiten.....	65
Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments.....	66
Sortieren gedruckter Kopien.....	66
Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst).....	67
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (Mehrseitendruck).....	68
Drucken von Dokumenten auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk.....	68
Drucken spezieller Dokumente.....	70
Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten.....	70
Bedrucken von Umschlägen.....	70
Bedrucken von Etiketten.....	71
Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format.....	72
Beidseitiges Bedrucken von Papier.....	73
Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier.....	73

Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier	74
Verwalten von Druckaufträgen.....	75
Anhalten von Druckaufträgen	75
Fortsetzen von Druckaufträgen.....	76
Abbrechen von Druckaufträgen	77
Arbeiten mit Fotos.....	79
Anschließen von Fotospeichermedien.....	79
Einsetzen einer Speicherkarte.....	79
Einsetzen eines Flash-Laufwerks.....	80
Bearbeiten von Fotos mithilfe des Bedienfelds.....	81
Drucken von Fotos.....	82
Drucken von Fotos mithilfe des Druckerbedienfelds.....	82
Drucken von Fotos auf dem Computer mithilfe der Druckersoftware	83
Drucken von Fotos von einem Speichermedium mittels Druckersoftware	84
Drucken von Fotos von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera.....	85
Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Indexblatt.....	86
Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus.....	87
Kopieren.....	88
Kopieren.....	88
Kopieren von Fotos.....	88
Erstellen einer beidseitigen Kopie.....	89
Kopieren eines beidseitigen Dokuments.....	89
Vergrößern oder Verkleinern von Bildern.....	90
Anpassen der Kopierqualität.....	90
Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien.....	91
Sortieren von Kopien mithilfe des Druckerbedienfelds.....	91
Wiederholen eines Bildes auf einer Seite.....	92
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrseitendruck).....	93
Abbrechen eines Kopierauftrags.....	94
Scannen.....	95
Scannen von Originaldokumenten.....	95
Scannen von Farb- oder Schwarzweißdokumenten.....	97
Scannen von Fotos zum Bearbeiten.....	98
Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk.....	98
Abbrechen von Scanaufträgen.....	99

Faxen.....	100
Senden einer Faxnachricht mithilfe des Computers.....	100
Empfangen einer Faxnachricht.....	102
Wartung des Druckers.....	104
Wartung der Tintenpatronen.....	104
Einsetzen der Tintenpatronen	104
Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone.....	106
Nachfüllen der Tintenpatronen.....	107
Verwendung von Lexmark Tintenpatronen.....	107
Ausrichten der Tintenpatronen.....	107
Reinigen der Patronendüsen.....	108
Prüfen der Tintenfüllstände	109
Reinigen der Patronendüsen und -kontakte	110
Aufbewahren der Tintenpatronen	110
Reinigen des Scannerglases.....	111
Reinigen des Druckers (außen).....	111
Bestellen von Zubehör.....	111
Bestellen von Tintenpatronen	111
Bestellen von Papier und anderem Zubehör.....	112
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.....	112
Fehlerbehebung.....	114
Verwenden der Software für die Fehlersuche beim Drucker (nur Windows).....	114
Fehlersuche bei der Einrichtung.....	114
Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt	114
Ein/Aus-Taste leuchtet nicht.....	115
Software wurde nicht installiert	115
Seite wird nicht gedruckt.....	116
Beheben von Problemen mit der Stromversorgung des Druckers	119
Entfernen und erneutes Installieren der Software.....	119
Aktivierung des USB-Anschlusses in Windows	120
Fehlersuche bei der WLAN-Einrichtung.....	121
Checkliste für die Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung.....	121
Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite	122
Keine Fortsetzung der Drahtloskonfiguration nach Anschluss des USB-Kabels	122
Warum wird der Drucker nicht in dieser Liste aufgeführt?.....	123
Drucken über Drahtlosnetzwerk nicht möglich	125
Drucken nicht möglich. Der Computer ist über eine Firewall geschützt	128
Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht	128
Wi-Fi-Anzeige leuchtet grün, aber der Drucker führt keine Druckaufträge aus (nur Windows).....	128

Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange (nur Windows).....	130
Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange (nur Macintosh)	133
Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange	136
Drahtloser Druckserver ist nicht installiert	137
Anzeige der Nachricht "Kommunikation nicht möglich" während des Drahtlosdrucks	137
Die Kommunikation mit dem Drucker wird unterbrochen, wenn ein Anschluss an ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) besteht.....	138
Zurücksetzen des WLAN-Druckservers auf die Werkseinstellungen	138

Hinweise..... 139

Produktinformationen.....	139
Hinweis zur Ausgabe.....	139
Konformitätserklärung zu den EU-Richtlinien für Funkprodukte.....	141
Stromverbrauch.....	144

Index..... 149

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte Netzteil und Stromkabel oder vom Hersteller dafür zugelassene Ersatzteile.

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

Dieses Produkt wurde zur Verwendung mit spezifischen Lexmark Komponenten unter Einhaltung strenger globaler Sicherheitsrichtlinien entwickelt, getestet und freigegeben. Die Sicherheitsfunktionen einiger Teile sind nicht immer offensichtlich. Lexmark ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendein Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Einführung

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Veröffentlichungen

Dokumentation	Informationen
<i>Schnelleinrichtungsblatt</i>	Umfasst Anweisungen zur Ersteinrichtung.
<i>Gedrucktes Netzwerkhandbuch / Faxhandbuch</i>	Weitere Einrichtungshinweise. Hinweis: Möglicherweise wird Ihr Drucker nicht mit dieser Dokumentation geliefert.
<i>Elektronisches Benutzerhandbuch</i>	Vollständige Anweisungen zur Verwendung des Druckers. Die elektronische Version wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.
Windows-Hilfe	Beinhaltet weitere Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware unter einem Windows-Betriebssystem. Die Hilfe wird automatisch mit den Programmen installiert. <ol style="list-style-type: none">Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">Klicken Sie in Windows Vista auf .Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf Start.Klicken Sie auf Alle Programme oder Programme und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.Klicken Sie im Programm auf Hilfe, um die Hauptseite der Hilfe anzuzeigen. Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.

Dokumentation	Informationen
<p>Mac-Hilfe</p> <p>Hinweis: Der Drucker verfügt möglicherweise nicht über Macintosh-Support und über diese Hilfe.</p>	<p>Beinhaltet weitere Anweisungen zur Verwendung der Druckersoftware unter einem Macintosh-Betriebssystem. Die Hilfe wird automatisch mit den Anwendungen installiert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner. 2 Doppelklicken Sie auf die Anwendung. 3 Klicken Sie in der Anwendung auf der Menüleiste auf Hilfe, um die Hauptseite der Hilfe anzuzeigen. <p>Hinweis: Stellen Sie bei mehreren geöffneten Anwendungen sicher, dass die Anwendung, die Sie verwenden möchten aktiv ist. Bei deaktivierter Anwendung wird die korrekte Menüleiste nicht angezeigt. Klicken Sie zum Aktivieren der Anwendung auf den Hauptbildschirm.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextbezogene Informationen anzuzeigen.</p>

Kundendienst

Beschreibung	Ort (Nordamerika)	Ort (übrige Länder)
<p>Telefonischer Kundendienst</p>	<p>Telefon-Hotline</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: 1-800-332-4120 <ul style="list-style-type: none"> – Montag-Freitag (8:00 -23:00 Uhr ET), Samstag (12-18:00 Uhr ET) • Kanada: 1-800-539-6275 <ul style="list-style-type: none"> – Support auf Englisch: Montag-Freitag (8:00 -23:00 Uhr ET), Samstag (12-18:00 Uhr ET) – Support auf Französisch: Montag-Freitag (9:00 -19:00 Uhr ET) • Mexiko: 01-800-253-9627 <ul style="list-style-type: none"> – Montag-Freitag (8:00 -20:00 Uhr ET) <p>Hinweis: Kundendienstnummern und die Uhrzeiten für den Kundendienst können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern entnehmen Sie der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.</p>	<p>Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendienst variieren je nach Land oder Region.</p> <p>Besuchen Sie die Lexmark Website unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst.</p> <p>Hinweis: Weitere Kontaktinformationen zu Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.</p>

Beschreibung	Ort (Nordamerika)	Ort (übrige Länder)
Support über E-Mail:	<p>E-Mail-Support erhalten Sie auf unserer Website unter: www.lexmark.com.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf SUPPORT. 2 Klicken Sie auf Technical Support. 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus. 4 Wählen Sie das Druckermodell aus. 5 Klicken Sie im Abschnitt Support Tools auf e-Mail Support. 6 Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf Submit Request. 	<p>Der E-Mail-Support variiert je nach Land oder Region und steht möglicherweise nicht überall zur Verfügung.</p> <p>Besuchen Sie die Lexmark Website unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst.</p> <p>Hinweis: Weitere Kontaktinformationen zu Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.</p>

Beschränkte Garantie

Beschreibung	Ort (USA)	Ort (übrige Länder)
<p>Informationen zur beschränkten Garantie</p> <p>Lexmark International Inc. bietet eine beschränkte Garantie dafür, dass dieser Drucker für 12 Monate nach dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.</p>	<p>Die Beschränkungen und Bedingungen dieser beschränkten Garantie finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Erklärung zur beschränkten Garantie oder unter www.lexmark.com.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf SUPPORT. 2 Klicken Sie auf Warranty Information. 3 Klicken Sie auf Statement of Limited Warranty for Inkjet & All-In-One Printers. 4 Blättern Sie durch die Webseite, um die Garantie anzuzeigen. 	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region. Informationen entnehmen Sie der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantie.</p>

Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:

- Gerätetypnummer
- Seriennummer
- Kaufdatum
- Händler, bei dem das Gerät erworben wurde

Einrichten des Druckers

Gewähren von Zugriff auf die Software während der Installation

Durch Anwendungen Dritter wie Antivirus-, Sicherheits- und Firewallprogramme werden Sie möglicherweise auf die Installation der Druckersoftware hingewiesen. Der Zugriff auf die Druckersoftware muss stets gewährleistet sein, damit der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

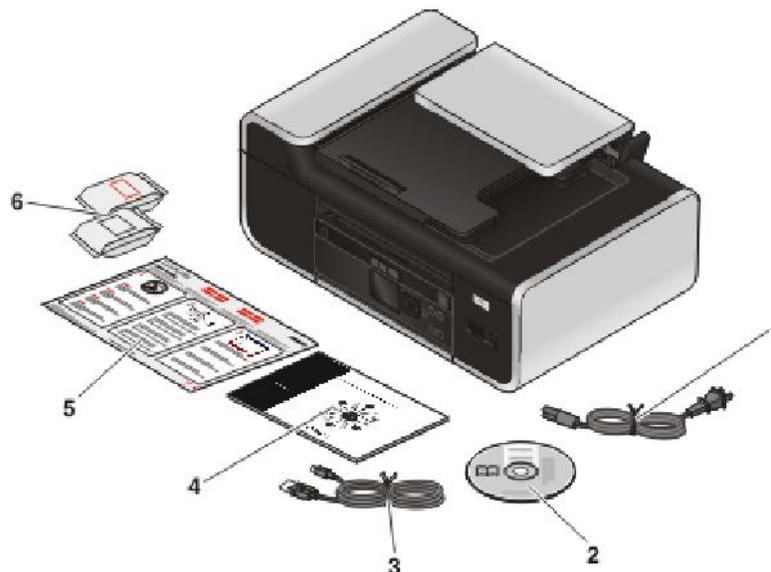
Einrichten des Druckers zur ausschließlichen Verwendung als Kopierer

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Drucker nicht an einen Computer angeschlossen werden soll.

Hinweis: Verwenden Sie die Einrichtungsdokumentation und die im Lieferumfang enthaltene Druckersoftware-CD, wenn Sie den Drucker an einen Computer anschließen möchten.

- 1 Packen Sie den Drucker aus.

Hinweis: Der Inhalt variiert je nach Modell (z. B. Anzahl der Tintenpatronen).



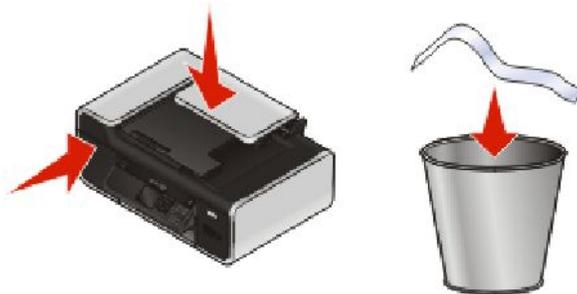
1	Netzkabel
2	Druckersoftware-CD
3	USB-Kabel oder Installationskabel Hinweis: Ihr Druckermodell wird möglicherweise ohne USB-Kabel geliefert. Erwerben Sie separat ein USB-Kabel.

4	Netzwerkhandbuch Hinweis: Möglicherweise wird Ihr Druckermodell nicht mit dieser Dokumentation geliefert.
5	Schnelleinrichtungsblatt
6	Tintenpatronen Hinweis: Im Lieferumfang des Druckermodells ist möglicherweise nur eine Patrone enthalten.

Hinweise:

- Stellen Sie den Drucker zur Einrichtung in der Nähe des Computers auf. Bei der Einrichtung eines WLANs können Sie den Drucker nach abgeschlossener Einrichtung verschieben.
- Der Inhalt variiert je nach Modell (z. B. Anzahl der Tintenpatronen).
- Schließen Sie das USB-Kabel nicht an, bis Sie dazu aufgefordert werden.

2 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial vom gesamten Drucker.



3 Heben Sie die Papierstütze an.



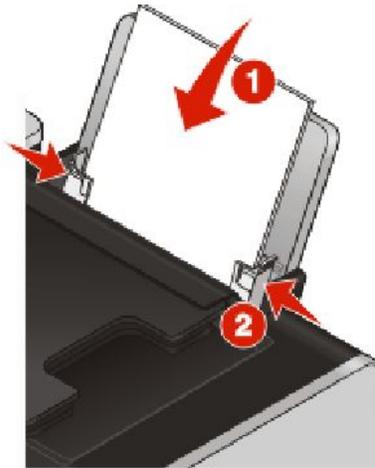
4 Heben Sie das Bedienfeld an.



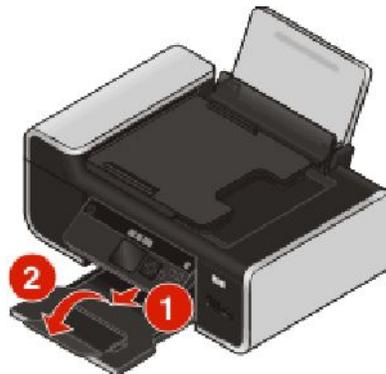
5 Ziehen Sie die Papierführungen heraus.



6 Einlegen von Papier



7 Ziehen Sie das Papierausgabefach aus.



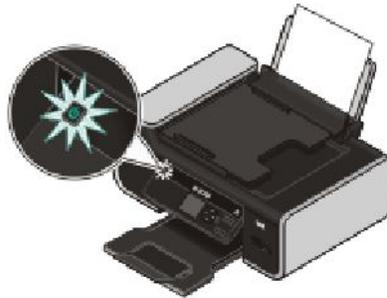
8 Schließen Sie das Stromkabel an.



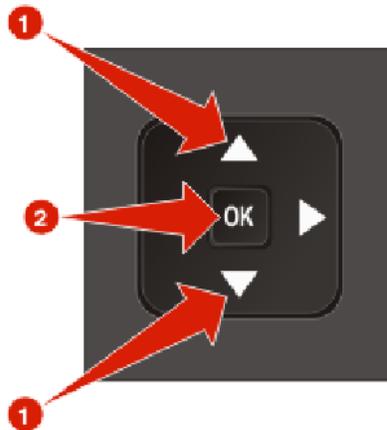
Hinweis: Schließen Sie das USB-Kabel noch nicht an.

⚠️ WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR: Lesen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Sicherheitsinformationen, bevor Sie den Strom anschließen oder Kabel einstecken.

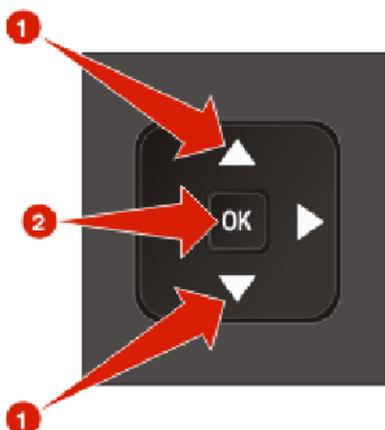
9 Falls der Drucker sich nicht automatisch einschaltet, drücken Sie .



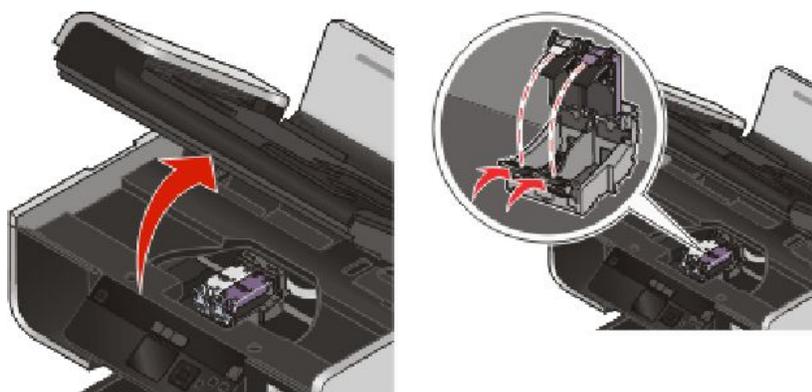
10 Drücken Sie bei Aufforderung die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.



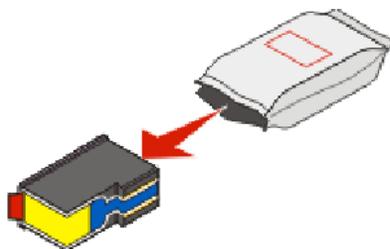
11 Drücken Sie die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis das gewünschte Land oder die gewünschte Region ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.



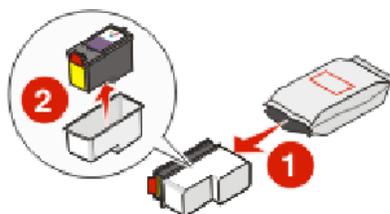
12 Öffnen Sie den Drucker und drücken Sie die Patronenhalterhebel nach unten.



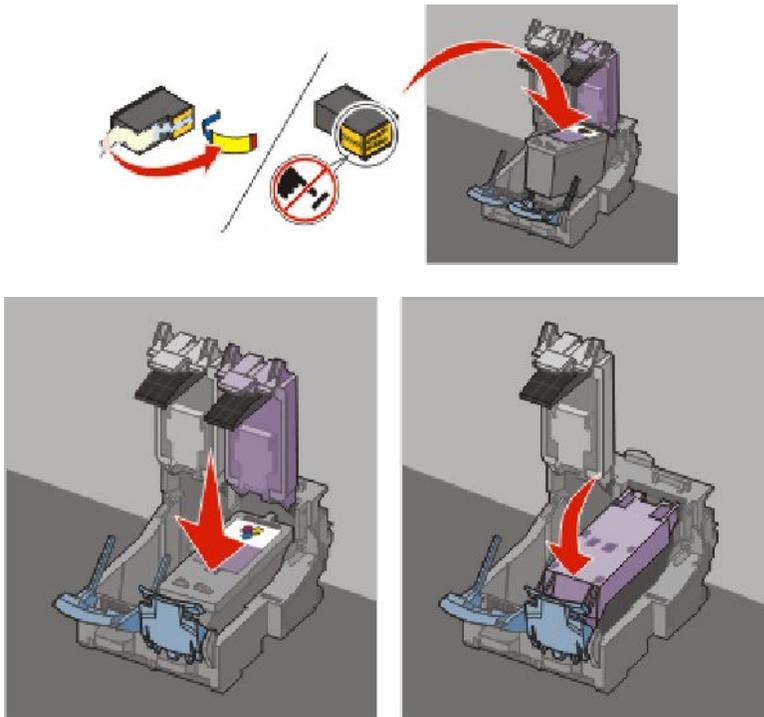
13 Öffnen Sie die Folie der Farbpatrone und nehmen Sie die Patrone aus der Packung.



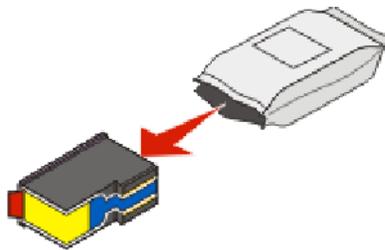
14 Falls ein Aufbewahrungsbehälter enthalten ist, nehmen Sie die Fotopatrone aus dem Aufbewahrungsbehälter.



- 15** Entfernen Sie das Klebeband von der Farbpatrone, setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenhalter ein und schließen Sie anschließend die Abdeckung.

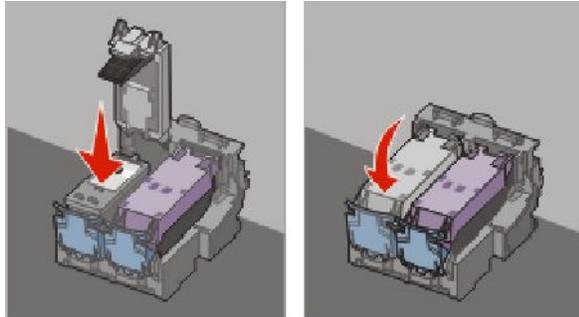
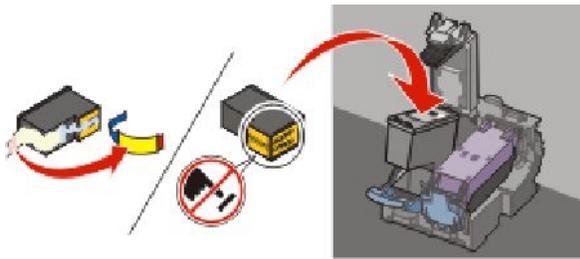


- 16** Ist eine schwarze Patrone im Lieferumfang enthalten, öffnen Sie die Folie der schwarzen Patrone und nehmen Sie sie aus der Packung.

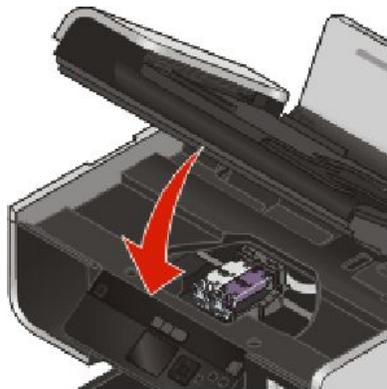


Hinweis: Unter Umständen müssen Sie eine schwarze Patrone separat erwerben.

- 17** Entfernen Sie das Klebeband von der schwarzen Patrone, setzen Sie die Patrone in den linken Patronenhalter ein und schließen Sie anschließend die Abdeckung des Patronenhalters.



- 18** Schließen Sie den Drucker.



- 19** Drücken sie auf dem Druckerbedienfeld die Taste **OK**.



Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

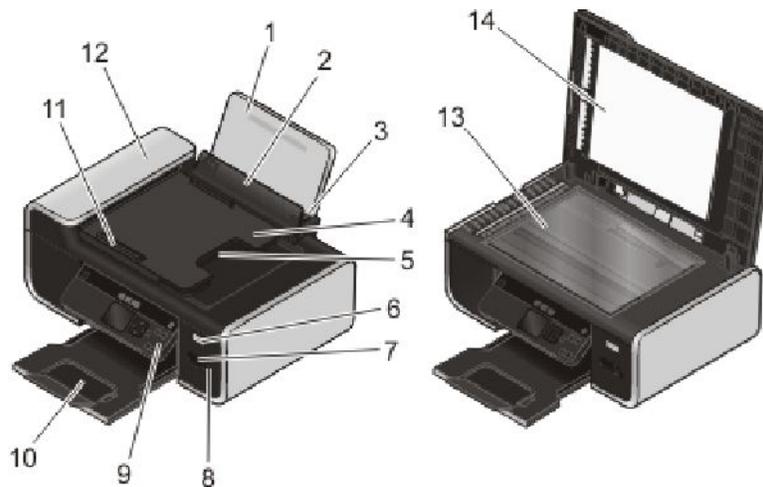
20 Entfernen Sie die Ausrichtungsseite oder recyceln Sie sie.



Hinweise:

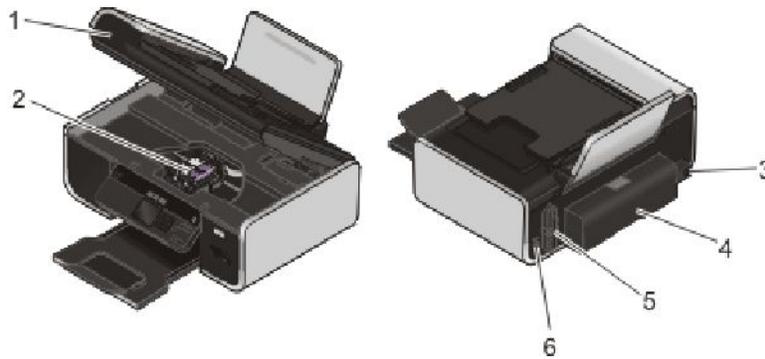
- Die Ausrichtungsseite unterscheidet sich eventuell von der angezeigten Seite.
- Streifen auf der Ausrichtungsseite sind normal, sie stellen kein Problem dar.

Die Teile des Druckers



	Komponente	Funktion
1	Papierstütze	Einlegen von Papier
2	Papierschutz	Verhindern, dass Gegenstände in den Papierschlitze geraten
3	Papierführungen	Gerader Einzug von Papier

	Komponente	Funktion
4	automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Fach	Einlegen von Originaldokumenten in die automatische Dokumentenzuführung. Empfehlenswert für das Scannen, Kopieren oder Faxen mehrseitiger Dokumente. Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, keine kleinen Vorlagen oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
5	automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Ausgabefach	Aufnehmen von Dokumenten nach Ausgabe durch ADZ
6	Wi-Fi-Anzeige Hinweis: Das Druckermodell ist möglicherweise nicht WLAN-fähig und verfügt nicht über diese Anzeige.	Überprüfen des WLAN-Status: <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet oder es ist keine WLAN-Option installiert. • Orange -: Der Drucker kann für den WLAN-Druck konfiguriert werden. -: Der Drucker ist zum Drucken mittels USB angeschlossen. • Orangefarbenes Blinken Der Drucker ist zwar konfiguriert, aber die Kommunikation mit dem WLAN ist nicht möglich. • Grün: Der Drucker ist mit einem WLAN verbunden.
7	Speicherkartensteckplätze	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
8	PictBridge-Anschluss	Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker
9	Bedienfeld des Druckers	Bedienung des Druckers
10	Papierausgabefach	Aufnehmen des aus dem Drucker ausgegebenen Papiers
11	automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Papierführung	Gerade Ausrichtung des Papiers bei Einzug in die ADZ
12	automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannen, Kopieren und Faxen mehrseitiger Dokumente in den Formaten Letter, Legal und A4
13	Scannerglas	Scannen und Kopieren von Fotos und Dokumenten
14	Obere Abdeckung	Zugriff auf das Scannerglas



	Komponente	Funktion
1	Scannereinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf die Tintenpatronen. • Beheben von Papierstaus.
2	Patronenhalter	Einsetzen, Austauschen oder Entfernen einer Tintenpatrone
3	Netzteilanschluss	Anschluss des Druckers an die Stromversorgung
4	Abdeckung der Duplexeinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Beidseitiges Drucken. • Beheben von Papierstaus.
5	WLAN-Druckserver Hinweis: Das Druckermodell ist möglicherweise nicht WLAN-fähig und verfügt nicht über diesen Druckserver.	Verbinden des Druckers mit einem WLAN
6	USB-Anschluss	Anschluss des Druckers an einen Computer mithilfe eines USB-Kabels Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie den USB-Anschluss nur zum Einstecken oder Entfernen eines USB-Kabels oder eines Installationskabels.

Verwenden der Bedienfeldtasten und Menüs

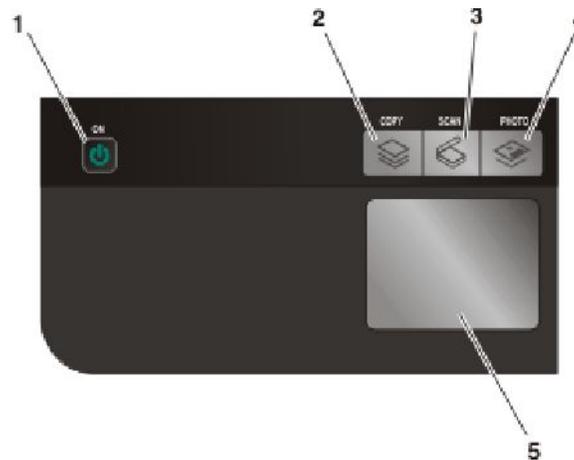
Verwenden des Bedienfelds des Druckers

Das Druckerbedienfeld enthält:

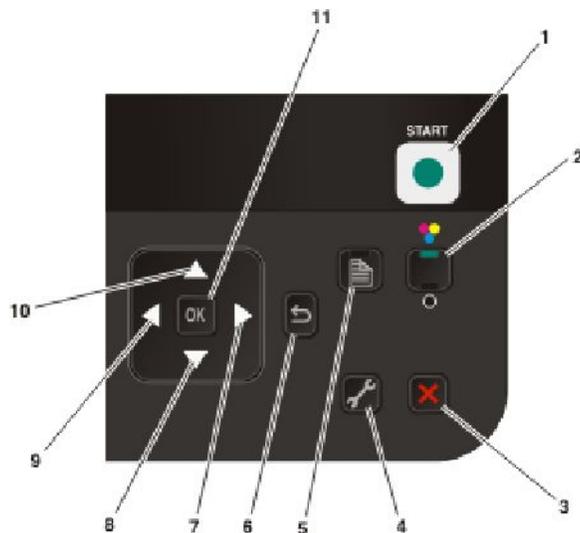
- Ein/Aus-Taste
- 60,96 mm (2,4 Zoll) großes Display mit Anzeige von Farbgrafiken
- 15 Tasten



Anhand des folgenden Diagramms werden die Abschnitte des Druckerbedienfelds erklärt:



	Option	Funktion
1		<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker ein bzw. aus. Wechseln Sie in den Stromsparmodus. <p>Hinweis: Drücken Sie , um in den Stromsparmodus zu wechseln. Halten Sie die Taste  zwei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.</p>
2		Greifen Sie auf das Kopiermenü zu und erstellen Sie Kopien.
3		Greifen Sie auf das Scanmenü zu und scannen Sie Dokumente.
4		Greifen Sie auf das Fotomenü zu und drucken Sie Fotos.
5	Display Hinweis: Das Display wird im Stromsparmodus deaktiviert.	Anzeigen: <ul style="list-style-type: none"> Druckerstatus Meldungen Menüs



	Taste	Funktion
1		Starten Sie einen Druck-, Scan- oder Kopierauftrag je nach ausgewähltem Modus.
2	Farbe / Schwarz	Wechseln Sie zum Farbmodus oder Schwarzweißmodus.
3		<ul style="list-style-type: none"> • Brechen Sie Druck-, Kopier- oder Scanaufträge ab. • Wechseln Sie von einer Menüebene des Menüs "Kopieren", "Scannen", "Foto" oder "Druckdatei" zur obersten Ebene eines Menüs. • Wechseln Sie von einer Menüebene des Menüs "Installation" zur obersten Ebene des vorherigen Modus. • Löschen Sie die aktuellen Einstellungen oder Fehlermeldungen und setzen Sie sie auf die Standardeinstellungen zurück.
4		Greifen Sie auf das Installationsmenü zu und ändern Sie die Druckereinstellungen. Hinweis: Die LEDs der Tasten "Kopieren", "Scannen" und "Foto" sind aus, wenn diese Taste ausgewählt wird.
5		Bedrucken beider Seiten des Papiers (Duplex) Bei aktivierter Duplexfunktion wird eine grüne Hintergrundbeleuchtung angezeigt.
6		<ul style="list-style-type: none"> • Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. • Wechseln Sie von einer Menüebene zu einer höheren.
7	Rechtspfeiltaste	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen einer Zahl. • Bewegen Sie den Cursor eine Position nach rechts. • Blättern Sie durch die Menüs oder Einstellungen auf dem Display. • Verschieben Sie den Zuschnittrahmen nach rechts im Foto- oder Scanmodus.
8	Abwärtspfeiltaste	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie durch ein Untermenü eines Menüs nach unten. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittrahmen nach unten.

	Taste	Funktion
9	Linkspfeiltaste	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie eine Zahl. • Bewegen Sie den Cursor eine Position nach links. • Blättern Sie durch die Menüs oder Einstellungen auf dem Display. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittsrahmen nach links.
10	Aufwärtspfeiltaste	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie in einem Untermenü eines Menüs nach oben. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittsrahmen nach oben.
11	OK	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Menü- oder Untermenüelement aus, das auf dem Display angezeigt wird. • Speichern von Einstellungen • Dient zum Einlegen und zur Ausgabe von Papier. Halten Sie OK drei Sekunden lang gedrückt, um Papier vom Drucker einzuziehen oder auszugeben.

Verwenden der Druckermenüs

Mithilfe einiger Menüs wird die Änderung der Druckereinstellungen vereinfacht:

Menüliste

Menü "Kopieren"

Kopien
Qualität
Größe ändern
Heller/Dunkler
Sortieren
Foto erneut drucken
Beidseitige Kopien
Seiten pro Blatt
Originalgröße
Kopien pro Blatt
Inhaltstyp
Vorschau

Menü "Scannen"

Scannen an

- Computer:
 - Qualität
 - Originalgröße
 - Vorschau
- Speichermedium
 - Qualität
 - Originalgröße
 - Vorschau

Menü "Foto"

Auswählen und drucken

- Druckformat
 - Layout
 - Fortfahren
 - Andere Auswahlmöglichkeiten
- Papierformat
- Fotoformat
- Fotos/Seite
- Papiersorte
- Druckqualität

Medien im Netzwerk freigeben

Fotoindexblatt

- Blatt mit letzten 20 Fotos drucken
- Blatt mit allen Fotos drucken
- Drucken des Blatts mithilfe des Zeitraums
- Indexblatt scannen

Fotos drucken

- Alle drucken
- Zeitraum drucken
- Fotos nach Bereich drucken
- Kameraauswahl drucken (DPOF)

Fotos speichern

- Computer:
- USB-Flash-Laufwerk
- Speicherkarte

PictBridge-Menü Installation (Menü)

Fortfahren	Wartung
Papierformat	<ul style="list-style-type: none">• Tintenfüllstände überprüfen
Fotoformat	<ul style="list-style-type: none">• Patronen ausrichten
Fotos/Seite	<ul style="list-style-type: none">• Patron. reinigen
Papiersorte	<ul style="list-style-type: none">• Testseite drucken
Druckqualität	Geräteeinr. <ul style="list-style-type: none">• Sprache• Land• Stromsparfunktion• Bildschirmschoner• Einst.zeitl. lösch.• Beidseitiges Drucken – Trockenzeit
	Netzwerkeinrichtung (nur bei Anschluss des Druckers an ein Netzwerk) <ul style="list-style-type: none">• Druckereinrichtungsseite• Wi-Fi Protected Setup• Informationen zur WLAN-Verbindung• TCP/IP• Dateidruckmodus• Netzwerkadapter auf Werkseinstellungen zurücksetzen
	Standardeinstellungen <ul style="list-style-type: none">• Papierformat• Papiersorte• Fotodruckformat• Standardeinstellungen definieren

Hinweis: Das Dateidruckmenü ist aktiviert, wenn Sie ein Flash-Laufwerk mit Dokumentdateien an den Drucker anschließen. Das Menü besteht aus auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Ordnern und Dateien.

Speichern der Einstellungen

Sie können Standardwerte für Papierformat, Papiersorte und Fotodruckformat für die zu druckenden Dokumente und Fotos festlegen.

Hinweis: Diese Standardeinstellungen gelten nur für Druck-, Kopier- und Scanaufträge, die Sie über den Drucker starten.

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Standardeinstellungen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie erneut **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste zur Auswahl des Standardpapierformats für den Drucker und drücken Sie anschließend **OK**.

- 5 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Papiersorte** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 6 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste zur Auswahl der Standardpapiersorte für den Drucker und drücken Sie anschließend **OK**.
- 7 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fotodruckformat** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 8 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste zur Auswahl des standardmäßigen Fotodruckformats für den Drucker und drücken Sie anschließend **OK**.
- 9 Drücken Sie , bis Sie die Installation beenden, oder drücken Sie eine andere Modustaste.

Ändern der vorübergehenden Einstellungen zu neuen Standardeinstellungen

Der Drucker verfügt über vorübergehende Standardeinstellungen für die Menüs. Der Drucker wird nach zwei Minuten Inaktivität oder nach dem Ausschalten des Druckers auf diese vorübergehenden Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Vorübergehende Einstellungen

Menü "Kopieren"	<ul style="list-style-type: none"> • Kopien • Qualität • Größe ändern • Heller/Dunkler • Seiten pro Blatt • Originalgröße • Kopien pro Blatt • Inhaltstyp
Menü "Scannen"	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität • Originalgröße
Menü "Foto"	<p>Die folgenden Fotooptionen laufen nach einer zweiminütigen Inaktivitätsphase oder nach dem Ausschalten des Druckers nicht ab. Sie werden beim Entfernen einer Speicherkarte oder eines Flash-Laufwerks auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Layout • Tönungseffekt • Fotoformat • Druckqualität

So ändern Sie die vorübergehenden Einstellungen zu neuen Standardeinstellungen

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Standardeinstellungen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Standardeinstellungen definieren** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
Aktuelle erscheint auf dem Display.

- 4 Drücken Sie erneut **OK**, um die Option **Aktuelle** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie , bis Sie die Installation beenden, oder drücken Sie eine andere Modustaste.

So deaktivieren Sie die Funktion für das Einstellungszeitlimit

Sie können die Funktion für das Einstellungszeitlimit deaktivieren, falls der Drucker nicht nach zwei Minuten Inaktivität oder nach dem Ausschalten des Druckers auf die vorübergehenden Standardeinstellungen zurückgesetzt werden soll.

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Geräteeinr.** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Einstellungszeitlimit löschen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Nie** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 5 Drücken Sie , bis Sie die Installation beenden, oder drücken Sie eine andere Modustaste.

Ändern des Zeitlimits für den Stromsparmmodus

Sie können das Zeitlimit für den Stromsparmmodus des Druckers anpassen. Das Zeitlimit für den Stromsparmmodus ist die Zeit, bis der Drucker im Leerlauf in den Stromsparmmodus wechselt. Ändern Sie das Zeitlimit für den Stromsparmmodus, um Unterbrechungen zu vermeiden, wenn mehrere Jobs auf dem Drucker ausgeführt werden.

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Geräteeinr.** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Stromsparfunktion** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um ein Zeitlimit für den Stromsparmmodus auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
Hinweis: Falls Sie eine hohe Effizienz beim Stromverbrauch erzielen möchten, wählen Sie in den Optionen das minimale Zeitlimit für den Stromsparmmodus. Falls Sie nicht so oft aus dem Stromsparmmodus zurück wechseln möchten, wählen Sie das maximale Zeitlimit für den Stromsparmmodus.
- 5 Drücken Sie , bis Sie die Installation beenden, oder drücken Sie eine andere Modustaste.

Verwenden der Druckersoftware

Installieren der Druckersoftware

Unter Windows

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Legen Sie die CD mit Installationssoftware ein.
Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Geben Sie in das Feld "Suche starten" `D:\setup.exe` ein, wobei **D** der Laufwerksbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Ausführen**.
- c Geben Sie `D:\setup.exe` ein. Dabei steht **D** für den Buchstaben des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks.

3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Unter Macintosh

- 1** Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen.
- 2** Legen Sie die CD mit Installationssoftware ein.
Falls der Willkommensbildschirm nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
- 3** Doppelklicken Sie auf **Installieren**.
- 4** Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Über das World Wide Web

- 1** Rufen Sie die Lexmark Website auf (www.lexmark.de).
- 2** Navigieren Sie auf der Homepage durch die Menüauswahloptionen und klicken Sie auf **Treiber & Downloads**.
- 3** Wählen Sie den Drucker und Druckertreiber für Ihr Betriebssystem aus.
- 4** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Treiber herunterzuladen und die Druckersoftware zu installieren.

Installieren des optionalen XPS-Treibers (nur für Windows Vista)

Beim Treiber XML Paper Specification (XPS) handelt es sich um einen optionalen Druckertreiber, der zur Verwendung der verbesserten Farb- und Grafikfunktionen von XPS konzipiert wurde, die nur Benutzern von Windows Vista zur Verfügung stehen. Installieren Sie zur Verwendung der XPS-Funktionen nach der Installation der regulären Druckersoftware den XPS-Treiber als zusätzlichen Treiber.

Hinweise:

- Der XPS-Treiber wird nur unter Windows Vista Service Pack 1 oder einer späteren Version unterstützt.
- Installieren Sie vor der Installation des XPS-Treibers den Drucker auf dem Computer.
- Sie benötigen zur Installation des XPS-Treibers Administratorrechte für den Computer.

So extrahieren Sie den Treiber:

- 1** Legen Sie die CD mit Installationssoftware ein. Klicken Sie anschließend auf **Abbrechen**, wenn der Installationsassistent angezeigt wird.
- 2** Klicken Sie auf  → **Computer**.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das CD- oder DVD-Laufwerk und anschließend auf **Treiber**.

4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **XPS** und anschließend auf **setupxps**.

Die XPS-Treiberdateien werden extrahiert und auf den Computer kopiert. Erforderliche Microsoft XPS-Dateien werden geöffnet. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

So installieren Sie den XPS-Treiber:

1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.

2 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**. Klicken Sie anschließend auf **Drucker hinzufügen**.

3 Klicken Sie im Dialogfeld "Drucker hinzufügen" auf die Option zum Hinzufügen eines lokalen Druckers.

4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Vorhandenen Port verwenden" die Option **Virtueller Druckerport für USB** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5 Klicken Sie auf die Option **Datenträger**.

Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf **Durchsuchen** und blättern Sie anschließend zu den XPS-Treiberdateien auf Ihrem Computer:

a Klicken Sie auf **Computer** und doppelklicken Sie anschließend auf **(C:)**.

b Doppelklicken Sie auf den Ordner mit der Modellnummer des Druckers und anschließend auf **Treiber**.

c Doppelklicken Sie auf den Ordner **XPS** und anschließend auf die XPS-Datei.

Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird angezeigt.

d Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf den zwei nächsten Dialogfeldern auf **Weiter**.

Weitere Informationen zum XPS-Treiber finden Sie in der XPS-**Readme**-Datei auf der CD mit Installationssoftware. Die Datei befindet sich im Ordner **xps** mit der setupxps-Batch-Datei (<CD-Laufwerk>:\Drivers\xps\readme).

Verwenden der Windows-Druckersoftware

Beim Einrichten des Druckers mithilfe der Software-CD wurde die erforderliche Software vollständig installiert. Möglicherweise haben Sie einige weitere Programme installiert. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über viele hilfreiche Softwareprogramme.

Hinweis: Der Drucker verfügt abhängig von den Features des gekauften Druckers möglicherweise nicht über einige dieser Programme oder über einige Funktionen dieser Programme.

Komponente	Funktion
Lexmark™ Productivity Studio	<ul style="list-style-type: none">• Scannen, kopieren, faxen oder drucken Sie ein Foto oder Dokument oder senden Sie es per E-Mail.• Verwalten und bearbeiten Sie Fotos.• Übertragen Sie Fotos.• Scannen Sie Dokumente in ein PDF-Format.• Erstellen Sie Poster und Fotogrüßkarten aus Ihren eigenen Fotos.• Passen Sie die Einstellungen für den Drucker an.

Komponente	Funktion
Lexmark Fast Pics	<p>Verwalten, bearbeiten, übertragen und drucken Sie Fotos und Dokumente.</p> <p>Hinweis: Dieses Programm wird automatisch mit der Druckersoftware installiert, falls Sie Lexmark Productivity Studio nicht installieren möchten.</p>
Lexmark Symbolleiste	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie schwarze Webseiten oder reine Textwebseiten, um Tinte zu sparen. • Planen Sie das automatische Drucken von Webseiten. • Greifen Sie auf Picnik zu und bearbeiten Sie Fotos online. • Drucken und scannen Sie lokale Dateien über Windows oder konvertieren Sie sie.
Lexmark Tools für Office	Greifen Sie auf die favorisierten Einstellungen in Microsoft Office 2007 zu.
Lexmark Faxlösungen	<ul style="list-style-type: none"> • Senden einer Faxnachricht • Empfangen Sie ein Fax auf 3-in-one Druckern. • Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen von Kontakten im integrierten Telefonbuch • Greifen Sie auf 4-in-one Druckern auf das Lexmark Dienstprogramm zur Faxeinrichtung zu. Verwenden Sie zum Festlegen von Kurzwahl- und Gruppenwahlnummern sowie von Rufzeichen und Antwort und zum Drucken von Faxverlaufs- und Statusberichten das Dienstprogramm zur Faxeinrichtung von Lexmark.
Abbyy Sprint OCR	Scannen Sie ein Dokument und produzieren Sie Text, den Sie mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten können.
Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Einrichten des Drahtlosdruckers in einem Drahtlosnetzwerk • Ändern der Drahtloseinstellungen des Druckers <p>Hinweis: Dieses Programm wird bei WLAN-fähigen Druckern automatisch mit der Druckersoftware installiert.</p>
Lexmark Service Center	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Fehlersuche auf dem Drucker durch. • Greifen Sie auf die Druckerwartungsfunktionen zu. • Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Programm wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Sie werden je nach Druckermodell möglicherweise aufgefordert, dieses Programm über das Internet zu installieren.

Komponente	Funktion
Druckereinstellungen	<p>Beim Auswählen der Option Datei → Drucken bei geöffnetem Dokument und anschließendem Klicken auf Eigenschaften wird das Dialogfeld für die Druckeigenschaften angezeigt. Im Dialogfeld können Sie aus folgenden Optionen für den Druckauftrag wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Anzahl zu druckender Kopien • Drucken beidseitiger Kopien • Auswählen der Papiersorte • Hinzufügen eines Wasserzeichens • Bildverbesserung • Speichern von Einstellungen <p>Hinweis: Die Druckereinstellungen werden automatisch mit der Druckersoftware installiert.</p>

Falls Sie diese zusätzlichen Programme während der anfänglichen Installation nicht installiert haben, legen Sie die Installationssoftware-CD erneut ein, führen Sie die Installationssoftware aus und wählen Sie anschließend auf dem Bildschirm der bereits installierten Software die Option **Zusätzliche Software installieren**.

Verwenden der Macintosh-Druckersoftware

Teil	Funktion
Dialogfenster "Drucken"	Anpassen der Druckereinstellungen und Planen von Druckaufträgen
Dialogfenster "Druckerdienste"	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf das Druckerdienstprogramm • Fehlerbehebung • Bestellen von Tinte oder Zubehör • Kontakt zu Lexmark • Unser Kontakt • Überprüfen der auf dem Computer installierten Softwareversion

Während der Installation werden auch Anwendungen mit der Druckersoftware installiert. Diese Anwendungen werden im Druckerordner gespeichert, der nach der Installation im Finder-Fenster angezeigt wird.

- 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol der zu verwendenden Anwendung.

Komponente	Funktion
Lexmark All-In-One Center	<ul style="list-style-type: none"> • Scannen von Fotos und Dokumenten • Anpassen der Einstellungen für Scanaufträge
Lexmark Dienstprogramm zur Faxeinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassen der Einstellungen für Faxaufträge • Erstellen und Bearbeiten der Zielwahlliste

Komponente	Funktion
Lexmark Netzwurkkartenleser	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen der Inhalte eines in einen Netzwurkkdrucker eingesetzten Speichermediums • Übertragen von Fotos und Dokumenten von einem Speichermedium auf den Computer über ein Netzwurk
Lexmark Druckerdienstprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfe beim Einsetzen von Patronen • Drucken einer Testseite • Drucken einer Ausrichtungsseite • Reinigen der Patronendüsen • Bestellen von Tinte oder Zubehör • Registrieren des Druckers • Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
Lexmark Assistent zur Drahtloseinrichtung	Einrichten des Druckers in einem Drahtlosnetzwurk

Hinweis: Je nach den Features des erworbenen Druckers sind diese Anwendungen möglicherweise nicht enthalten.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Drahtlosnetzwerk - Kompatibilität

Ihr Drucker verfügt über einen Drahtlosdruckserver vom Typ IEEE 802.11g. Der Drucker ist mit Routern vom Typ IEEE 802.11 b/g/n mit Wi-Fi-Zertifikat kompatibel. Treten Probleme bei einem N-Router auf, erkundigen Sie sich bei dem Hersteller des Routers, ob die aktuelle Moduseinstellung für G-Geräte geeignet ist. Diese Einstellung variiert je nach Routermodell und -marke.

Informationen zum Einrichten des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk

Zum Einrichten des Druckers für den Drahtlosdruck sind folgende Informationen erforderlich:

- Der Name Ihres Drahtlosnetzwerks. Dieser wird auch als *Service Set Identifier* (SSID) bezeichnet.
- Ob Verschlüsselung zum Sichern Ihres Netzwerks verwendet wurde.
- Der Sicherheitsschlüssel (entweder ein WEP-Schlüssel oder ein WPA-Kennsatz), der anderen Geräten die Kommunikation im Netzwerk ermöglicht, wenn zur Sicherung des Netzwerks Verschlüsselung verwendet wurde.
Sie können den Netzwerk-WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase durch Zugreifen auf den WLAN-Zugriffspunkt oder -Router und durch Prüfen der Sicherheitsinformationen finden.

Verwendet Ihr WLAN-Zugriffspunkt (WLAN-Router) *Wired Equivalent Privacy* (WEP), sollte der WEP-Schlüssel folgende Eigenschaften aufweisen:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen und Zeichen auf der Tastatur.

Verwendet Ihr WLAN-Zugriffspunkt *Wi-Fi Protected Access* (WPA), sollte die WPA-Passphrase folgende Eigenschaften aufweisen:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Für ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
oder
- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Werden in Ihrem Drahtlosnetzwerk keine Sicherheitsfunktionen verwendet, verfügen Sie über keinen Sicherheitsschlüssel.

Hinweis: Starten Sie das Drahtlosdienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den WLAN-Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk Folgendes sicher:

- Das Drahtlosnetzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der von Ihnen verwendete Computer ist mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden, auf dem Sie den Drucker einrichten möchten.

Unter Windows

- 1 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Geben Sie in das Feld "Suche starten" `D:\setup.exe` ein, wobei D der Laufwerksbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Ausführen**.
- c Geben Sie `D:\setup.exe` ein. Dabei steht D für den Buchstaben des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks.

- 2 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls der Willkommensbildschirm nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

- 2 Doppelklicken Sie auf **Installieren**.
- 3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Druckerinstallation auf anderen Computern

Nach Einrichtung des Druckers im WLAN-Netzwerk können alle anderen Computer im Netzwerk drahtlos auf diesen zugreifen. Allerdings müssen Sie hierzu den Druckertreiber auf jedem Computer installieren, der auf den Drucker zugreift. Sie müssen den Drucker nicht noch einmal konfigurieren, allerdings müssen Sie zur Installation des Treibers die Einrichtungssoftware auf jedem Computer ausführen.

Unter Windows

- 1 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.
- 2 Warten Sie, bis der Willkommensbildschirm angezeigt wird.

Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Geben Sie in das Feld "Suche starten" `D:\setup.exe` ein, wobei **D** der Laufwerksbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
 - b Klicken Sie auf **Ausführen**.
 - c Geben Sie `D:\setup.exe` ein. Dabei steht **D** für den Buchstaben des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks.
- 3 Befolgen Sie zum Installieren eines konfigurierten Druckers auf einem neuen Computer die Bildschirmanweisungen.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.
- 2 Warten Sie, bis der Willkommensbildschirm angezeigt wird.
Hinweis: Falls der Willkommensbildschirm nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Installieren**.
- 4 Befolgen Sie zum Installieren eines konfigurierten Druckers auf einem neuen Computer die Bildschirmanweisungen.

Interpretieren der Farben der Wi-Fi-Anzeige

Die Farben der Wi-Fi-Anzeige geben den Netzwerkstatus des Druckers an.

- **Aus** bedeutet Folgendes:
 - Der Drucker ist ausgeschaltet oder wird gerade hochgefahren.
 - Der Drucker ist nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden und befindet sich im Energiesparmodus. Im Stromsparmodus blinkt die Netz-LED.
- **Orange** steht für eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Der Drucker wurde noch nicht für ein Drahtlosnetzwerk konfiguriert.
 - Der Drucker wurde für eine Ad-hoc-Verbindung konfiguriert, kommuniziert derzeit aber mit keinem anderen Ad-hoc-Gerät.
- **Orangefarbenes Blinken** bedeutet Folgendes:
 - Der Drucker befindet sich nicht in Reichweite des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouters).
 - Der Drucker kommuniziert mit dem WLAN-Zugriffspunkt, dieser ist jedoch möglicherweise ausgeschaltet oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Der konfigurierte Drucker oder der WLAN-Zugriffspunkt wurde ausgeschaltet und wieder eingeschaltet. Der Drucker versucht daher, mit dem Netzwerk zu kommunizieren.
 - Die Drahtloseinstellungen des Druckers sind möglicherweise nicht mehr gültig.
- **Grün** bedeutet, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden und betriebsbereit ist.
- **Grünes Blinken** gibt an, dass der interne Druckserver aktualisiert wird.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Spezielle Anweisungen zur WLAN-Installation

Die folgenden Anweisungen gelten für Kunden, die LiveBox, AliceBox, N9UF Box, FreeBox oder Club Internet verwenden.

Vor dem Start

- Die Box muss für den Einsatz in einem Drahtlosnetzwerk konzipiert und aktiviert sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Box für Drahtlosnetzwerke finden Sie in der Dokumentation zur Box.
- Die Box muss eingeschaltet und mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden sein.

Verbinden des Druckers mit dem Drahtlosnetzwerk

- 1 Richten Sie den Drucker mithilfe der bereitgestellten Einrichtungshinweise ein.
- 2 Befindet sich auf der Rückseite der Box eine Taste zur Zuordnung/Registrierung, drücken Sie diese Taste, wenn Sie zur Auswahl eines Netzwerks aufgefordert werden.

Hinweis: Nach dem Drücken der Taste zur Zuordnung/Registrierung verbleiben fünf Minuten zum Abschließen der Druckerinstallation.

- 3 Kehren Sie zum Computerbildschirm zurück und wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Möchten Sie das angezeigte Netzwerk verwenden, wählen Sie **Verbinden mit <Netzwerkname>** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

Falls Sie das angezeigte Netzwerk nicht verwenden möchten:

- a Wählen Sie **Mit einem anderen Netzwerk verbinden** und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.
- b Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Netzwerke das zu verwendende Netzwerk und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

- 4 Geben Sie den Netzwerkschlüssel ein und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Hinweis: Den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel finden Sie unten an der Box, im mit der Box gelieferten Benutzerhandbuch oder auf der Webseite der Box. Falls Sie den Schlüssel für Ihr Drahtlosnetzwerk bereits geändert haben, verwenden Sie den von Ihnen erstellten Schlüssel.

- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

Zuweisen einer statischen IP-Adresse

In den meisten Drahtlosnetzwerken wird dem Drucker über DHCP automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

Falls dem Drucker nicht automatisch eine IP-Adresse zugewiesen wird, werden Sie von der Installationssoftware aufgefordert, dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuzuweisen. Dies ist der Fall, wenn kein Server oder Router im Netzwerk vorhanden ist, der DHCP-Adressen automatisch zuweisen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Personal zur Systemunterstützung.

Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation

So ändern Sie die Drahtloseinstellungen auf dem Drucker, wie z. B. das konfigurierte Netzwerk, den Sicherheitsschlüssel oder andere Einstellungen:

Unter Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf **Werkzeuge → Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

Hinweis: Falls das Kabel nicht bereits angeschlossen ist, werden Sie möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.
- 4 Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Computerbildschirm zur erneuten Installation der Software und nehmen Sie die gewünschten Änderungen erneut vor.

Unter Macintosh

- 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Lexmark Assistent für die Drahtloseinrichtung**.
- 3 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wechsel zwischen USB-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Windows)

Sie können je nach Bedarf die Art des Zugriffs auf den Drucker ändern. Bei den nachstehenden Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass der Drucker für eine Verbindungsart konfiguriert wurde. Falls während der Konfiguration Schwierigkeiten auftreten, finden Sie weitere Informationen in den verwandten Themen zur Fehlersuche bei bestimmten Verbindungstypen.

Verwendung des Druckers über eine WLAN-Verbindung

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

3 Klicken Sie auf **Werkzeuge → Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Hinweis: Das USB-Kabel muss während der WLAN-Konfiguration nicht entfernt werden, um den Drucker mit dem Computer zu verbinden.

Verwendung des Druckers über eine lokale Verbindung (USB)

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei WLAN-Einrichtung

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Klicken Sie auf **Werkzeuge → Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie das USB-Kabel bei Aufforderung an.

5 Wählen Sie bei Aufforderung zur Auswahl eines WLAN-Netzwerks die entsprechende Option.

6 Wählen Sie die Option zur Nichtverwendung von WLAN.

7 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen.

Wechsel zwischen USB-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Macintosh)

Sie können je nach Bedarf die Art des Zugriffs auf den Drucker ändern. Bei den nachstehenden Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass der Drucker für eine Verbindungsart konfiguriert wurde. Falls während der Konfiguration Schwierigkeiten auftreten, finden Sie weitere Informationen in den verwandten Themen zur Fehlersuche bei bestimmten Verbindungstypen.

Verwendung des Druckers über eine WLAN-Verbindung

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.

2 Doppelklicken Sie auf **Lexmark Assistent für die Drahtloseinrichtung**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Drucker für die WLAN-Verbindung zu konfigurieren.

Hinweis: Das USB-Kabel muss während der WLAN-Konfiguration nicht entfernt werden, um den Drucker mit dem Computer zu verbinden.

Verwendung des Druckers über eine lokale Verbindung (USB)

Bei WLAN-Einrichtung

- 1 Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an. Schließen Sie das andere Ende an einen USB-Anschluss auf dem Computer an.
- 2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

Mac OS X Version 10.5:

- a Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie im Abschnitt "Hardware" auf **Drucken & Faxen**.
- c Klicken Sie auf +.
- d Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Bei Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wählen Sie im Finder-Fenster je nach verwendetem Betriebssystem die Option **Start → Programme → Dienstprogramme → Print Center** oder **Drucker – Dienstprogramm**.
Das Dialogfenster "Druckerliste" wird geöffnet.
 - b Wählen Sie den gewünschten Drucker aus.
 - c Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Dialogfenster zur Druckersuche wird angezeigt.
 - d Wählen Sie den Drucker aus.
 - e Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 3 Eine zweite Druckerwarteschlange wird erstellt. Entfernen Sie die WLAN-Warteschlange, falls Sie nicht zum Zugriff auf den Drucker über eine WLAN-Verbindung zurück wechseln möchten.

Erweiterte WLAN-Einrichtung

Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks

Verwenden Sie zum Einrichten des Drahtlosnetzwerks einen Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter). Ein auf diese Weise eingerichtetes Netzwerk wird als *Infrastrukturnetzwerk* bezeichnet. Verfügen Sie über ein Infrastrukturnetzwerk, sollten Sie den Drucker für die Verwendung in diesem Netzwerk konfigurieren.

Hinweis: Der Drucker kann jeweils nur mit einem Drahtlosnetzwerk kommunizieren. Das Konfigurieren des Druckers für ein Ad-hoc-Drahtlosnetzwerk verhindert, dass der Drucker mit einem anderen Drahtlosnetzwerk (Ad-hoc oder Infrastruktur) arbeitet.

In folgenden Fällen können Sie ein Ad-hoc-Netzwerk einrichten:

- Wenn Sie über keinen Zugriffspunkt oder Drahtlosrouter verfügen
- Wenn Sie über kein Drahtlosnetzwerk verfügen (aber einen Drahtlosadapter für den Computer besitzen)
- Wenn Sie ein eigenständiges Netzwerk zwischen Drucker und Computer mit einem Drahtlosnetzwerkadapter einrichten möchten

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Unter Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf .
 - 2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
 - 3 Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet**.
 - 4 Klicken Sie unter "Netzwerk- und Freigabecenter" auf die Option zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk.
 - 5 Klicken Sie im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk auf die Option zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks (Computer zu Computer) und anschließend auf **Weiter**.
 - 6 Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks. Beachten Sie beim Einrichten Folgendes:
 - a Erstellen Sie für das Netzwerk zwischen dem Computer und dem Drucker einen Netzwerknamen bzw. einen SSID.
 - b Notieren Sie sich den Netzwerknamen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Recht- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.
 - c Wechseln Sie zur Liste für den Sicherheitstypen, wählen Sie **WEP** aus, und erstellen Sie anschließend einen WEP-Schlüssel.

WEP-Schlüssel müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

 - Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
 - Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur
 - d Notieren Sie sich das Kennwort für das Netzwerk. Stellen Sie sicher, dass Sie die Recht- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.
- Windows Vista aktiviert das Ad-Hoc-Netzwerk für Sie. Das Netzwerk wird unter den verfügbaren Netzwerken im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk angezeigt. Dadurch wird angezeigt, dass der Computer für das Ad-Hoc-Netzwerk konfiguriert ist.
- 7 Schließen Sie die Windows-Systemsteuerung und alle weiteren Fenster.
 - 8 Legen Sie die CD mit der Installationssoftware ein und befolgen Sie die Anweisungen für die Drahtlosinstallation.

Hinweis: Schließen Sie keine Installations- oder Netzkabel an, bis Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
 - 9 Werden die verfügbaren Netzwerke angezeigt, geben Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen an, die Sie in Schritt 6 erstellt haben. Das Installationsprogramm konfiguriert den Drucker für die Verwendung mit dem Computer.
 - 10 Bewahren Sie eine Kopie des Netzwerknamens und der Sicherheitsinformationen zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

In Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

- 5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Drahtlosnetzwerkverbindung.
- 6 Klicken Sie auf **Aktivieren**, falls dies im Popup-Menü angezeigt wird.
Hinweis: Falls "Aktivieren" nicht angezeigt wird, ist die Drahtlosverbindung bereits aktiviert.
- 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung**.
- 8 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 9 Klicken Sie auf den Tab **Drahtlosnetzwerke**.
Hinweis: Falls der Tab "Drahtlosnetzwerke" nicht angezeigt wird, ist auf dem Computer Drittanbietersoftware installiert, die die Drahtloseinstellungen steuert. Sie müssen diese Software zum Einrichten des Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks finden Sie in der Dokumentation dieser Software.
- 10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.
- 11 Löschen Sie unter den bevorzugten Netzwerken alle vorhandenen Netzwerke.
 - a Wählen Sie das zu entfernende Netzwerk.
 - b Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Netzwerk aus der Liste zu entfernen.
- 12 Klicken Sie zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks auf **Hinzufügen**.
- 13 Geben Sie in das Feld Netzwerkname (SSID) den gewünschten Namen für das Drahtlosnetzwerk ein.
- 14 Notieren Sie den ausgewählten Netzwerknamen, damit Sie ihn bei der Ausführung der Drahtloseinrichtung überprüfen können. Stellen Sie sicher, dass Sie die Recht- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.
- 15 Falls "Netzwerkauthentifizierung" in der Liste angezeigt wird, wählen Sie die Option **Öffnen**.
- 16 Wählen Sie in der Liste "Datenverschlüsselung" die Option **WEP** aus.
- 17 Deaktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen "Schlüssel wird automatisch bereitgestellt".
- 18 Geben Sie einen WEP-Schlüssel in das Feld "Netzwerkschlüssel" ein.
- 19 Notieren Sie den ausgewählten WEP-Schlüssel, damit Sie ihn bei der Ausführung der Drahtloseinrichtung überprüfen können. Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- 20 Geben Sie den WEP-Schlüssel in das Feld "Netzwerkschlüssel bestätigen" ein.
- 21 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-mit-Computer-Netzwerk (Ad-hoc); Drahtlose Zugriffspunkte werden nicht verwendet.**
- 22 Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die beiden offenen Fenster zu schließen.
- 23 Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis der Computer die neuen Einstellungen erkennt. So überprüfen Sie den Status des Netzwerks:
 - a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindungen**.
 - b Wählen Sie **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**.
 - Falls das Netzwerk aufgeführt ist, aber der Computer nicht angeschlossen ist, wählen Sie das Ad-hoc-Netzwerk und klicken Sie anschließend auf **Verbinden**.
 - Falls das Netzwerk nicht angezeigt wird, warten Sie eine Minute und klicken anschließend auf **Netzwerkliste aktualisieren**.

24 Legen Sie die CD mit der Installationssoftware ein und befolgen Sie die Anweisungen für die Drahtlosinstallation.

Hinweis: Schließen Sie keine Installations- oder Netzkabel an, bis Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

25 Werden die verfügbaren Netzwerke angezeigt, geben Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen an, die Sie beginnend mit Schritt 13 erstellt haben. Das Installationsprogramm konfiguriert den Drucker für die Verwendung mit dem Computer.

26 Bewahren Sie eine Kopie des Netzwerknamen und der Sicherheitsinformationen zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

In Windows 2000:

- Informationen zum Konfigurieren eines Ad-hoc-Netzwerks mit Windows 2000 finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerkadapters enthaltenen Dokumentation.

Macintosh-Benutzer

1 Erstellen Sie einen Netzwerknamen.

Mac OS X Version 10.5:

- a Klicken Sie im Finder-Fenster auf  → **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

Bei Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Klicken Sie im Finder-Fenster auf **Gehe zu → Anwendungen**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner "Anwendungen" auf **Internet-Verbindung**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

2 Klicken Sie im Menü "Netzwerk" auf die Option zum Erstellen eines Netzwerks.

3 Erstellen Sie einen Namen für das Ad-hoc-Netzwerk und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Bewahren Sie den Netzwerknamen und das Kennwort zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk

Hinweis: Der Drucker kann jeweils nur mit einem Drahtlosnetzwerk kommunizieren. Durch Konfigurieren des Druckers für ein Ad-hoc-Drahtlosnetzwerk wird er aus allen anderen Drahtlosnetzwerken (Ad-hoc oder Infrastruktur) entfernt, für die er konfiguriert ist.

Unter Windows

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

- 3 Klicken Sie auf **Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung**.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Unter Macintosh

- 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Lexmark Assistent für die Drahtloseinrichtung**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Verwenden von WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ist eine Methode zum Konfigurieren von Geräten in einem sicheren WLAN unter Verwendung von weniger Schritten als bei den meisten anderen Methoden. Der Drucker unterstützt WPS und kann mithilfe von WPS für den WLAN-Zugriff konfiguriert werden. Der WLAN-Router muss WPS unterstützen, damit WPS für die Konfiguration des Druckers verwendet werden kann.

Verwenden eines WPS-fähigen Routers

Falls der Router WPS unterstützt, können Sie den Drucker dem WLAN anhand der vom Router unterstützten Methode hinzufügen. Anweisungen hierzu finden Sie in der Router-Dokumentation.

Unter Windows Vista:

Informationen zur Verwendung von Windows Vista zum Einrichten des Druckers unter Verwendung von WPS finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des Betriebssystems enthalten ist.

Hinweis: Lexmark empfiehlt die Verwendung der Installationssoftware auf der CD, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, um den Drucker für den WLAN-Zugriff zu konfigurieren.

Häufig gestellte Fragen

Wo finde ich meinen WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz?

Den WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz für das Drahtlosnetzwerk finden Sie unter den Sicherheitseinstellungen auf dem Zugriffspunkt oder Drahtlosrouter. Die meisten Zugriffspunkte verfügen über einen integrierten Webserver, auf den mithilfe eines Webbrowsers zugegriffen werden kann. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn Sie nicht wissen, wie Sie auf den integrierten Webserver zugreifen, oder nicht über Administratorzugriff auf den Drahtloszugriffspunkt in Ihrem Netzwerk verfügen.

Was ist ein SSID?

Bei einem *SSID* (Service Set Identifier) handelt es sich um den Namen eines Drahtlosnetzwerks. Allen Geräten auf dem Netzwerk muss der SSID des Drahtlosnetzwerks bekannt sein. Andernfalls ist keine Kommunikation der Geräte untereinander möglich. Normalerweise sendet das Drahtlosnetzwerk den SSID, um Drahtlosgeräten im Bereich des Herstellers eine Verbindung zu ermöglichen. In manchen Fällen wird der SSID aus Sicherheitsgründen nicht gesendet.

Falls der SSID des WLAN nicht gesendet wird, kann er nicht automatisch erkannt werden und wird nicht in der Liste der verfügbaren WLANs angezeigt. Die Netzwerkinformationen müssen in diesem Fall manuell eingegeben werden.

Ein SSID kann aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Wo befindet sich mein SSID?

Den SSID für das WLAN finden Sie unter den Einstellungen auf dem Zugriffspunkt oder WLAN-Router. Die meisten Zugriffspunkte verfügen über einen integrierten Webserver, auf den mithilfe eines Webbrowsers zugegriffen werden kann.

Viele Netzwerkadapter stellen eine Softwareanwendung bereit, die das Anzeigen der WLAN-Einstellungen des Computers (einschließlich des SSID) ermöglicht. Suchen Sie auf dem Computer nach einem mit dem Netzwerkadapter installierten Programm.

Falls Sie den SSID mit keiner dieser Methoden finden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Was ist ein Netzwerk?

Bei einem Netzwerk handelt es sich um eine Reihe von Geräten (z. B. Computer, Drucker, Ethernet-Hubs, Drahtloszugriffspunkte und Router), die zur Kommunikation über Kabel oder drahtlos miteinander verbunden sind. Ein Netzwerk kann durch Kabel oder drahtlos verbunden sein. Es kann auch so konzipiert sein, dass es über Geräte mit Kabelanschluss und Drahtlosgeräte verfügt.

Die Kommunikation zwischen Geräten in einem Kabelnetzwerk erfolgt über Kabel.

Bei Geräten in einem Drahtlosnetzwerk werden Funkwellen anstelle von Kabeln zur Kommunikation verwendet. Ein Gerät muss zur drahtlosen Kommunikation einen Server für den Drahtlosdruck installiert haben oder an einen angeschlossen sein. Dieser ermöglicht das Empfangen und Übertragen von Funkwellen.

Welche Sicherheitstypen für WLANs sind verfügbar?

Der WLAN-Drucker unterstützt vier Sicherheitsoptionen: keine Sicherheit, WEP, WPA und WPA2

Keine Sicherheit

In WLAN-Heimnetzwerken ist die Verwendung von "Keine Sicherheit" nicht empfehlenswert. Bei Verwendung von "Keine Sicherheit" kann jeder Benutzer innerhalb der Reichweite des WLANs die Netzwerkressourcen verwenden – einschließlich des Internetzugangs, falls das WLAN mit dem Internet verbunden ist. Die Reichweite des WLAN kann weit über die eigenen vier Wände hinaus reichen und den Zugriff von der Straße oder den benachbarten Wohnungen aus ermöglichen. Ad-hoc-Netzwerke, für die keine WLAN-Zugriffspunkte oder Router verwendet werden, können ohne Sicherheitseinstellungen verwendet werden. Die Reichweite eines Ad-hoc-Netzwerks ist sehr gering, was einen nicht autorisierten Zugriff unwahrscheinlich macht.

WEP

WEP (Wireless Equivalent Privacy) ist der grundlegendste und schwächste WLAN-Sicherheitstyp. WEP-Sicherheit beruht auf einer Zeichenfolge mit der Bezeichnung WEP-Schlüssel.

Jedes Gerät im WLAN muss denselben WEP-Schlüssel verwenden. WEP-Sicherheit kann in Ad-hoc-Netzwerken und Infrastruktur-Netzwerken verwendet werden.

Ein gültiger WEP-Schlüssel umfasst:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen und Zeichen auf der Tastatur.

WPA und WPA2

WPA (Wi-Fi Protected Access) und WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2) bieten eine höhere Sicherheit im WLAN als WEP. WPA und WPA2 sind ähnliche Sicherheitstypen. WPA2 ist eine neuere Version von WPA und ist sicherer als WPA. WPA und WPA2 verwenden Zeichenfolgen mit der Bezeichnung vorinstallierter WPA-Schlüssel oder Passphrase, um WLANs vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen.

Eine gültige WPA-Passphrase umfasst:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Bei ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
oder
- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Jedes Gerät im WLAN muss dieselbe WPA-Passphrase verwenden. WPA-Sicherheit ist nur für Infrastruktur-Netzwerke mit WLAN-Zugriffspunkten und Netzwerkkarten geeignet, die WPA unterstützen. Die meisten neueren WLAN-Geräte bieten auch WPA2-Sicherheit als Option an.

Wie finde ich den Sicherheitstyp meines Netzwerks heraus?

Sie müssen den WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz und den vom Drahtlosnetzwerk verwendeten Sicherheitstyp (WEP, WPA oder WPA2) kennen. Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) enthaltenen Dokumentation. Sie können sich auch auf der Webseite des Drahtloszugriffspunkts informieren oder an den Systemadministrator wenden.

Hinweis: Der WEP-Schlüssel oder der WPA-Kennsatz stimmt nicht mit dem Kennwort für den Drahtloszugriffspunkt überein. Mithilfe des Kennworts können Sie auf die Einstellungen des Drahtloszugriffspunkts zugreifen. Mithilfe des WEP-Schlüssels oder WPA-Kennsatzes können Drucker und Computer eine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen.

Konfiguration von Heimnetzwerken

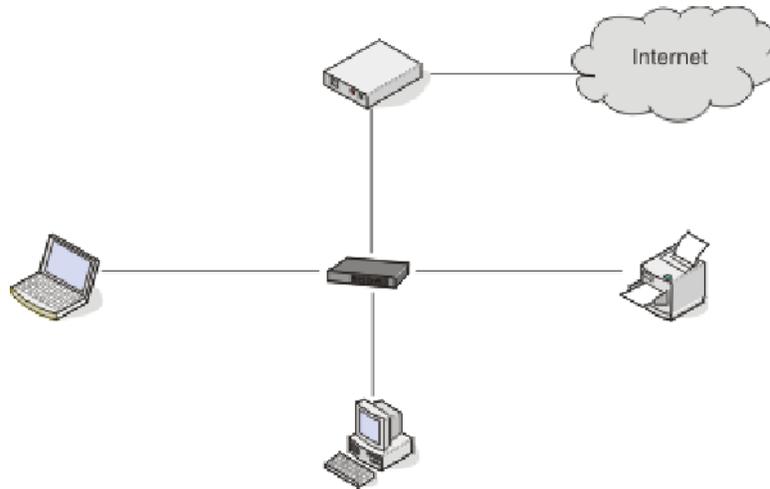
Zur Kommunikation über ein Netzwerk müssen Desktop-Computer, Laptops und Drucker über Kabel verbunden sein und/oder über integrierte bzw. installierte Netzwerkadapter verfügen.

Für das Einrichten eines Netzwerks bestehen viele Möglichkeiten. Fünf häufig verwendete Drahtlosnetzwerkkonfigurationen werden im Folgenden angezeigt.

Hinweis: Die Drucker in folgenden Diagrammen stellen Drucker mit integrierten internen Druckservern dar. Die internen Druckserver dienen zur Kommunikation über ein Netzwerk.

Beispiel eines Kabelnetzwerks

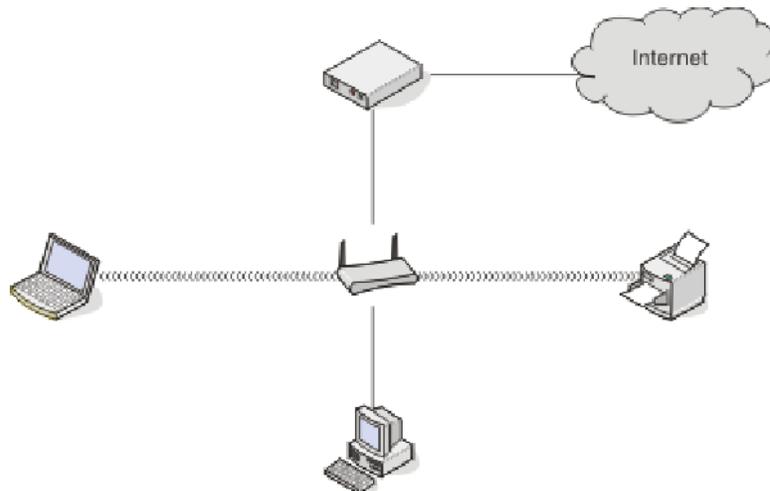
- Ein Desktop-Computer, ein Laptop und ein Drucker sind über Ethernet-Kabel mit einem Hub, Router oder Umschalter verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



Beispiele für Drahtlosnetzwerkkonfigurationen

Szenario 1: Gemischte LAN- und Drahtlosverbindungen in einem Netzwerk mit Internetzugang

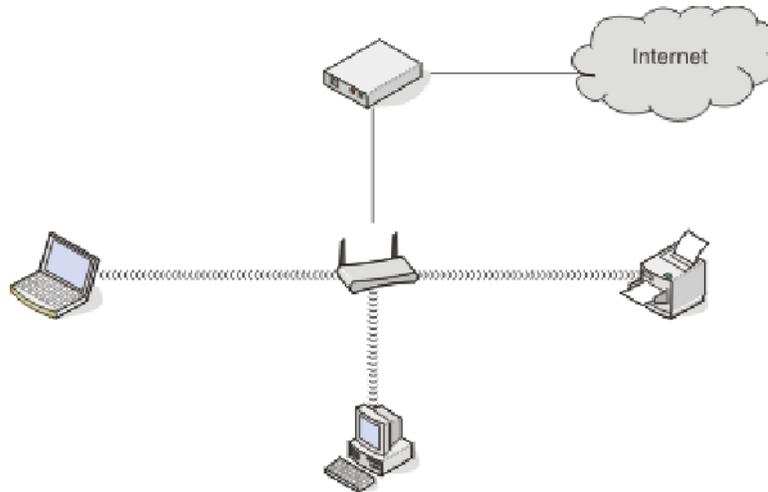
- Alle Computer und Drucker stellen über einen Ethernet- und Drahtlosnetzwerk-fähigen Router Verbindungen zum Netzwerk her.
- Einige Computer und Drucker stellen die Verbindung drahtlos her. Andere stellen eine LAN-Verbindung her.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

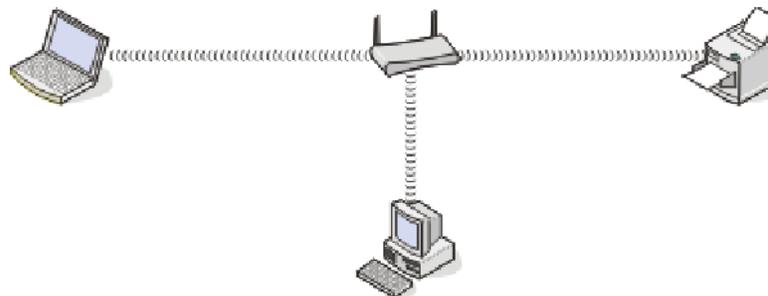
Szenario 2: Drahtlosnetzwerk mit Internetzugang

- Alle Computer und Drucker stellen über einen Drahtloszugriffspunkt oder Drahtlosrouter Verbindungen zum Netzwerk her.
- Der Drahtloszugriffspunkt verbindet das Netzwerk über eine DSL-Verbindung oder ein Kabelmodem mit dem Internet.



Szenario 3: Drahtlosnetzwerk ohne Internetzugang

- Computer und Drucker stellen über einen Drahtloszugriffspunkt eine Verbindung zum Internet her.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Szenario 4: Computer und Drucker drahtlos verbunden ohne Internetzugang

- Ein Computer ist direkt und ohne Drahtlosrouter mit einem Drucker verbunden.
- Diese Konfiguration wird als Ad-hoc-Netzwerk bezeichnet.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Hinweis: Die meisten Computer können jeweils nur mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden sein. Falls Sie über eine Drahtlosverbindung auf das Internet zugreifen, erhalten Sie keinen Internetzugang, wenn Sie mit einem Ad-hoc-Netzwerk verbunden sind.

Warum ist ein Installationskabel erforderlich?

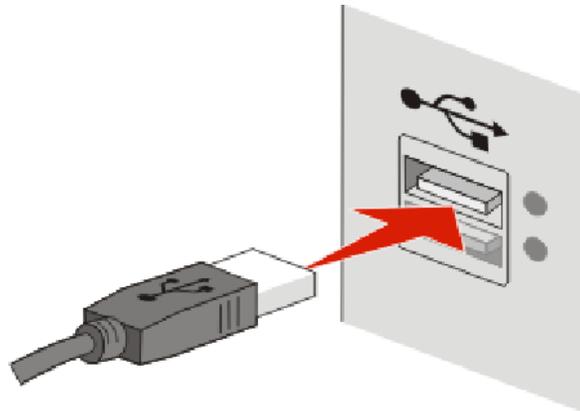
Beim Einrichten des Druckers für das Drahtlosnetzwerk muss der Drucker vorübergehend mit dem Installationskabel mit einem Computer verbunden werden. Diese vorübergehende Verbindung wird zum Einrichten der Drahtloseinstellungen des Druckers verwendet.

Das Installationskabel verbindet den rechteckigen USB-Anschluss des Computers mit dem quadratischen USB-Anschluss auf dem Drucker.

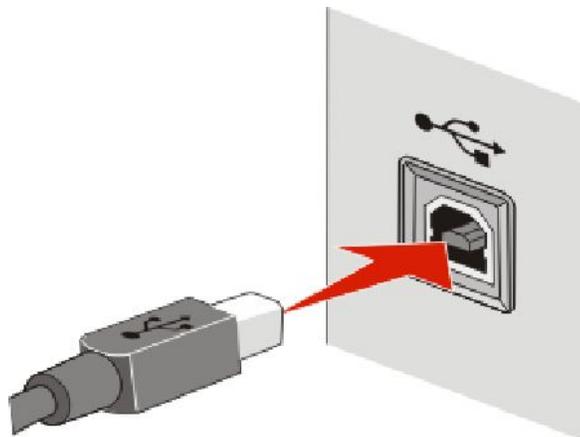
Wie wird das Installationskabel angeschlossen?

Das Installationskabel wird an einen USB-Anschluss am Computer und an den viereckigen Steckverbinder an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Mit diesem Anschluss können Sie den Drucker für eine Netzwerkinstallation oder eine lokal angeschlossene Installation konfigurieren.

- 1 Schließen Sie den großen, rechteckigen Steckverbinder über einen beliebigen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. USB-Anschlüsse können sich an der Vorder- oder Rückseite Ihres Computers befinden und können horizontal oder vertikal sein.



- 2 Schließen Sie den kleinen, viereckigen Steckverbinder an den Drucker an.



- 3 Fahren Sie mit den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.

Wie unterscheiden sich Infrastruktur- und Ad-hoc-Netzwerke?

Drahtlosnetzwerke können in zwei verschiedenen Modi in Betrieb genommen werden: Infrastruktur oder Ad-Hoc.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Im *Infrastruktur*-Modus werden alle Geräte in einem WLAN-Netzwerk mit einem WLAN-Router verbunden (WLAN-Zugriffspunkt). Geräte im Drahtlosnetzwerk müssen gültige IP-Adressen für das aktuelle Netzwerk aufweisen und denselben SSID und denselben Kanal wie der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) verwenden.

Im *Ad-hoc*-Modus ist ein Computer mit einem WLAN-Adapter direkt mit einem Drucker verbunden, der über einen WLAN-Druckserver verfügt. In einem Ad-hoc-Netzwerk ist kein WLAN-Router oder -Zugriffspunkt vorhanden. Der Computer muss über eine gültige IP-Adresse für das aktuelle Netzwerk verfügen und auf den Ad-hoc-Modus gesetzt sein. Der Drahtlosdruckserver muss für die Verwendung derselben SSID und desselben Kanals konfiguriert sein, die der Computer verwendet.

Die folgende Tabelle vergleicht die Eigenschaften und Anforderungen der beiden Drahtlosnetzwerktypen.

	Infrastruktur	Ad-hoc
Eigenschaften		
Kommunikation	Über einen Drahtloszugriffspunkt	Direkt zwischen Geräten
Sicherheit	Weitere Sicherheitsoptionen	WEP oder keine Sicherheit
Reichweite	Wird nach Reichweite und Anzahl der Drahtloszugriffspunkte bestimmt	Auf Reichweite der einzelnen Geräte im Netzwerk beschränkt
Geschwindigkeit	Normalerweise schneller	Normalerweise langsamer
Anforderungen für alle Geräte		
Eindeutige IP-Adresse für jedes Gerät	Ja	Ja
Gleicher SSID	Ja, einschließlich Drahtloszugriffspunkt	Ja

Lexmark empfiehlt das Einrichten eines Netzwerks im Infrastrukturmodus mithilfe der mit dem Drucker mitgelieferten Installations-CD.

Der Infrastrukturmodus wird als Einrichtungsmethode empfohlen, weil er folgende Vorteile aufweist:

- Höhere Netzwerksicherheit
- Höhere Zuverlässigkeit
- Schnellere und leistungsfähigere Funktionen
- Einfacheres Einrichten

Suchen der Signalstärke

Drahtlosgeräte verfügen über integrierte Antennen zur Übertragung und zum Empfang von Funksignalen. Die auf der Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers aufgeführte Signalstärke gibt an, wie stark ein übertragenes Signal empfangen wird. Die Signalstärke kann von vielen Faktoren beeinträchtigt werden. Mögliche Faktoren sind Interferenzen durch andere Drahtlosgeräte oder andere Geräte wie Mikrowellenherde. Ein weiterer Faktor ist die Entfernung. Je weiter zwei Drahtlosgeräte voneinander entfernt sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass das Kommunikationssignal schwächer wird.

Die Stärke des vom Computer empfangenen Signals kann sich außerdem während der Konfiguration auf die Verbindung des Druckers mit dem Netzwerk auswirken. Wenn Sie den Drahtlosadapter auf dem Computer installiert haben, wird von der Adaptersoftware wahrscheinlich ein Symbol in der Taskleiste platziert. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol und Sie erhalten Informationen über die Stärke des Drahtlossignals vom Netzwerk.

Entfernen Sie Störquellen zum Verbessern der Signalqualität und/oder verringern Sie die Entfernung der Drahtlosgeräte zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).

Wie kann ich die Stärke des Drahtlossignals verbessern?

Ein häufiger Grund, warum die Kommunikation von Drahtlosdruckern über ein Netzwerk fehlschlägt, ist die schlechte Qualität des Drahtlossignals. Ist das Signal zu schwach, zu verzerrt oder von einem Gegenstand blockiert, können keine Informationen zwischen Zugriffspunkt und Drucker übertragen werden. Drucken Sie die Seite zur Netzwerkeinrichtung. So können Sie bestimmen, ob der Drucker ein starkes Signal vom Zugriffspunkt empfängt. Im Feld "Qualität" wird die relative Stärke des vom Drucker empfangenen Drahtlossignals angezeigt. Ein Abfall der Signalstärke kann jedoch zu einer Unterbrechung der Übertragung führen. Obwohl die Signalqualität hoch erscheint, fällt Sie unter bestimmten Bedingungen ab.

Sind Sie der Meinung, dass die Signalstärke zwischen Zugriffspunkt und Drucker ein Problem darstellt, dann testen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Hinweise:

- Die nachstehenden Lösungsvorschläge gelten für Infrastruktur-Netzwerke. Passen Sie bei Verwendung eines Ad-hoc-Netzwerks den Computer an, wenn im Lösungsvorschlag steht, dass der Zugriffspunkt angepasst werden soll.
- Ad-hoc-Netzwerke besitzen eine geringere Reichweite als Infrastruktur-Netzwerke. Platzieren Sie den Drucker näher am Computer, wenn anscheinend Kommunikationsprobleme auftreten.

STELLEN SIE DEN DRUCKER NÄHER AM DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT/DRAHTLOSROUTER AUF

Falls der Drucker zu weit vom Zugriffspunkt entfernt ist, kann keine Kommunikation mit anderen Geräten im Netzwerk erfolgen. Bei den meisten Drahtlosnetzwerken beträgt der maximale Abstand zwischen Zugriffspunkt und Drucker 30 Meter. Der Abstand kann je nach Netzwerkstruktur und den Einschränkungen des Zugriffspunkts größer oder geringer sein.

HINDERNISSE ZWISCHEN ZUGRIFFSPUNKT UND DRUCKER ENTFERNEN

Das Drahtlossignal vom Zugriffspunkt durchströmt die meisten Gegenstände. Die meisten Wände, Böden, Möbel und andere Objekte blockieren das Drahtlossignal nicht. Einige Materialien sind jedoch zu dicht, als dass sie vom Signal durchströmt werden könnten. Metallische Gegenstände und Beton können das Signal blockieren. Stellen Sie den Drucker und den Zugriffspunkt so auf, dass das Signal durch keine derartigen Objekte blockiert wird.

STÖRQUELLEN ENTFERNEN

Andere Arten von Funkfrequenzen können Probleme mit dem Drahtlossignal im Netzwerk verursachen. Diese Störquellen können sich wiederholende Druckprobleme verursachen. Schalten Sie potenzielle Störquellen möglichst aus. Vermeiden Sie die Verwendung von Mikrowellen und Schnurlostelefonen, wenn Sie über ein Drahtlosnetzwerk drucken.

Falls ein anderes Drahtlosnetzwerk in der Umgebung betrieben wird, ändern Sie den Drahtloskanal auf dem Zugriffspunkt.

Stellen Sie den Zugriffspunkt nicht auf einen Drucker. Drucker können das Drahtlossignal ebenfalls stören.

RICHTEN SIE DAS NETZWERK SO EIN, DASS DIE SIGNALABSORPTION VERRINGERT WIRD

Selbst wenn das Drahtlossignal ein Objekt durchströmen kann, wird es leicht abgeschwächt. Durchströmt es zu viele Objekte, wird es deutlich abgeschwächt. Alle Objekte absorbieren einen Teil des Drahtlossignals, wenn es sie durchströmt. Bestimmte Objekttypen absorbieren jedoch einen so großen Teil, dass dadurch Kommunikationsprobleme verursacht werden. Stellen Sie den Zugriffspunkt so hoch wie möglich im Raum auf, um eine Signalabsorption zu vermeiden.

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Kann ich den Drucker gleichzeitig über USB und eine Netzwerkverbindung verwenden?

Ja, der Drucker unterstützt gleichzeitige USB- und Netzwerkverbindungen. Der Drucker kann auf folgende Arten konfiguriert werden:

- Lokal verbunden (über USB-Kabel mit einem Computer verbunden)
- Drahtlosnetzwerk
- Drahtlosnetzwerk und lokales Netzwerk gleichzeitig

Hinweis: Nur ausgewählte Modelle können Drahtlosverbindungen herstellen.

Was ist eine MAC-Adresse?

Eine MAC-Adresse (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) ist ein 48 Bit langer Bezeichner, welcher der Hardware des Netzwerkgeräts zugeordnet wird. Die MAC-Adresse kann auch als physische Adresse bezeichnet werden, da sie mit der Hardware eines Geräts verbunden ist und nicht mit der Software. Die MAC-Adresse wird als Hexadezimalzahl in diesem Format angezeigt: 01-23-45-67-89-AB.

Jedes Gerät, das die Kommunikation in einem Netzwerk unterstützt, verfügt über eine MAC-Adresse. Netzwerkdrucker, -computer und -router (Ethernet oder WLAN) haben alle eine MAC-Adresse.

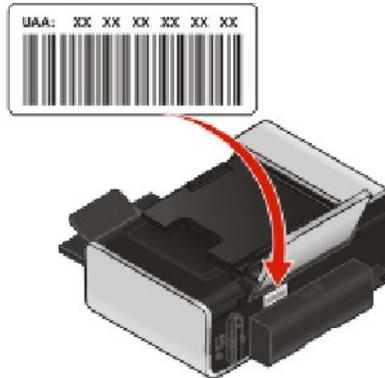
Es ist zwar möglich, die MAC-Adresse eines Netzwerkgeräts zu ändern, dies ist jedoch nicht üblich. Aus diesem Grund werden MAC-Adressen als permanent angesehen. IP-Adressen können leicht geändert werden, deshalb stellen MAC-Adressen eine zuverlässigere Methode dar, um bestimmte Geräte in einem Netzwerk zu unterscheiden.

Router mit Sicherheitsfunktionen können das Filtern von MAC-Adressen in Netzwerken ermöglichen. Damit kann eine Liste von verwalteten Geräten auf das Netzwerk zugreifen, das in deren MAC-Adressen angegeben ist. Durch das Filtern der MAC-Adressen kann ein Zugriff auf das Netzwerk durch unerwünschte Geräte verhindert werden, z. B. durch Eindringlinge in einem WLAN-Netzwerk. Durch das Filtern der MAC-Adressen kann auch der legitime Zugriff verhindert werden, wenn Sie vergessen haben, der Router-Liste der zugelassenen Adressen ein neues Gerät hinzuzufügen. Wenn Ihr Netzwerk MAC-Adressen filtert, stellen Sie sicher, dass die MAC-Adresse des Druckers der Liste der zugelassenen Geräte hinzugefügt wird.

Wie finde ich die MAC-Adresse?

Die meisten Netzwerkgeräte besitzen eine eindeutige Hardware-Identifikationsnummer zur Unterscheidung von anderen Geräten im Netzwerk. Diese wird als *MAC-Adresse* (Media Access Control) bezeichnet.

Bei der MAC-Adresse handelt es sich um eine Zeichenfolge auf der Rückseite des Druckers.



Hinweis: Eine Liste der MAC-Adressen kann auf einem Zugriffspunkt (Router) festgelegt werden, damit nur Geräten mit übereinstimmenden MAC-Adressen die Inbetriebnahme in diesem Netzwerk ermöglicht wird. Dies wird als MAC-Filterung bezeichnet. Ist "MAC-Filterung" auf dem Zugriffspunkt (Router) aktiviert und Sie möchten dem Netzwerk einen Drucker hinzufügen, muss die MAC-Adresse des Druckers der MAC-Filterliste hinzugefügt werden.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige Nummer, die von Geräten (z. B. Drahtlosdruckern, Computern oder Drahtloszugriffspunkten) in einem IP-Netzwerk zur Kommunikation und gegenseitigen Standortbestimmung verwendet wird. Geräte in einem IP-Netzwerk können nur miteinander kommunizieren, wenn Sie über eindeutige und gültige IP-Adressen verfügen. Eindeutige IP-Adresse bedeutet, dass keine zwei Geräte in einem Netzwerk dieselbe IP-Adresse besitzen dürfen.

Bei einer IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen. Beispiel: 192.168.100.110.

Was ist ein TCP/IP?

Netzwerke funktionieren, weil Computer, Drucker und andere Geräte mithilfe von Kabeln oder Drahtlossignalen einander Daten senden können. Diese Datenübertragung wird durch eine Reihe von Datenübertragungsregeln mit der Bezeichnung *Protokolle* ermöglicht. Ein Protokoll kann mit einer Sprache verglichen werden und wie eine Sprache verfügt es über Regeln, die den Benutzern die Kommunikation miteinander ermöglichen.

Verschiedene Netzwerktypen verwenden verschiedene Protokolle, *Transmission Control Protocol/Internet Protocol* (TCP/IP) ist das am häufigsten verwendete Protokoll. TCP/IP wird zum Senden von Daten über das Internet sowie über die meisten Unternehmens- und Hausnetzwerke verwendet.

Da Computer keine Worte verstehen und daher zur Kommunikation auf Zahlen angewiesen sind, ist es für die Kommunikation mittels TCP/IP erforderlich, dass jedes Gerät in einem Netzwerk, in dem TCP/IP verwendet wird, über eine IP-Adresse verfügt. IP-Adressen sind im Wesentlichen eindeutige Computernamen in einem numerischen Format, die zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk verwendet werden. IP-Adressen ermöglichen TCP/IP das Bestätigen von Anfragen für und den Empfang von Daten von verschiedenen Geräten im Netzwerk.

Wie ermittle ich IP-Adressen?

So ermitteln Sie eine IP-Adresse mithilfe von Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Installieren des Druckers in einem WLAN (nur ausgewählte Modelle)

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Alle Programme → Zubehör**.
- c Klicken Sie auf **Eingabeaufforderung**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie `ipconfig` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

So ermitteln Sie eine IP-Adresse mithilfe von Macintosh

1 Klicken Sie auf  → **Systemeinstellungen**.

2 Klicken Sie auf **Netzwerk**.

Für Mac OS X Version 10.5

- a Klicken Sie auf **AirPort**.
- b Klicken Sie auf **Erweitert**.
- c Klicken Sie auf **TCP/IP**.

Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

Für Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Wählen Sie im Pop-upmenü "Anzeigen" die Option **AirPort**.
- b Klicken Sie auf **TCP/IP**.

Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

So finden Sie die IP-Adresse des Druckers

- Die IP-Adresse des Druckers befindet sich auf der Netzwerkeinrichtungsseite.

Wie werden IP-Adressen zugewiesen?

Eine IP-Adresse kann mittels DHCP automatisch über das Netzwerk zugewiesen werden. Nach Einrichtung des Druckers auf dem Computer sendet der Drucker alle Druckaufträge über das Netzwerk an den Drucker, der diese Adresse verwendet.

Wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird, werden Sie während der Drahtloseinrichtung gebeten, die Adresse und andere Netzwerkinformationen manuell einzugeben, nachdem Sie den Drucker in der Liste der verfügbaren Drucker ausgewählt haben.

Was ist ein Schlüsselindex?

Ein Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) kann mit vier WEP-Schlüsseln konfiguriert werden. Es wird jedoch immer nur ein Schlüssel für das Netzwerk verwendet. Die Schlüssel sind nummeriert. Die Nummer eines Schlüssels wird als Schlüsselindex bezeichnet. Alle Geräte im Drahtlosnetzwerk müssen zur Verwendung desselben Schlüsselindex konfiguriert sein, wenn mehrere WEP-Schlüssel auf dem Drahtloszugriffspunkt konfiguriert sind.

Wählen Sie auf dem Drucker denselben Schlüsselindex wie auf dem WLAN-Zugriffspunkt.

Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

1 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie verwenden nur ausdrücklich für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Legen Sie bei Verwendung von Fotopapier, Glanzpapier oder schwerem mattem Papier das Papier mit der glänzenden bzw. zu bedruckenden Seite nach oben ein. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- Das Papier ist neu und unbeschädigt.
- Sie folgen bei Spezialpapier den beiliegenden Anweisungen.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

2 Schieben Sie vor dem ersten Einlegen von Papier die Papierführungen an den linken Rand der Papierstütze.

3 Legen Sie das Papier vertikal in die Mitte der Papierstütze und richten Sie die Papierführungen an den Papierrändern aus.



Hinweis: Stellen Sie zur Vermeidung eines Papierstaus sicher, dass sich das Papier bei der Anpassung der Papierführungen nicht wellt.

Einlegen unterschiedlicher Papiersorten

Normalpapier

Sie können bis zu 100 Blatt Papier einlegen (je nach Papierdicke).

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet.
- Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Schweres mattes Papier, Foto- oder Glanzpapier

Sie können bis zu 25 Blatt einlegen.

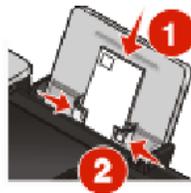
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die glänzende oder zu bedruckende Seite zeigt nach oben. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Hinweis: Fotos benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Foto nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Umschläge

Es können bis zu 10 Umschläge eingelegt werden.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Umschläge sind mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Der Platz für die Briefmarke ist links oben in der Ecke.
- Die Umschläge sind für Tintenstrahldrucker geeignet.
- Die Umschläge sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen liegen an den Rändern der Umschläge an.

Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Umschläge mit Metallklammern, Metallfalzen oder Verschnürungen.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Umschläge mit Löchern, Perforation, Fenstern oder tiefen Prägungen.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit exponierten Selbstklebestreifen.
- Umschläge brauchen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jeden Umschlag nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Etiketten

Sie können bis zu 25 Blatt einlegen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Etiketten sind mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Die Oberseite der Etikettenblätter wird zuerst in den Drucker eingezogen.
- Die Klebeschicht der Etikettenblätter ragt maximal 1 mm über den Rand des Etikettenbogens hinaus.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau.

- Die Etikettenblätter sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen liegen an den Rändern der Etikettenblätter an.

Hinweis: Etiketten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Etikett nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Folien

Sie können bis zu 50 Folien einlegen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die raue Seite der Folien weist nach oben.
- Wenn die Folie mit einem abziehbaren Streifen versehen ist, muss dieser nach unten zum Drucker hin zeigen und darf nicht Ihnen zugewandt sein.
- Die Folien sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen müssen an den Rändern der Folien anliegen.

Hinweise:

- Folien mit Trennblättern werden nicht empfohlen.
- Folien brauchen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jede Folie nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Transferpapier

Sie können bis zu 10 Blatt Transferpapier einlegen.

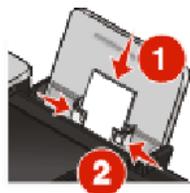
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Befolgen Sie die mit dem Transferpapier gelieferten Anweisungen.
- Das Transferpapier ist mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Das Transferpapier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen liegen an den Rändern des Transferpapiers an.

Hinweis: Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie jeweils nur ein Blatt Transferpapier einlegen.

Gruß-, Kartei-, Post- oder Fotokarten

Sie können bis zu 25 Karten einlegen.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Karten sind mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Die Karten sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.

- Die Papierführungen liegen an den Rändern der Karten an.

Hinweis: Fotokarten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Foto nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Papier benutzerdefinierten Formats

Sie können bis zu 100 Blatt Papier einlegen (je nach Papierdicke).

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen:

Breite:

- 76,2-215,9 mm
- 3,0-8,5 Zoll

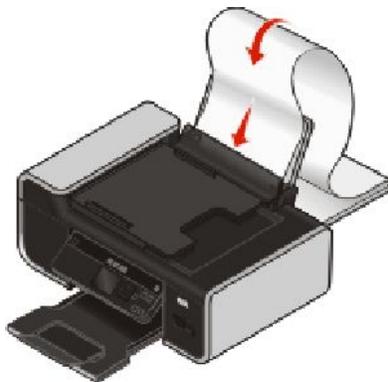
Länge:

- 127,0-355,6 mm
- 5,0-17,0 Zoll

- Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Bannerpapier

Sie können bis zu 20 Blatt einlegen.



Stellen Sie Folgendes sicher:

- Entfernen Sie das Papier von der Papierstütze, bevor Sie das Bannerpapier einlegen.
- Reißen Sie nur die zum Drucken des Banners benötigte Anzahl an Seiten ab.
- Legen Sie den Stapel Bannerpapier auf einer ebenen Oberfläche hinter dem Drucker ab.
- Legen Sie das Bannerpapier so ein, dass die Vorderkante zum Drucker zeigt.
- Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Verwenden des automatischen Papiersortensensors

Der Drucker verfügt über eine Vorrichtung zur automatischen Erkennung der Papiersorte. Der Papiersortensensor erkennt automatisch die Papiersorte, die in den Drucker eingelegt wird, und passt die Einstellungen entsprechend an. Wenn Sie beispielsweise ein Foto drucken möchten, legen Sie Fotopapier in den Drucker ein. Der Drucker erkennt die Papiersorte und passt die Einstellungen automatisch an. Auf diese Weise werden bestmögliche Ergebnisse beim Fotodruck sichergestellt.

Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas

Sie haben die Möglichkeit, Fotos, Textdokumente, Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie andere Veröffentlichungen zu scannen und anschließend zu drucken. Ein Dokument kann zum anschließenden Faxen gescannt werden. Außerdem können Sie kleine dreidimensionale Objekte für die Verwendung in Katalogen, Broschüren oder produktbezogenen Flyern scannen.

Hinweis: Legen Sie Fotos, Postkarten, kleine Vorlagen, dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte) und dreidimensionale Objekte auf das Scannerglas. Von der Verwendung der automatischen Dokumentzuführung wird in diesen Fällen abgeraten.

- 1 Vergewissern Sie sich, ob der Computer und Drucker eingeschaltet sind.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



3 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.



Hinweis: Fotos sollten wie dargestellt eingelegt werden.

4 Schließen Sie die obere Abdeckung, um dunkle Ränder am gescannten Bild zu vermeiden.



Einlegen eines Originaldokuments in die ADZ

Sie können bis zu 25 Blätter eines Originaldokuments in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) zum Scannen, Kopieren und Faxen einlegen. In die ADZ können die Papierformate A4, Letter oder Legal eingelegt werden.

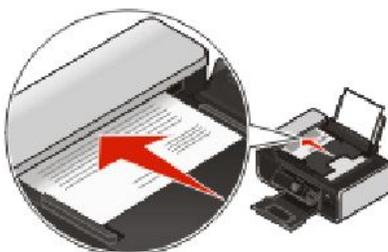
Hinweise:

- Verwenden Sie nur neues glattes und nicht aufgerolltes Papier.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 1 Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- 2 Fächern Sie das Originaldokument auf.



- 3 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst in die ADZ, bis ein *akustisches Signal* zu hören ist.



Das Dokument wird in die ADZ eingezogen.



Hinweis: Bei Verwendung der ADZ wird die Vorschau nicht unterstützt. Sie können bei Verwendung des Scanners jeweils eine Seite in der Vorschau anzeigen.

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Papierkapazität

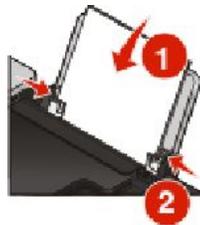
Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
25 Blatt: <ul style="list-style-type: none">• Letter-Papier• A4-Papier• Legal-Papier	<ul style="list-style-type: none">• Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.• Das Originaldokument wird mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst eingelegt, bis ein <i>akustisches Signal</i> zu hören ist.• Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen: Breite:<ul style="list-style-type: none">– 210,0 mm-215,9 mm– 8,25 Zoll-8,5 ZollLänge:<ul style="list-style-type: none">– 279,4 mm-355,6 mm– 11,0 Zoll-14,0 Zoll• Vordruckte Medien sind vollständig trocken, bevor Sie in die automatische Dokumentenzuführung eingelegt werden.• Sie verwenden <i>keine</i> Medien, die mit metallischen Tintenpartikeln bedruckt sind.• Es wird kein mit Prägungen versehenes Papier verwendet.

Drucken

Drucken grundlegender Dokumente

Drucken von Dokumenten

- 1 Legen Sie Papier ein.



- 2 Führen Sie zum Drucken einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows

- a Klicken Sie bei einem in einem Windows-Programm geöffneten Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c Wählen Sie die Druckqualität, die Anzahl der zu druckenden Kopien, die zu verwendende Papiersorte und den Druckmodus für die Seiten aus.
- d Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- e Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Unter Macintosh

- a Klicken Sie bei einem in einem Macintosh-Programm geöffneten Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- b Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den Drucker aus.
- c Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Druckqualität, die Anzahl der zu druckenden Kopien, die zu verwendende Papiersorte und den Druckmodus für die Seiten aus.
- d Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Webseiten

Falls Sie sich für die Installation der Lexmark Symbolleistensoftware für den Webbrowser entscheiden, können Sie diese zum Erstellen von druckerfreundlichen Versionen von Webseiten verwenden.

Hinweise:

- Unter Windows unterstützt die Software Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher bzw. eine kompatible Firefox-Version.
- Unter Macintosh unterstützt die Software eine kompatible Firefox-Version.



- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Öffnen Sie eine Webseite mit einem unterstützten Browser.
- 3 Wählen Sie eine Druckoption zum Drucken der Seite.
Sie können vor dem Drucken die Einstellungen anpassen oder eine Vorschau der Seite anzeigen.

Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments

Unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Geben Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" im Bereich "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

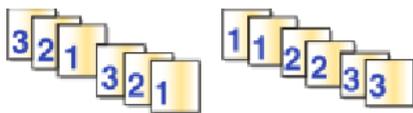
Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den Drucker aus.
- 3 Geben Sie im Feld für die Kopien die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Sortieren gedruckter Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert drucken Nicht sortiert



Unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Geben Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" im Abschnitt "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie **Kopien sortieren**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Hinweis: Die Option zum Sortieren ist nur beim Drucken mehrerer Kopien verfügbar.

Unter Macintosh

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

2 Geben Sie im Feld "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie **Sortiert drucken** aus.

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Nehmen Sie beim Drucken von Fotos jedes Foto einzeln weg, sobald es aus dem Drucker ausgeworfen wird, um ein Verwischen der feuchten Tinte zu vermeiden, und lassen Sie es trocknen, bevor Sie das nächste Foto darauf legen.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst)

Unter Windows

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" im Abschnitt "Kopien" auf **Letzte Seite zuerst drucken**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Unter Macintosh

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den Drucker aus.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter den Mac OS X Versionen 10.5 und 10.4

a Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" den Befehl **Papiersteuerung** aus.

b Wählen Sie im Menü zur Bestimmung der Seitenreihenfolge die Option **Umkehren**.

Für Mac OS X Version 10.3

a Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" den Befehl **Papiersteuerung** aus.

b Wählen Sie die Option **Umgekehrte Seitenfolge**.

4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (Mehrseitendruck)

Unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** in der Dropdown-Liste "Layout" die Option **Mehrseitendruck** aus.
- 4 Wählen Sie die Anzahl der auf jedem Blatt zu druckenden Seitendarstellungen.
Wenn jede Seite von einem Rahmen umgeben sein soll, wählen Sie die Option **Seitenränder drucken**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Layout**.
 - Legen Sie im Popup-Menü "Seiten pro Blatt" die Anzahl der Seitendarstellung fest, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
 - Klicken Sie im Abschnitt "Layoutabfolge" auf das Symbol, das die Reihenfolge anzeigt, in der die Seitendarstellungen auf dem Blatt gedruckt werden sollen.
 - Wählen Sie eine Option im Popup-Menü "Rahmen" aus, wenn Sie um jedes Seitenbild einen Rahmen drucken möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Dokumenten auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk

So aktivieren Sie die Dateidruckfunktion:

- Der Drucker muss an einen Computer mittels USB-Kabel oder Netzwerk angeschlossen sein.
 - Der Drucker und Computer müssen eingeschaltet sein.
 - Die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk muss vom Drucker unterstützte Dokumentdateien enthalten.
 - Auf dem Computer müssen Anwendungen installiert sein, die die Dateitypen auf dem Speichermedium unterstützen.
- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.

Folgende Dateitypen werden erkannt:

- .doc (Microsoft Word)
- .xls (Microsoft Excel)
- .ppt (Microsoft PowerPoint)
- .pdf (Adobe Portable Document Format)
- .rtf (Rich Text Format)
- .docx (Microsoft Word Open Document Format)
- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)

- .pptx (Microsoft PowerPoint Open Document Format)
- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)

Erkennt der Drucker das Speichermedium, wird die Meldung **Speicherkarte erkannt** oder **Speichermedium erkannt** auf dem Display des Druckerbedienfelds angezeigt.

- 2** Sind auf dem Speichermedium ausschließlich Dokumentdateien gespeichert, wechselt der Drucker automatisch in den Dateidruckmodus.

Sind auf dem Speichermedium Dokumentdateien und Bilddateien gespeichert, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Option **Dokumente** zu wählen.

- 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

USB-Verbindung

- a** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um den Dateinamen des zu druckenden Dokuments zu wählen. Geben Sie alternativ den Ordner an, in dem das Dokument auf dem Speichermedium gespeichert ist.
- b** Drücken Sie **OK** und anschließend , um das Dokument zu drucken.

WLAN-Verbindung (nur bestimmte Modelle)

- a** Warten Sie, bis der Drucker die Verbindung zum Netzwerkcomputer hergestellt oder die Suche im Netzwerk nach verfügbaren Computern beendet hat.

Wird **Computer auswählen** angezeigt, drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um einen Netzwerkcomputer auszuwählen. Drücken Sie anschließend **OK**.

Hinweise:

- Sie werden möglicherweise zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Informationen zum Zuweisen eines Computernamens und einer PIN zum Computer finden Sie in der Hilfe für die Druckersoftware Ihres Betriebssystems.
 - Falls der Drucker über eine Zifferntastatur verfügt, geben Sie die PIN mithilfe der Zifferntastatur ein.
 - Falls der Drucker nicht über eine Zifferntastatur verfügt, verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Werte der einzelnen Ziffern der PIN zu erhöhen oder zu verringern (der Standardwert ist 0000), und drücken Sie jedes Mal **OK**, wenn Sie eine Ziffer auswählen.
- b** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um den Dateinamen des zu druckenden Dokuments zu wählen. Geben Sie alternativ den Ordner an, in dem das Dokument auf dem Speichermedium gespeichert ist.
- c** Drücken Sie **OK** und anschließend , um das Dokument zu drucken.

Drucken spezieller Dokumente

Weitere Optionen zum Drucken von speziellen Dokumenten finden Sie in der Hilfe zu den mit der Druckersoftware installierten Programmen.

Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten

- **Schweres mattes Papier** – Ein Fotopapier mit einer matten Oberfläche, das zum Drucken von Grafiken in hoher Qualität verwendet wird.
- **Standardglanz-/Fotopapier** – Fotopapier mit einer speziellen Beschichtung. Dieses Papier wird insbesondere zum Drucken von Fotos verwendet, da ein gestochen scharfes Bild erzielt wird.
- **Lexmark Fotopapier** - Ein hervorragendes, schweres Fotopapier für die tägliche Verwendung in Tintenstrahldruckern, das aber mit allen Tintenstrahldruckermarken kompatibel ist. Trotz des niedrigen Preises liefert der Drucker eine herausragende Bildqualität und viele weitere Vorteile.
- **Lexmark Perfectfinish™-Fotopapier** – Ein qualitativ hochwertiges Fotopapier, das speziell für Lexmark Tintenstrahldrucker entwickelt wurde, jedoch mit allen Tintenstrahldruckern kompatibel ist. Das Papier wird speziell zum Drucken von qualitativ hochwertigen Fotos mit glänzender Oberfläche verwendet. Die besten Ergebnisse werden bei Verwendung von originaler evercolor™ 2-Tinte von Lexmark erzielt. Hierbei entstehen UV-beständige und wasserfeste Fotos.
- **Transparentfolie** – Eine Klarsichtfolie, die hauptsächlich für Overhead-Projektoren verwendet wird.
- **Karten** – Ein dickes Papier für den Druck von festeren Produkten, beispielsweise Grußkarten.
- **Transferpapier** – Auf diese Papiersorte wird ein Bild spiegelverkehrt gedruckt, um dieses anschließend auf Stoff aufzubügeln.
- **Etiketten** – Ein selbstklebendes mit Tintenstrahldruckern kompatibles Papier, das in verschiedenen Sorten, Formaten und Größen lieferbar ist.

Bedrucken von Umschlägen

- 1 Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.



- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" im Dropdown-Menü "Druckmedium" die Option **Normal**.
- d Wählen Sie in der Liste "Papierformat" die Größe des Umschlags aus.
Hinweis: Wählen Sie zum Bedrucken eines benutzerdefinierten Umschlags **Benutzerdefiniertes Format** aus und legen Sie die Höhe und die Breite des Umschlags fest.
- e Wählen Sie die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** aus.

- f** Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- g** Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Unter Macintosh

- a** Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfenster "Papierformat" an.
 - 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Seite einrichten**.
 - 2** Wählen Sie im Popup-Menü "Format" das Umschlagformat aus. Falls kein Format mit dem des Umschlags übereinstimmt, legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest.
 - 3** Wählen Sie eine Ausrichtung aus.
 - 4** Klicken Sie auf **OK**.
- b** Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfeld "Drucken" an.
 - 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
 - 2** Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den zu verwendenden Drucker aus.
 - 3** Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweise:

- Die meisten Umschläge werden im Querformat bedruckt.
- Dieselbe Ausrichtung muss auch in der Anwendung ausgewählt sein.

Bedrucken von Etiketten

- 1** Legen Sie Etikettenbögen in den Drucker ein.
- 2** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows

- a** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- b** Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- c** Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" im Dropdown-Menü "Papierformat" ein Papierformat aus, das dem des Etikettenbogens entspricht. Falls kein Papierformat mit dem des Etikettenbogens übereinstimmt, legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest.
Falls erforderlich, wählen Sie im Dropdown-Menü "Druckmedium" das entsprechende Druckmedium aus.
- d** Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- e** Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Unter Macintosh

- a** Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfenster "Papierformat" an.
 - 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Papierformat**.
 - 2** Wählen Sie im Popup-Menü "Format" den zu verwendenden Drucker aus.
 - 3** Wählen Sie im Popupmenü "Papierformat" ein Papierformat aus, das dem des Etikettenbogens entspricht. Falls kein Papierformat mit dem des Etikettenbogens übereinstimmt, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Format.
- b** Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfeld "Drucken" an.
 - 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
 - 2** Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den zu verwendenden Drucker aus.

- 3 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien**.
- 4 Wählen Sie im Popup-Menü "Papiersorte" eine Papiersorte aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Druckqualität" eine andere Druckqualität als "Schnelldruck" aus.

Tipps zum Einlegen von Etikettendruckern

- Die kurze Seite des Etikettenblatts muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Klebeschicht der Etiketten nicht mehr als 1 mm über den Etikettenbogen hinausragt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführung/en an den Rändern des Etikettenbogens anliegt/en.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau.

Hinweis: Etiketten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jeden Etikettenbogen nach der Ausgabe und lassen Sie ihn trocknen, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format

Bevor Sie mit dem Ausführen dieser Anweisungen beginnen, legen Sie Papier benutzerdefinierten Formats in den Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Einlegen von Papier".

Unter Windows

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie im Abschnitt "Papieroptionen" in der Liste "Papierformat" die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.
Daraufhin wird das Dialogfeld "Papier im benutzerdefinierten Format einrichten" angezeigt.
- 4 Wählen Sie die zu verwendende Maßeinheit aus (Zoll oder Millimeter).
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 6 Drucken Sie das Dokument.

Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Papierformat**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" die Option zum Verwalten benutzerdefinierter Papierformate.
- 3 Erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Format.
 - a Klicken Sie auf **+**.
 - b Geben Sie im Menü "Papierformat" die Breite und die Höhe des Papiers ein.
 - c Wählen Sie im Popup-Menü für die Druckränder den zu verwendenden Drucker aus. Die Ränder werden vom Drucker festgelegt.
Falls Sie die Ränder festlegen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus und geben Sie die Druckränder im entsprechenden Bereich ein.

- d** Doppelklicken Sie in der Liste der benutzerdefinierten Papierformate links vom Dialogfeld auf **Kein Titel** und geben Sie einen Namen für das festgelegte benutzerdefinierte Papierformat ein.
 - e** Klicken Sie auf **OK**.
- 4** Öffnen Sie das Popup-Menü "Papierformat" erneut und wählen Sie den Namen des in Schritt 3d hinzugefügten benutzerdefinierten Papierformats aus.
 - 5** Klicken Sie auf **Drucken**.

Beidseitiges Bedrucken von Papier

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das automatische beidseitige Bedrucken von Papier ermöglicht.

Falls Sie anderes Papier als Normalpapier im Letter- oder A4-Format beidseitig bedrucken möchten, finden Sie Informationen unter "Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier".

Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier

Unter Windows

- 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2** Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4** Wählen Sie im Bereich "Beidseitiges Drucken" im Dropdown-Menü die Option **Ein**.
Hinweis: Wählen Sie zur Verwendung der im Drucker definierten Einstellungen die Option **Druckereinstellungen verwenden**.
- 5** Wählen Sie **Steg seitlich** oder **Steg oben**. Die Einstellung "Steg seitlich" wird am häufigsten verwendet.
- 6** Die Option "Trockenzeit verlängern" erscheint, die zwischen zwei Seiten zusätzliche Trockenzeit gewährt, wenn Sie beide Seiten des Papiers bedrucken. Die Option des automatischen Duplexdrucks gewährt der Tinte bei durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit ausreichend Trockenzeit auf unterstützten Papiersorten. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Tinte bei normaler Trockenzeit nicht vollständig trocknet, sollten Sie in der Dropdown-Liste die Option **Länger** wählen.
- 7** Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen. Dadurch kehren Sie zum allgemeinen Druckbildschirm zurück.
- 8** Klicken Sie auf **Drucken**.
Hinweis: Kehren Sie zum Wechsel in den einseitigen Druck zur Registerkarte **Erweitert** zurück. Wählen Sie im Bereich "Beidseitiges Drucken" im Dropdown-Menü die Option **Aus**.

Unter Macintosh

- 1** Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2** Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den Drucker aus.
- 3** Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Layout**.

4 Wählen Sie im Bereich für das beidseitige Drucken die Option **An der langen Seite binden** oder **An der kurzen Seite binden**.

- Beim Binden an der langen Seite werden die Seiten entlang der langen Kante der Seite gebunden (linke Kante im Hochformat, obere Kante im Querformat).



- Beim Binden an der kurzen Seite werden die Seiten entlang der kurzen Kante der Seite gebunden (linke Kante im Querformat, obere Kante im Hochformat).



5 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Erweiterte Optionen**.

6 Die Option für die Trockenzeit beim beidseitigen Drucken erscheint, die zwischen zwei Seiten zusätzliche Trockenzeit gewährt, wenn Sie beide Seiten des Papiers bedrucken. Die Option für die Trockenzeit beim beidseitigen Drucken gewährt der Tinte bei durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit ausreichend Trockenzeit auf unterstützten Papiersorten. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Tinte bei normaler Trockenzeit nicht vollständig trocknet, sollten Sie in der Dropdown-Liste die Option **Länger** wählen.

7 Klicken Sie auf **Drucken**.

Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier

Zum Drucken eines doppelseitigen Dokuments auf andere Papierformate oder -sorten als Normalpapier der Formate Letter oder A4 müssen Sie die manuelle Duplexmethode verwenden. Zu dieser Methode zählen das Drucken der ungeraden Seiten sowie anschließend das Umdrehen und erneute Einlegen des Papierstapels, um die geraden Seiten auf die andere Seite der Blätter zu drucken.

Unter Windows

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

4 Wählen Sie im Bereich "Beidseitiges Drucken" die Option **Manuell**.

Hinweis: Wählen Sie zur Verwendung der im Drucker definierten Einstellungen die Option **Druckereinstellungen verwenden**.

5 Das Objekt "Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken" wird automatisch aktiviert.

6 Klicken Sie auf **OK**.

- 7 Der Drucker druckt die ungeraden Seiten und das Blatt mit den Anweisungen, in denen die Vorgehensweise zum Umdrehen und erneuten Einlegen des Papiers beschrieben sind.
- 8 Drehen Sie das Papier den Anweisungen entsprechend um und legen Sie es erneut ein.
- 9 Der Drucker druckt die geraden Seiten auf die Rückseite der ungeraden Seiten und erstellt somit doppelseitige Blätter.

Hinweis: Kehren Sie zum Wechsel in den einseitigen Druck zur Registerkarte **Erweitert** zurück. Wählen Sie im Bereich "Beidseitiges Drucken" im Dropdown-Menü die Option **Aus**.

Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" den Befehl **Papiersteuerung** aus.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Für Mac OS X Version 10.5

- a Wählen Sie im Menü für die zu druckenden Seiten nur ungerade Seiten aus.
- b Klicken Sie auf **Drucken**.
- c Wenn die erste Gruppe von Seiten gedruckt wurde, drehen Sie den gedruckten Stapel um. Legen Sie den Seitenstapel erneut ein.
- d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
- e Wählen Sie im Menü für die zu druckenden Seiten die Option **Seiten mit gerader Seitenzahl**.

Für Mac OS X Version 10.4 und frühere Versionen:

- a Wählen Sie im Menü "Drucken" die Option **Seiten mit ungerader Seitenzahl**.
- b Klicken Sie auf **Drucken**.
- c Wenn die erste Gruppe von Seiten gedruckt wurde, drehen Sie den gedruckten Stapel um. Legen Sie den Seitenstapel erneut ein.
- d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.
- e Wählen Sie im Menü für die zu druckenden Seiten die Option **Seiten mit gerader Seitenzahl**.

- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Verwalten von Druckaufträgen

Anhalten von Druckaufträgen

Verwenden des Druckerordners in Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

- c Klicken Sie unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Drucker anhalten** aus.

Verwenden der Taskleiste in Windows

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dokumentnamen und wählen Sie anschließend **Anhalten** aus.

Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol, während das Dokument gedruckt wird.
Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag anhalten möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Anhalten**.
 - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange anhalten möchten, klicken Sie auf **Drucker anhalten** oder **Druckaufträge stoppen**, je nach verwendeter Version des Betriebssystems.

Fortsetzen von Druckaufträgen

Verwenden des Druckerordners in Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckernamen und wählen Sie anschließend **Öffnen** aus.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag wiederaufnehmen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Fortsetzen**.
- Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wiederaufnehmen möchten, klicken Sie auf **Drucker** und löschen Sie dann die Auswahl für "Drucker anhalten".

Verwenden der Taskleiste in Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dokumentnamen und wählen Sie anschließend **Fortsetzen** aus.

Verwenden von Mac OS X Version 10.5

1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen** → **Drucken & Faxen**.

2 Klicken Sie auf die Option zum Öffnen der Druckerwarteschlange.

Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.

- Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag wiederaufnehmen möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
- Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wieder aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Weiterdrucken**.

Verwenden von Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf die Option **Start** → **Dienstprogramme** → **Print Center** oder **Drucker-Dienstprogramm**.

Das Dialogfeld "Druckerliste" wird geöffnet.

2 Doppelklicken Sie auf den Druckernamen.

Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wieder aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Druckaufträge starten**.
- Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag wiederaufnehmen möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Abbrechen von Druckaufträgen

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

Drücken Sie .

Verwenden des Druckstatusfensters des Druckers

Das Fenster "Druckstatus" wird beim Senden eines Druckauftrags automatisch unten rechts auf dem Computerbildschirm angezeigt. Klicken Sie zum Abbrechen des Druckauftrags auf **Druck abbrechen**.

Verwenden des Druckerordners in Windows

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckernamen und wählen Sie anschließend **Öffnen** aus.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag abbrechen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Abbrechen**.
 - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange abbrechen möchten, klicken Sie auf **Alle Druckaufträge abbrechen**.

Verwenden der Taskleiste in Windows

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskleiste.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag abbrechen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Abbrechen**.
 - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange abbrechen möchten, klicken Sie auf **Alle Druckaufträge abbrechen**.

Unter Macintosh

- 1 Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol, während das Dokument gedruckt wird.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerwarteschlange" den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

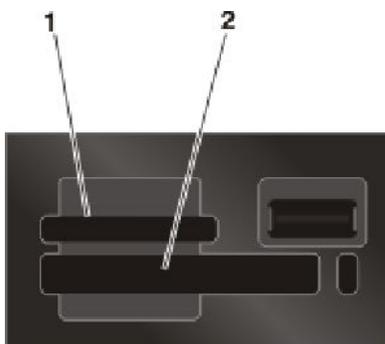
Arbeiten mit Fotos

Anschließen von Fotospeichermedien

Einsetzen einer Speicherkarte

1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Karte so ein, dass der Markenname nach oben zeigt.
- Falls sich auf der Karte ein Pfeil befindet, muss dieser in Richtung des Druckers zeigen.
- Stecken Sie bei Bedarf die Speicherkarte in den mitgelieferten Adapter, bevor Sie sie in den Steckplatz einsetzen.



Steckplatz	Speicherkarte
1	<ul style="list-style-type: none">• Secure Digital (SD)• Secure Digital mit hoher Kapazität (mit Adapter)• Micro Secure Digital (mit Adapter) (Micro SD)• Mini Secure Digital (mit Adapter) (Mini SD)• MultiMedia Card (MMC)• MultiMedia Card mit verringerter Kapazität (mit Adapter) (RS-MMC)• Mobile MultiMedia Card (mit Adapter) (MMCmobile)• Memory Stick• Memory Stick PRO• Memory Stick Duo (mit Adapter)• Memory Stick PRO Duo (mit Adapter)• xD-Picture Card• xD-Picture Card (Typ H)• xD-Picture Card (Typ M)
2	<ul style="list-style-type: none">• Compact Flash Type I und Type II• Microdrive

- 2 Warten Sie, bis die LED am oberen Speicherkarten-Steckplatz des Druckers aufleuchtet. Die LED blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen wird oder Daten übertragen werden.

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speicherkarte oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren keine Speicherkarte während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs.



Erkennt der Drucker die Speicherkarte, wird die Meldung **Speicherkarte erkannt** auf dem Display des Druckerbedienfelds angezeigt.

Entfernen Sie die Speicherkarte und stecken Sie sie erneut ein, wenn sie vom Drucker nicht gelesen wird.

Hinweise:

- Der Drucker erkennt jeweils nur eine Speicherkarte. Falls Sie mehrere Speicherkarten einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, eine der Speicherkarten zu entfernen.
- Falls ein Flash-Laufwerk oder eine Digitalkamera im Massenspeichermodus in den PictBridge-Anschluss eingesetzt wird, während sich eine Speicherkarte im Kartensteckplatz befindet, erscheint auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung, das zu verwendende Speichermedium auszuwählen.

Einsetzen eines Flash-Laufwerks

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.



Hinweis: Hierfür ist u. U. ein Adapter erforderlich, falls das Flash-Laufwerk nicht direkt in den Anschluss passt.

- 2 Warten Sie, bis der Drucker das eingesetzte Flash-Laufwerk erkannt hat. Wurde das Flash-Laufwerk erkannt, wird die Meldung **Speichermedium erkannt** angezeigt.

Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein, wenn es vom Drucker nicht gelesen wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Flash-Laufwerk oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie das Flash-Laufwerk nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk.



Hinweis: Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät. Wenn Sie mehrere Mediengeräte einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das vom Drucker zu erkennende Gerät anzugeben.

Bearbeiten von Fotos mithilfe des Bedienfelds

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 3 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **OK** zur Auswahl von **Auswählen und drucken**.
- 4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um das Layout des zu druckenden Fotos auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 5 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fortfahren** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um ein Foto zum Bearbeiten und Drucken auszuwählen.
- 7 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis  markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

Abschnitt	Aktion
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit eines Fotos
Zuschneiden	Zuschneiden eines Fotos
Automatische Bildverbesserung	Automatisches Verbessern der Qualität eines Fotos
Rote-Augen-Effekt verringern	Verringern der durch Lichtreflexion entstandenen roten Augen
Drehen	Drehen eines Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn
Tönungseffekt	Auswählen, ob ein Foto in Schwarzweiß, Sepia, Antikbraun oder Antikgrau gedruckt wird
Rahmen	Einen Rahmen für das Foto auswählen

- 8 Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Druckerbedienfeldtasten.
- 9 Drücken Sie **OK**, um die Änderungen zu speichern.
- 10 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis  markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 11 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis  markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

- 12** Gehen Sie zum Anpassen der Druckeinstellungen folgendermaßen vor:
- a** Drücken Sie erneut **OK**.
 - b** Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Pfeiltasten auf dem Druckerbedienfeld.
 - c** Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.
 - d** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fortfahren** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 13** Drücken Sie  oder , um Farb- oder Schwarzweißdruck festzulegen.
Wenn Sie eine Farb- oder Schwarzweißkopie wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.
- 14** Drücken Sie .

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken von Fotos

Drucken von Fotos mithilfe des Druckerbedienfelds

- 1** Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2** Setzen Sie eine Speicherkarte, ein Flash-Laufwerk oder eine Digitalkamera mit aktiviertem Massenspeichermodus ein.
- 3** Drücken Sie ggf. auf dem Druckerbedienfeld .
Sind auf dem Speichermedium Bild- und Dokumentdateien gespeichert, drücken Sie **OK**, um die Option **Fotos** zu wählen.
- 4** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fotos drucken** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 5** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Option zum Drucken von Fotos auszuwählen, und drücken Sie anschließend **OK**.
Hinweis: Sie können wählen, alle Fotos zu drucken, während eines bestimmten Zeitraums erstellte Fotos zu drucken, ausgewählte Fotos nach Fotobereich zu drucken oder zuvor ausgewählte Fotos von einer Digitalkamera mithilfe von Digital Print Order Format (DPOF) zu drucken. Die DPOF-Option wird nur angezeigt, wenn sich eine gültige DPOF-Datei auf dem Speichermedium befindet.
- 6** Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis das Layout des/r zu druckenden Fotos erscheint, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 7** Gehen Sie zum Anpassen der Druckeinstellungen folgendermaßen vor:
 - a** Drücken Sie erneut **OK**.
 - b** Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Pfeiltasten auf dem Druckerbedienfeld.
- 8** Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fortfahren** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

9 Drücken Sie  oder , um Farb- oder Schwarzweißdruck festzulegen.
Wenn Sie eine Farb- oder Schwarzweißkopie wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.

10 Drücken Sie .

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken von Fotos auf dem Computer mithilfe der Druckersoftware

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 So drucken Sie Fotos:

Unter Windows

a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

b Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

c Wählen Sie **Lexmark Productivity Studio** aus.

Hinweis: Dieses Programm erscheint möglicherweise nicht in Ihrem Druckerprogrammordner. Dies hängt davon ab, ob Sie es während der Installation mit der Druckersoftware installiert haben.

d Öffnen Sie das Foto, das Sie drucken möchten.

e Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Fotos zu bearbeiten und zu drucken. Sie können auch die Hilfe zu diesem Programm zurate ziehen.

Unter Macintosh

a Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfenster "Papierformat" an.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Foto auf **Ablage → Papierformat**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Format" den Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" ein Papierformat aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

b Passen Sie die Einstellungen wie erforderlich im Dialogfeld "Drucken" an.

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Foto **Ablage → Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" den Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien**.
 - Wählen Sie im Popup-Menü für die Papiersorte eine Papiersorte aus.
 - Wählen Sie im Menü "Druckqualität" **Automatisch** oder **Foto** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Durch manuelles Auswählen der Papiersorte wird ein Papiersortensensor, selbst wenn der Drucker über einen verfügt, für den aktuellen Druckauftrag deaktiviert.

Drucken von Fotos von einem Speichermedium mittels Druckersoftware

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte, ein Flash-Laufwerk oder eine Digitalkamera mit aktiviertem Massenspeichermodus ein.
- 3 Übertragen Sie die Fotos auf den Computer.

USB-Verbindung

- a Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis **Computer** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

- b Bei Verwendung von Windows:**

Falls Sie Lexmark Productivity Studio installiert haben, wird es gestartet, wenn Sie das Speichermedium einsetzen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm zum Übertragen der Fotos auf den Computer und verwenden Sie dann die auf dem Computer installierten Programme zum Drucken der Fotos.

- Bei Verwendung von Macintosh:**

Ist der Drucker mittels USB-Kabel an einen Computer angeschlossen und wurde eine beim Einsetzen eines Speichermediums automatisch zu startende Anwendung festgelegt, wird diese Anwendung automatisch gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm zum Übertragen der Fotos auf den Computer und verwenden Sie dann die auf dem Computer installierten Anwendungen zum Drucken der Fotos.

WLAN-Verbindung

- a Drücken Sie die Aufwärtsfeil- bzw. Abwärtsfeiltaste, bis **Medien im Netzwerk freigeben** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.
- b Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um den Netzwerkcomputer für das Speichern der Fotos auszuwählen. Drücken Sie anschließend **OK**.

- c Bei Verwendung von Windows:**

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

- 3 Klicken Sie auf **Lexmark Productivity Studio**.

- 4 Klicken Sie im Abschnitt für den Fotodruck im Hauptfenster auf **In Bibliothek herunterladen**.

- 5 Navigieren Sie zum Laufwerk des Speichermediums und klicken Sie auf **Übertragen**.

- 6 Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus.

- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Fotos zu übertragen und zu drucken.

- Bei Verwendung von Macintosh:**

Falls der Drucker über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden ist, wird der Lexmark Netzwerkkartenleser auf dem Computer gestartet.

Übertragen Sie die Fotos mithilfe der Anwendung auf den Computer und verwenden Sie dann die auf dem Computer installierten Anwendungen zum Drucken der Fotos.

Weitere Informationen zum Übertragen der Fotos mithilfe des Lexmark Netzwerkkartenlesers finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.

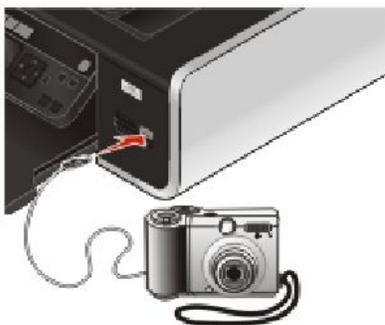
Drucken von Fotos von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera

PictBridge ist eine Technologie, die bei den meisten Digitalkameras verwendet wird und das direkte Drucken von der Digitalkamera ohne Verwendung des Computers ermöglicht. Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den Drucker an und verwenden Sie die Kamera, um das Drucken von Fotos zu steuern.

- 1 Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.

- 2 Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die PictBridge-fähige Digitalkamera auf den richtigen USB-Modus eingestellt ist. Ist die USB-Auswahl für die Kamera falsch, wird die Kamera als USB-Speichermedium erkannt oder auf dem Druckerbedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.
- Der Drucker kann jeweils nur von einem Mediengerät lesen.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie weder das USB-Kabel, einen Netzwerkadapter noch den Drucker im angezeigten Bereich, während ein Druckauftrag über die PictBridge-fähige Digitalkamera ausgeführt wird. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie das Weitere USB-Kabel oder Netzwerkadapter nicht während des Druckens von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera.



- 3 Folgende Meldung wird bei hergestellter Verbindung zu PictBridge auf dem Display angezeigt: **Verwenden Sie die Kamera zur Auswahl und zum Drucken von Fotos. Drücken Sie "OK", um Druckerstandardeinstellungen auszuwählen.**

- 4 Verwenden Sie die Kamera zur Auswahl und zum Drucken von Fotos. Sie können auch das PictBridge-Menü verwenden, um Papierformat, Papiersorte, Fotoformat und Layout der zu druckenden Fotos auszuwählen.
Drücken Sie **OK** zum Zugriff auf das PictBridge-Menü und drücken Sie anschließend **OK** bei jeder Auswahl, die Sie treffen.
- 5 Drücken Sie , um die Fotos zu drucken.

Hinweise:

- Falls Sie die Kamera einsetzen, während der Drucker einen anderen Auftrag ausführt, warten Sie bis der Auftrag fertig gestellt ist, bevor Sie mithilfe der Kamera drucken.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Dokumentation zur Kamera, um das Drucken von Fotos mittels Kamera zu steuern.

Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Indexblatt

- 1 Legen Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format ein.
- 2 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 3 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Indexblatt** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 5 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Option zum Drucken eines Indexblatts auszuwählen.
Beim Drucken eines Indexblatts haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Für die 20 aktuellsten Fotos, falls sich mindestens 20 Fotos auf dem Speichermedium befinden.
 - Für alle Fotos auf dem Speichermedium.
 - Nach Datum, falls die Fotos auf der Karte an unterschiedlichen Tagen aufgenommen wurden. Bei Auswahl dieser Option:
 - a Drücken Sie die Aufwärtspfeiltaste, bis das gewünschte Startdatum zu sehen ist.
 - b Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um das Enddatum festzulegen.
 - c Drücken Sie die Abwärtspfeiltaste, bis das gewünschte Enddatum erscheint, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie .
Ein oder mehrere Indexblätter werden gedruckt.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Indexblatt, um die zu druckenden Fotos, Anzahl der Kopien pro Foto, Rote-Augen-Reduzierung, das Seitenlayout, Druckoptionen und das Papierformat auszuwählen.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Optionsfelder aktivieren, wenn Sie eine Auswahl treffen.
- 8 Legen Sie das Indexblatt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Auf dem Display wird **Indexblatt scannen** angezeigt.
Hinweis: Ist diese Option nicht auf dem Display zu sehen, drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Option anzuzeigen.
- 9 Drücken Sie **OK**.
- 10 Drücken Sie .
Der Drucker scannt das Indexblatt.

- 11 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

Hinweis: Das Papierformat muss dem auf dem Indexblatt ausgewählten Format entsprechen.

- 12 Drücken Sie  , um Farb- oder Schwarzweißdruck festzulegen.

Wenn Sie eine Farb- oder Schwarzweißkopie wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.

- 13 Drücken Sie  , um die Fotos zu drucken.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine auf einigen Digitalkameras verfügbare Funktion. Unterstützt Ihre Kamera DPOF, können Sie angeben, welche Fotos wie oft gedruckt werden sollen. Des Weiteren lassen sich Druckeinstellungen festlegen, während sich die Speicherkarte noch in der Kamera befindet. Der Drucker erkennt diese Einstellungen, wenn Sie die Speicherkarte in den Drucker einsetzen oder die Kamera an den Drucker anschließen.

Hinweis: Wurde ein Fotoformat festgelegt und befand sich dabei die Speicherkarte noch in der Kamera, darf das Format des in den Drucker eingelegten Papiers nicht kleiner sein als das in der DPOF-Auswahl festgelegte Format.

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
Erkennt der Drucker die Speicherkarte, wird die Meldung **Speicherkarte erkannt** auf dem Display des Druckerbedienfelds angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Fotos drucken** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis **Kameraauswahl drucken (DPOF)** markiert ist, und drücken Sie dann  , um die Fotos zu drucken.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Kopieren

Kopieren

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Kopien auszuwählen. Drücken Sie anschließend    oder   , um eine Farb- bzw. Schwarzweißkopie festzulegen.
Wenn Sie eine Farb- oder Schwarzweißkopie wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.
- 5 Drücken Sie .

Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie das Foto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Foto erneut drucken** markiert ist.
- 5 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis das gewünschte Papierformat erscheint. Befindet sich das gewünschte Papierformat nicht in der Liste, wählen Sie **Andere**. Zusätzliche Papierformatoptionen werden auf dem Display angezeigt.
- 6 Drücken Sie .

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass sich Fotopapier im Drucker befindet.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Erstellen einer beidseitigen Kopie

Der Drucker wird mit einer integrierten Duplexeinheit geliefert. Mit dieser Duplexeinheit lassen sich beidseitige Kopien Ihrer Dokumente erstellen, ohne die Seiten manuell neu ausrichten zu müssen. Mithilfe der Duplexeinheit wird das Papier nach dem Bedrucken der einen Seite dem Drucker erneut zugeführt, damit die noch leer Seite bedruckt werden kann.

Hinweis: Verwenden Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format, um beidseitige Kopien zu erstellen. Sie können mit Umschlägen, Karten oder Fotopapier keine beidseitigen Kopien erstellen.

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
 - Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
 - Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.
- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
 - 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts Pfeiltaste, bis die Option **Beidseitige Kopien** markiert ist.
 - 5 Beim einseitigen Kopieren eines Dokuments:
 - a Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **1 auf 2** erscheint.
 - b Drücken Sie .Beim beidseitigen Kopieren eines Dokuments:
 - a Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **2 auf 2** erscheint.
 - b Drücken Sie .
 - c Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
 - d Drücken Sie .

Kopieren eines beidseitigen Dokuments

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis die Option **Beidseitige Kopien** markiert ist.
- 5 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **2 auf 1** oder **2 auf 2** erscheint.
- 6 Drücken Sie .

Vergrößern oder Verkleinern von Bildern

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis **Größe ändern** markiert ist.
- 5 Drücken Sie die Linkspfeil- bzw. Rechtspfeiltaste, bis die gewünschte Einstellung ausgewählt ist.

Hinweise:

- Drücken Sie bei Auswahl der benutzerdefinierten Anpassung der Größe **OK** und anschließend die linke oder rechte Pfeiltaste, um den gewünschten Wert in Prozent festzulegen. Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern.
- Bei Auswahl der Option "Ohne Rand" verkleinert oder vergrößert der Drucker das Dokument oder Foto nach Bedarf, um eine randlose Kopie im ausgewählten Papierformat zu drucken. Die besten Ergebnisse mit dieser Größeneinstellung erzielen Sie durch Verwendung von Fotopapier und Auswahl von "Foto" als Papiertyp. Sie können alternativ den Papiertyp vom Drucker automatisch ermitteln lassen.

- 6 Drücken Sie .

Hinweis: Drücken Sie nach Ausführung des Kopierauftrags die Taste , um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Außerdem wird die Größeneinstellung bei zweiminütiger Druckerinaktivität auf "100 %" gesetzt.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Qualität** markiert ist.
- 5 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Kopierqualität auf "Automatisch", "Entwurf", "Normal" oder "Foto" zu setzen. Drücken Sie anschließend zum Speichern der Einstellung die Taste **OK**.
- 6 Drücken Sie .

Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Heller/Dunkler** markiert ist.
- 5 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um den Schieberegler anzupassen, und drücken Sie anschließend **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Hinweis: Durch Drücken der linken Pfeiltaste wird die Kopie heller. Durch Drücken der rechten Pfeiltaste wird sie dunkler.

- 6 Drücken Sie .

Sortieren von Kopien mithilfe des Druckerbedienfelds

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert drucken Nicht sortiert



- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
- 5 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Sortieren** markiert ist.
- 6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **Ein** erscheint.
- 7 Drücken Sie , um das Bild der Seite im Arbeitsspeicher des Druckers zu speichern.
- 8 Falls Sie eine weitere Seite scannen möchten, drücken Sie bei Aufforderung die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **Ja** erscheint.
- 9 Legen Sie die nächste Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie anschließend **OK**.
- 10 Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9, bis alle zu kopierenden Seiten im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert sind.
- 11 Falls Sie eine weitere Seite scannen möchten, drücken Sie bei Aufforderung die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **Nein** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**, um die Kopien zu drucken.

Wiederholen eines Bildes auf einer Seite

Sie können dieselbe Seite mehrmals auf einem Blatt Papier ausdrucken. Diese Option ist nützlich beim Erstellen von Objekten wie Etiketten, Aufklebern, Broschüren und Handzetteln.

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Kopien pro Blatt** markiert ist.

- 5 Geben Sie mithilfe der linken oder rechten Pfeiltaste an, wie oft ein Bild auf eine Seite gedruckt werden soll: 1, 4, 9 oder 16 Mal.
- 6 Drücken Sie .

Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrseitendruck)

Mit der Einstellung für den Mehrseitendruck können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt kopieren, indem Sie kleinere Bilder von jeder Seite drucken. Sie können beispielsweise ein 20-seitiges Dokument auf fünf Seiten zusammenfassen, wenn Sie bei der Einstellung für den Mehrseitendruck angeben, dass vier Seiten pro Blatt gedruckt werden sollen.

- 1 Einlegen von Papier
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Seiten pro Blatt** markiert ist.
- 5 Wählen Sie mithilfe der linken oder rechten Pfeiltaste die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt Papier kopiert werden sollen. Sie können eine Seite, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt kopieren.

Hinweis: Falls Sie vier Seiten im Querformat kopieren möchten, scannen Sie erst die Seiten 3 und 4 und anschließend die Seiten 1 und 2.

- 6 Drücken Sie , um das Bild der Seite im Arbeitsspeicher des Druckers zu speichern.
- 7 Drücken Sie bei der Frage, ob eine weitere Seite gescannt werden soll, die Taste **OK**, um **Ja** auszuwählen.
- 8 Legen Sie die nächste Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie anschließend **OK**.
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis alle zu kopierenden Seiten im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert sind.
- 10 Falls Sie eine weitere Seite scannen möchten, drücken Sie bei der Frage die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **Nein** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Abbrechen eines Kopierauftrags

1 Drücken Sie .

Der Scanvorgang wird beendet, und die Scannerleiste kehrt in die Ausgangsposition zurück.

2 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.

Scannen

Weitere Optionen zum Scannen und Anpassen gescannter Bilder finden Sie in der Hilfe zu den mit der Druckersoftware installierten Programmen.

Scannen von Originaldokumenten

Sie haben die Möglichkeit, Fotos, Textdokumente, Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie andere Veröffentlichungen zu scannen und anschließend zu drucken. Ein Dokument kann auch für den Faxversand gescannt werden.

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 2 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .

Im Display wird daraufhin **Scannen an** angezeigt. Sie können das gescannte Bild an einen Computer, ein Flash-Laufwerk, eine Speicherkarte oder einen Netzwerkcomputer senden.

- Senden des gescannten Bilds an einen Computer:
 - a Drücken Sie **OK**.
 - b Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
 - c Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis die gewünschte Anwendung erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
 - d Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Qualität und Größe des Originalbilds aus. Drücken Sie anschließend bei jeder Auswahl die Taste **OK**.
 - e Drücken Sie .
 - f Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- Senden des gescannten Bilds an eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk:
 - a Setzen Sie das Speichermedium ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Speichermedium nicht schreibgeschützt ist.
 - b Drücken Sie die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis **Speicherkarte** oder **USB-Flash-Laufwerk** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.

c Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Qualität und Größe des Originalbilds aus. Drücken Sie anschließend bei jeder Auswahl die Taste **OK**.

d Drücken Sie .

Hinweis: Entfernen Sie das Speichermedium erst, wenn im Menü das Speichern der Datei bestätigt wurde.

• Senden des gescannten Bilds über das Netzwerk an einen Computer:

a Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Computer** markiert ist.

b Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis der Name des Netzwerkcomputers angezeigt wird. Drücken Sie anschließend **OK**.

Hinweise:

- Sie werden möglicherweise zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Informationen zum Zuweisen eines Computernamens und einer PIN zum Netzwerkcomputer finden Sie in der Hilfe für die Druckersoftware Ihres Betriebssystems.
- Falls der Drucker über eine Zifferntastatur verfügt, geben Sie die PIN mithilfe der Zifferntastatur ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- Falls der Drucker nicht über eine Zifferntastatur verfügt, verwenden Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Werte der einzelnen Ziffern der PIN zu erhöhen oder zu verringern (der Standardwert ist 0000), und drücken Sie jedes Mal **OK**, wenn Sie eine Ziffer auswählen.

c Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.

d Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis die gewünschte Anwendung erscheint, und drücken Sie dann **OK**.

e Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Qualität und Größe des Originalbilds aus. Drücken Sie anschließend bei jeder Auswahl die Taste **OK**.

f Drücken Sie .

Hinweis: Entfernen Sie das Speichermedium erst, wenn im Menü das Speichern der Datei bestätigt wurde.

Unter Windows

1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

4 Klicken Sie auf **Lexmark Productivity Studio**.

- 5 Klicken Sie im Abschnitt für den Fotodruck im Hauptfenster auf **Scannen**.
- 6 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 2 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 3 Doppelklicken Sie auf **XXXX Series Center**, wobei XXXX für die Druckerserie steht.
- 4 Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments aus dem Menü "Was wird gescannt?" aus.
- 5 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 6 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Scannen von Farb- oder Schwarzweißdokumenten

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 2 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
Im Display wird daraufhin das Menü **Scannen an** angezeigt.
- 3 Legen Sie mithilfe der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste fest, an welches Ziel das gescannte Bild gesendet werden soll. Sie können das gescannte Bild an einen Computer, ein Flash-Laufwerk, eine Speicherkarte oder einen Netzwerkcomputer senden.
- 4 Wenn das gewünschte Ziel markiert ist, drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie zum Scannen von Schwarzweißdokumenten die Taste .

Hinweis: Die Standardeinstellung bei Verwendung des Scanmodus ist "Farbe". Die Taste  muss beim Scannen eines Farbdokuments nicht gedrückt werden.

6 Drücken Sie .

Scannen von Fotos zum Bearbeiten

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung und legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Schließen Sie die obere Abdeckung, um dunkle Ränder am gescannten Bild zu vermeiden.
- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärts Pfeiltaste, bis **Computer** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

Hinweise:

- Falls Sie das gescannte Bild über das Netzwerk an einen Computer senden möchten, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis der Name des Netzwerkcomputers erscheint, und drücken Sie dann **OK**.
- Sie werden möglicherweise zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Informationen zum Zuweisen eines Computernamens und einer PIN zum Netzwerkcomputer finden Sie in der Hilfe für die Druckersoftware Ihres Betriebssystems.
- Falls der Drucker über eine Zifferntastatur verfügt, geben Sie die PIN mithilfe der Zifferntastatur ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- Falls der Drucker nicht über eine Zifferntastatur verfügt, verwenden Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Werte der einzelnen Ziffern der PIN zu erhöhen oder zu verringern (der Standardwert ist 0000), und drücken Sie jedes Mal **OK**, wenn Sie eine Ziffer auswählen.

5 Warten Sie, bis der Drucker die Anwendungsliste heruntergeladen hat.

Hinweis: Die Liste der auf dem Computer verfügbaren Anwendungen wird heruntergeladen. Eine Fotobearbeitungsanwendung muss auf dem Computer installiert sein.

6 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis die gewünschte Anwendung erscheint, und drücken Sie dann **OK**.

7 Drücken Sie .

Das gescannte Bild wird an die ausgewählte Fotobearbeitungsanwendung gesendet.

Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk

- 1 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Drucker ist über einen Druckserver oder über eine drahtlose Netzwerkverbindung mit einem Netzwerk verbunden.
 - Der Drucker, Druckserver (sofern verwendet) und Computer (der das gescannte Bild empfängt) sind eingeschaltet.
 - Der Drucker ist für das Scannen über ein Netzwerk konfiguriert.

- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 3 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .

- 4 Drücken Sie den ggf. die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Computer** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.

- 5 Drücken Sie zur Auswahl des Namens des Netzwerkcomputers, an den das gescannte Bild gesendet werden soll, die linke oder rechte Pfeiltaste. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweise:

- Sie werden möglicherweise zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Informationen zum Zuweisen eines Computernamens und einer PIN zum Netzwerkcomputer finden Sie in der Hilfe für die Druckersoftware Ihres Betriebssystems.
- Falls der Drucker über eine Zifferntastatur verfügt, geben Sie die PIN mithilfe der Zifferntastatur ein und drücken Sie anschließend **OK**.
- Falls der Drucker nicht über eine Zifferntastatur verfügt, verwenden Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Werte der einzelnen Ziffern der PIN zu erhöhen oder zu verringern (der Standardwert ist 0000), und drücken Sie jedes Mal **OK**, wenn Sie eine Ziffer auswählen.

- 6 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.

- 7 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis die gewünschte Anwendung erscheint, und drücken Sie dann **OK**.

- 8 Drücken Sie .

Abbrechen von Scanaufträgen

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

Drücken Sie zum Abbrechen eines gestarteten Scanauftrags auf dem Druckerbedienfeld die Taste .

Unter Windows

Klicken Sie zum Abbrechen eines im Lexmark Productivity Studio gestarteten Scanauftrags auf dem Computerbildschirm auf **Stopp**.

Unter Macintosh

Klicken Sie zum Abbrechen eines im Lexmark All-in-One Center gestarteten Scanauftrags auf dem Computerbildschirm auf **Abbrechen**.

Faxen

Stellen Sie vor dem Versenden einer Faxnachricht Folgendes sicher:

- Der Drucker ist an einen Computer mit aktivem Faxmodem angeschlossen, der Computer ist zum Faxen konfiguriert, ein Telefonkabel ist an den Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer sind eingeschaltet.
- Die Lexmark Faxlösungs- und Lexmark Productivity Studio-Software sind auf dem Computer installiert. Falls Sie diese zusätzlichen Programme während der anfänglichen Installation nicht installiert haben, legen Sie die CD mit Installationssoftware erneut ein, führen Sie die Installationssoftware aus und wählen Sie anschließend auf dem Bildschirm der bereits installierten Software die Option **Zusätzliche Software installieren**.

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Computers

Dokumente können auf einen Computer gescannt und anschließend mithilfe der Software als Fax gesendet werden.

Unter Windows

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
- Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

- 3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

- 4 Klicken Sie auf **Lexmark Productivity Studio**.

- 5 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxen**.

- 6 Wählen Sie die Option **Dokument**.

- 7 Klicken Sie auf **Start**.

- 8 Geben Sie die Empfängerinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten: * # + - ().

- 9 Geben Sie die Deckblattinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

- 10 Wenn Sie zusätzliche Dokumente zusammen mit Ihrem Fax versenden möchten, hängen Sie diese jetzt an und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

- 11 So senden Sie ein Fax:
 - Sofort - Wählen Sie die Option **Jetzt senden** aus.
 - Zu einem bestimmten Zeitpunkt:
 - a Wählen Sie die Option **Faxversendung verzögern bis** aus.
 - b Geben Sie eine Uhrzeit und ein Datum an.
- 12 Wählen Sie zum Drucken einer Kopie der Faxnachricht **Drucken einer Faxkopie**.
- 13 Klicken Sie auf **Senden**.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweise:
 - Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
 - Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
 - Schließen Sie bei der Verwendung des Scannerglases die obere Abdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.
- 2 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 3 Doppelklicken Sie auf **XXXX Series Center**, wobei **XXXX** für die Druckerserie steht.
- 4 Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments aus dem Menü "Was wird gescannt?" aus.
- 5 Wählen Sie im Popup-Menü "Verwendung des gescannten Bilds" die Option **Zum Faxen**.
- 6 Wählen Sie im Popup-Menü "Gescannte Bilder senden an" die Option **Vorschau**.
- 7 Sollen mehrere Seiten gefaxt werden, wählen Sie die Option **Meldung für mehrere Seiten anzeigen** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Dialogfeld "Scannen" wird mit einer Vorschau des Dokuments angezeigt.
- 9 Klicken Sie im Dialogfeld "Scannen" auf **Datei → Drucken**.
- 10 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie unter Mac OS X Version 10.4 oder höher die Option **PDF faxen** aus dem PDF-Dropdown-Menü aus.
 - Klicken Sie unter Mac OS X Version 10.3 auf **Faxen**.
- 11 Geben Sie ins Feld "An" die Faxnummer des Empfängers ein.
Klicken Sie alternativ auf , um einen Empfänger aus dem Adressbuch auszuwählen. Dies ist eine in Macintosh integrierte Anwendung. Das Adressbuch umfasst nur Kontakte mit Faxnummern.
- 12 Wählen Sie zum Einfügen eines Deckblatts die Option **Deckblatt verwenden** und geben Sie den Betreff sowie eine Nachricht für den Empfänger ein.
- 13 Klicken Sie auf **Fax**.

Empfangen einer Faxnachricht

Unter Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf **Lexmark Productivity Studio**.
- 4 Klicken Sie im linken Fensterbereich des Willkommensbildschirms unter "Einstellungen" auf die Option zur Einrichtung und Verwaltung von Faxnachrichten.
- 5 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Fax Einstellungen anpassen**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 7 Wählen Sie im Bereich zum automatischen Empfang von Anrufen als Faxnachrichten in der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein** aus.
- 8 Wählen Sie zur Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Antwort zu bestimmten Zeitpunkten die gewünschten Einstellungen in den Dropdown-Listen aus.
- 9 Wählen Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung eine Einstellung in der Dropdown-Liste "Anruf annehmen bei" aus, um die Anzahl an Ruftönen festzulegen, die vor der automatischen Entgegennahme einer Faxnachricht durch den Drucker erfolgen.
- 10 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Unter Macintosh

Mac OS X Version 10.5:

- 1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie in der Faxliste auf **Internes Modem**.
- 4 Klicken Sie auf die Optionen zum Empfangen.
- 5 Wählen Sie **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.
- 6 Wählen Sie **Drucken** und anschließend im Popup-Menü den Drucker.
- 7 Passen Sie je nach Bedarf die anderen Einstellungen an und klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X Version 10.4:

- 1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Faxen**.

- 4 Wählen Sie **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.
- 5 Klicken Sie auf die Option zum Einrichten des Faxmodems.
Die Faxliste wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf **Internes Modem** und schließen Sie anschließend die Faxliste.
- 7 Wählen Sie **Drucken auf Drucker** und anschließend im Popup-Menü den Drucker.
- 8 Passen Sie ggf. andere Einstellungen an.

Mac OS X Version 10.3:

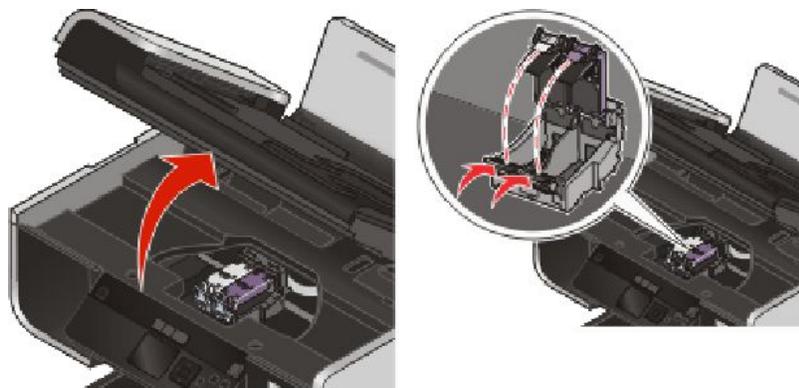
- 1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Faxen**.
- 4 Wählen Sie **Faxnachrichten auf diesem Computer empfangen** aus.
- 5 Wählen Sie **Drucken auf Drucker** und anschließend im Popup-Menü den Drucker.
- 6 Passen Sie ggf. andere Einstellungen an.

Wartung des Druckers

Wartung der Tintenpatronen

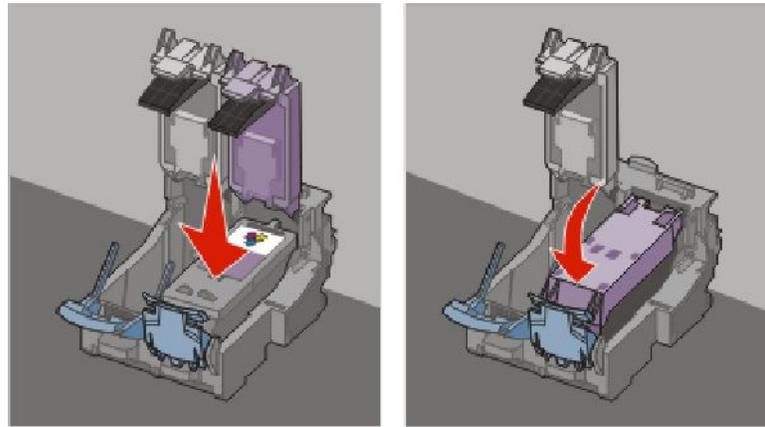
Einsetzen der Tintenpatronen

- 1 Öffnen Sie den Drucker und drücken Sie die Hebel des Patronenträgers nach unten.



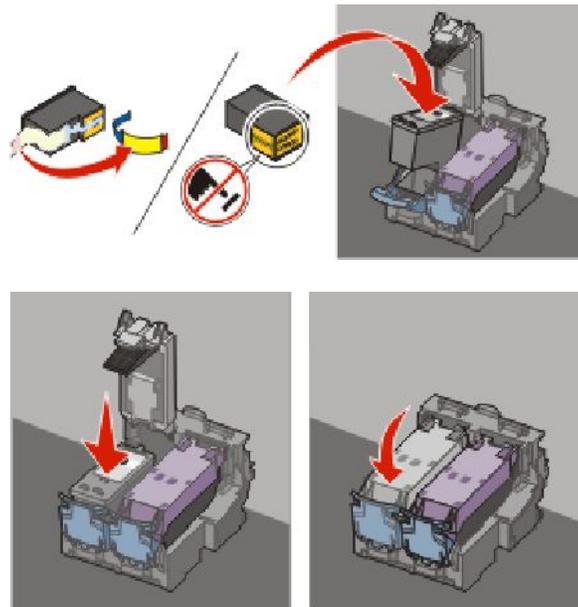
- 2 Nehmen Sie die aufgebrauchten Tintenpatronen heraus.
- 3 Entfernen Sie vor dem Einsetzen einer neuen Tintenpatrone das Klebeband von der Rück- und Unterseite der Farbpatrone, setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenträger ein und schließen Sie die Abdeckung des Patronenträgers für die Farbpatrone.





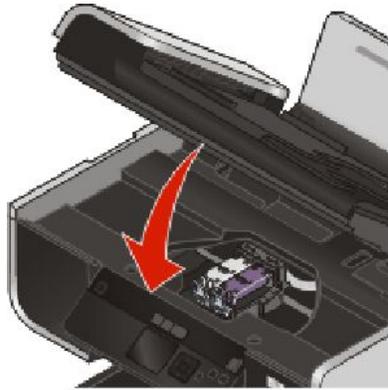
Achtung — Mögliche Schäden: Sie sollten *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone berühren.

- 4 Falls eine schwarze Patrone im Lieferumfang enthalten ist, entfernen Sie das Klebeband von der Rück- und Unterseite der schwarzen Patrone, setzen Sie die Patrone in den linken Patronenträger ein und schließen Sie die Abdeckung des Patronenträgers für die schwarze Patrone.



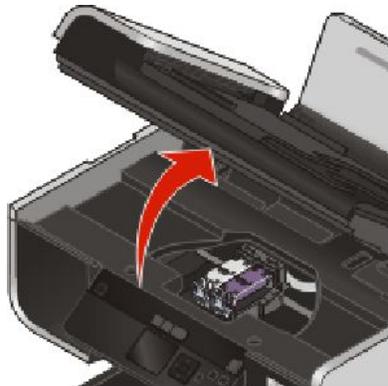
Achtung — Mögliche Schäden: Sie sollten *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone berühren.

- 5 Schließen Sie den Drucker und achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände dabei nicht unterhalb der Scannereinheit befinden.

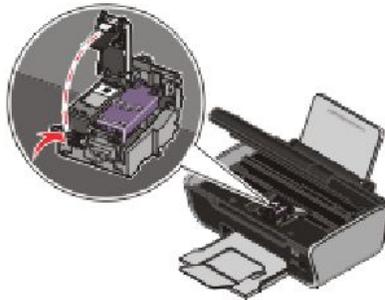


Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Heben Sie die Scannereinheit an.
Sofern der Drucker keinen Druckauftrag ausführt, fährt der Patronenträger in die Ladeposition.



- 3 Drücken Sie den Schnapper des Patronenträgers nach unten, um die Abdeckung des Patronenträgers anzuheben.



- 4 Nehmen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone heraus.

Hinweis: Wiederholen Sie zum Entfernen beider Tintenpatronen den Schritt 3 und 4 für die zweite Patrone.

Nachfüllen der Tintenpatronen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Lexmark rät von der Verwendung einer nachgefüllten Patrone ab. Durch das Nachfüllen von Patronen kann die Druckqualität negativ beeinflusst werden, außerdem sind Schäden am Drucker möglich. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Zubehör von Lexmark.

Verwendung von Lexmark Tintenpatronen

Lexmark Drucker, Lexmark Tintenpatronen und Lexmark Fotopapier gewährleisten in Kombination eine bessere Druckqualität.

Wenn Sie die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten, ist die Original-Lexmark Tinte in den angegebenen Tintenpatronen verbraucht.

Wenn Sie glauben, eine neue Original-Lexmark Tintenpatrone erworben zu haben, jedoch die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten:

- 1 Klicken Sie in der Meldung auf **Weitere Informationen**.
- 2 Klicken Sie auf **Nicht-Lexmark Tintenpatrone melden**.

So vermeiden Sie, dass die Meldung erneut für die angegebenen Tintenpatronen erscheint:

- Ersetzen Sie die Tintenpatronen mit neuen Lexmark Tintenpatronen.
- Klicken Sie beim Drucken von einem Computer in der Meldung auf **Weitere Informationen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Schließen**.
- Drücken Sie beim Drucken ohne Computer **Abbrechen**.

Die Garantie von Lexmark erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nicht-Lexmark Tinte oder Patronen verursacht wurden.

Ausrichten der Tintenpatronen

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld  und anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis **Patronen ausrichten** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie erneut **OK**.
Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

Unter Windows

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

- 4 Klicken Sie im Druckerordner auf **Wartung** → **Patronen ausrichten**.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 6 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Druckerdienstprogramm".
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Wartung" auf die Option **Ausrichtungsseite drucken**.
- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Drucken Sie Ihr Dokument erneut, wenn Sie die Patronen zur Verbesserung der Qualität ausgerichtet haben. Falls die Druckqualität nicht verbessert wurde, reinigen Sie die Patronendüsen.

Reinigen der Patronendüsen

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld  und anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis **Patron. reinigen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie erneut **OK**.

Eine Seite wird gedruckt. Dabei wird die Tinte zur Reinigung der Düsen mit hohem Druck durch die Patronendüsen gepresst.

- 5 Drucken Sie das Dokument erneut und prüfen Sie, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

Unter Windows

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
- 4 Klicken Sie im Druckerordner auf **Wartung** → **Patronen reinigen**.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**.

Eine Seite wird gedruckt. Dabei wird die Tinte zur Reinigung der Düsen mit hohem Druck durch die Patronendüsen gepresst.
- 6 Drucken Sie das Dokument erneut und prüfen Sie, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

Unter Macintosh

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Druckerdienstprogramm".
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Wartung" auf **Düsen reinigen**.
Eine Seite wird gedruckt. Dabei wird die Tinte zur Reinigung der Düsen mit hohem Druck durch die Patronendüsen gepresst.
- 5 Drucken Sie das Dokument erneut und prüfen Sie, ob sich die Druckqualität verbessert hat.

Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, sollten Sie die Tintenpatronendüsen noch ein- bis zweimal reinigen oder die Düsen und Kontakte der Patrone abwischen.

Prüfen der Tintenfüllstände

Verwenden des Bedienfelds des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld  und anschließend **OK**.
- 2 Drücken Sie erneut **OK**.
Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Patrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie ggf. eine neue Patrone ein.
- 3 Drücken Sie , um die Installation zu beenden, oder drücken Sie eine andere Modustaste.

Unter Windows

Verwenden Sie das Lexmark Service Center zur Prüfung der Tintenstände der Patronen.

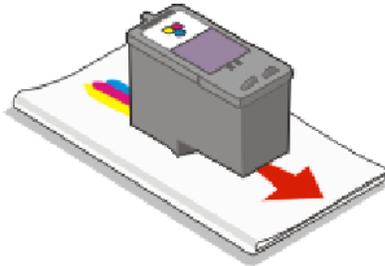
- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
- 3 Wählen Sie das **Lexmark Servicecenter** aus.
- 4 Zeigen Sie auf der Seite **Wartung** auf die Patronensymbole. Der Prozentsatz der restlichen Tinte erscheint.
Setzen Sie ggf. eine neue Patrone ein.

Unter Macintosh

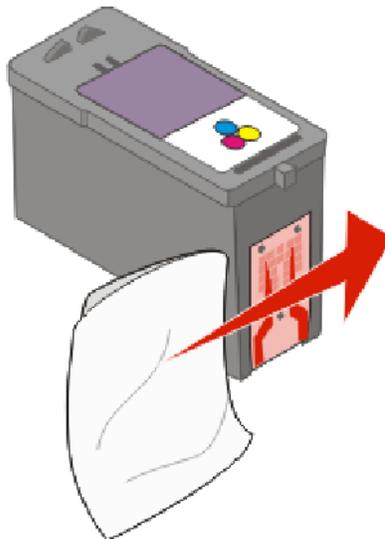
- 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Druckerdienstprogramm".
Das Lexmark Druckerdienstprogramm wird angezeigt.
- 3 Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Tintenpatrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie ggf. eine neue Patrone ein.

Reinigen der Patronendüsen und -kontakte

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatrone(n) heraus.
- 2 Feuchten Sie ein fusselfreies Tuch leicht mit Wasser an und legen Sie es auf eine glatte Oberfläche.
- 3 Drücken Sie die Düsen für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen das Tuch und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



- 4 Verwenden Sie einen sauberen Teil des Tuches, um ihn für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Kontakte zu drücken und diese anschließend in der gezeigten Richtung abzuwischen.



- 5 Wiederholen Sie die Schritte drei und vier mit einem sauberen Teil des Lappens und lassen Sie die Düsen und Kontakte vollständig trocknen.
- 6 Setzen Sie die Patrone(n) wieder ein und drucken Sie das Dokument erneut.
- 7 Falls sich die Druckqualität nicht verbessert, reinigen Sie die Druckpatronen und drucken Sie das Dokument erneut.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 7 bis zu zweimal.
- 9 Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, ersetzen Sie die Patrone(n).

Aufbewahren der Tintenpatronen

- Lassen Sie neue Tintenpatronen bis zum Gebrauch in ihrer Verpackung.
- Nehmen Sie installierte Tintenpatronen nur dann aus dem Drucker, wenn diese ausgetauscht, gereinigt oder in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden sollen. Die Tintenpatronen drucken nicht mehr ordnungsgemäß, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg ungeschützt aufbewahrt werden.

Reinigen des Scannerglases

- 1 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.
- 2 Wischen Sie damit ohne Druck über das Scannerglas.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Tinte bzw. die Korrekturflüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie das Dokument auf das Scannerglas legen.

Reinigen des Druckers (außen)

- 1 Der Drucker muss ausgeschaltet und darf nicht an der Steckdose angeschlossen sein.



WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Zur Vermeidung des Stromschlagrisikos ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen alle Kabelverbindungen zum Drucker, bevor Sie fortfahren.

- 2 Nehmen Sie das Papier aus der Papierstütze und dem Papierausgabefach.
- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.

Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese möglicherweise die Oberfläche des Druckers beschädigen.

- 4 Wischen Sie den Drucker nur außen ab. Sämtliche im Papierausgabefach angesammelten Tintenrückstände müssen entfernt werden.

Achtung — Mögliche Schäden: Durch Reinigen des Inneren des Druckers mit einem feuchten Tuch kann der Drucker beschädigt werden.

- 5 Die Papierstütze und das Papierausgabefach müssen trocken sein, bevor ein neuer Druckauftrag begonnen wird.

Bestellen von Zubehör

Bestellen von Tintenpatronen

Lexmark 4900 Series-Modelle

Komponente	Teilenummer	Durchschnittliche Standardkapazität für Seiten beträgt bis zu ¹
Schwarze Tintenpatrone	42A	Informationen zu Kapazitätswerten für Seiten sind unter www.lexmark.com/pageyields verfügbar.
Schwarze Patrone ²	42	
Schwarze Patrone mit hoher Kapazität ²	44XL	
Farbpatrone	41A	
Farbpatrone ²	41	
Farbpatrone mit hoher Kapazität ²	43XL	

¹ Werte wurden durch fortlaufendes Drucken erzielt. Der angegebene Kapazitätswert entspricht der Norm ISO/IEC 24711.

² Lizenzierte Patrone im Rahmen des Rückgabeprogramms

Komponente	Teilenummer	Durchschnittliche Standardkapazität für Seiten beträgt bis zu ¹
Fotopatrone	40	Nicht zutreffend
¹ Werte wurden durch fortlaufendes Drucken erzielt. Der angegebene Kapazitätswert entspricht der Norm ISO/IEC 24711. ² Lizenzierte Patrone im Rahmen des Rückgabeprogramms		

Bestellen von Papier und anderem Zubehör

Zum Erwerb von Zubehör oder zum Suchen nach einem Händler in Ihrer Nähe besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com.

Verwenden Sie Lexmark Fotopapier oder Lexmark PerfectFinish™-Fotopapier und Lexmark Tintenpatronen zum Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Komponente	Beschreibung
Lexmark Fotopapier	<ul style="list-style-type: none"> • Letter • A4 • 4 x 6 Zoll • 10 x 15 cm
Lexmark Perfectfinish Fotopapier	<ul style="list-style-type: none"> • Letter • A4 • 4 x 6 Zoll • 10 x 15 cm • L
USB-Kabel	Teilenummer 1021294

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Zurücksetzen aller Einstellungen

Der Drucker kann auf die ursprünglichen Einstellungen ohne Druckermenüs zurückgesetzt werden.

Hinweis: Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle von Ihnen zuvor ausgewählten Druckereinstellungen gelöscht.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Stromsparmodus befindet. Halten Sie die Taste  zwei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten. Falls Sie das Zeitlimit für den Stromsparmodus im Menü "Installation" festgelegt haben, halten Sie die Taste  entsprechend der im Menü angegebenen Zeit gedrückt.

- 2 Halten Sie auf dem Druckerbedienfeld die Tasten  und  gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste , um den Drucker einzuschalten.

Zurücksetzen der Menüeinstellungen

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Standardeinstellungen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Standardeinstellungen definieren** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Werksmäßige** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 5 Drücken Sie erneut **OK**.
- 6 Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Sprache auszuwählen. Drücken Sie anschließend **OK**.
- 7 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um ein Land oder eine Region auszuwählen. Drücken Sie anschließend **OK**.

Auf dem Display wird die Meldung **Ersteinrichtung abgeschlossen** angezeigt.

Fehlerbehebung

Verwenden der Software für die Fehlersuche beim Drucker (nur Windows)

Das Lexmark Servicecenter bietet detaillierte Hilfe bei der Fehlersuche und enthält Links zu den Druckerwartungsaufgaben und zum Kundendienst.

Verwenden Sie eine dieser Methoden, um das Lexmark Servicecenter zu öffnen:

Verfahren 1	Verfahren 2
Falls es in einem Dialogfeld einer Fehlermeldung enthalten ist, klicken Sie auf den Link Weitere Unterstützung finden Sie im Lexmark Servicecenter .	<ol style="list-style-type: none">1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie in Windows Vista auf .• Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf Start.2 Klicken Sie auf Alle Programme oder Programme und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.3 Wählen Sie das Lexmark Servicecenter aus.

Fehlersuche bei der Einrichtung

Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÄNDERN DER SPRACHAUSWAHL BEI DER ERSTEINRICHTUNG

Während der Ersteinrichtung und bei jedem Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen werden Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert.

Drücken Sie die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.

AUSWÄHLEN EINER ANDEREN SPRACHE NACH DER ERSTEINRICHTUNG

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Geräteeinr.** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie erneut **OK**.
- 4 Drücken Sie die Aufwärtspfeil- bzw. Abwärtspfeiltaste, bis die gewünschte Sprache ausgewählt ist, und drücken Sie dann **OK**.

Ein/Aus-Taste leuchtet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DRÜCKEN SIE DIE EIN/AUS-TASTE

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

TRENNEN SIE DAS NETZKABEL UND SCHLIESSEN SIE ES WIEDER AN

- 1 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 2 Stecken Sie das Kabel ordnungsgemäß in den entsprechenden Anschluss am Drucker ein.



- 3 Schließen Sie das Kabel an eine Steckdose an, die bereits für andere elektrische Geräte verwendet wurde.
- 4 Falls die -LED nicht leuchtet, drücken Sie .

Software wurde nicht installiert

Falls bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht in der Liste im Druckerordner oder als Druckeroption angezeigt wird, versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und neu zu installieren.

Folgende weitere Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SICHERSTELLEN, DASS IHR BETRIEBSSYSTEM UNTERSTÜTZT WIRD

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt: Windows Vista, Windows XP, Windows 2000 mit Service Pack 3 oder höher und Mac OS X Versionen 10.5, 10.4 und 10.3.

SICHERSTELLEN, DASS IHR COMPUTER DIE AUF DER DRUCKERVERPACKUNG AUFGEFÜHRTEN MINDESTSYSTEMANFORDERUNGEN ERFÜLLT

ÜBERPRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Überprüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie ein neues Kabel, falls dieses beschädigt ist.
- 2 Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers. Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol () gekennzeichnet.

ERNEUTES ANSCHLIESSEN DES NETZTEILS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vorsichtig vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.
- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

TEMPORÄRES DEAKTIVIEREN DER SICHERHEITSPROGRAMME IN WINDOWS

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Deaktivieren Sie alle Sicherheitsprogramme.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 4 Klicken Sie auf **Computer** oder **Arbeitsplatz**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das CD- bzw. DVD-Laufwerk.
- 6 Doppelklicken Sie ggf. auf **setup.exe**.
- 7 Befolgen Sie zum Installieren der Software die Bildschirmanweisungen.
- 8 Aktivieren Sie nach Abschluss der Installation die Sicherheitssoftware erneut.

Seite wird nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Bei Anzeige einer Fehlermeldung muss der Fehler behoben werden, bevor erneut gedruckt werden kann.

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Falls die -LED nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß an den Drucker und an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist, die vorher von anderen Elektrogeräten verwendet wurde.

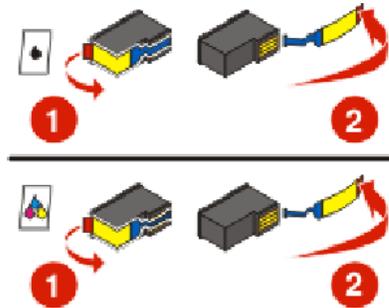
ENTFERNEN SIE DAS PAPIER UND LEGEN SIE ES ANSCHLIESSEND ERNEUT EIN

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie dann ggf. neue Tintenpatronen ein.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PATRONEN

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.

ÜBERPRÜFEN DER STANDARDEINSTELLUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUM ANHALTEN DES DRUCKERS

Unter Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker.

- 3 Klicken Sie auf **Drucker**.

- Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
- Falls neben der Option "Als Standard festlegen" kein Häkchen angezeigt wird, markieren Sie den Drucker für jede zu druckende Datei.

Unter Macintosh

Für Mac OS X Version 10.5

- 1 Klicken Sie im Finder-Fenster auf  → **Systemeinstellungen** → **Drucken & Faxen**.
- 2 Überprüfen Sie im Popup-Menü "Standarddrucker", ob der Drucker der Standarddrucker ist.
Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, markieren Sie den Drucker für jede zu druckende Datei.
Wählen Sie den Drucker aus dem Popup-Menü "Standarddrucker" aus, wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten.
- 3 Klicken Sie auf die Option zum Öffnen der Druckerwarteschlange.
Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.
Stellen Sie sicher, dass der Druckauftrag nicht angehalten wurde. Wurde der Druckauftrag angehalten:
 - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag wiederaufnehmen möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wieder aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Weiterdrucken**.

Für Mac OS X Version 10.4 oder früher

- 1 Klicken Sie im Finder-Fenster auf die Option **Start** → **Dienstprogramme** → **Print Center** oder **Drucker-Dienstprogramm**.
Das Dialogfeld "Druckerliste" wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Druckernamen.
Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.
 - Stellen Sie sicher, dass der Druckauftrag nicht angehalten wurde.
Wurde der Druckauftrag angehalten:
 - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag wiederaufnehmen möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wieder aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Druckaufträge starten**.
 - Ist der Drucker nicht fett markiert, handelt es sich dabei nicht um den Standarddrucker. Der Drucker muss für jede zu druckende Datei ausgewählt werden.
Falls Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten:
 - a Wechseln Sie zurück zum Dialogfeld "Druckerliste" und wählen Sie den Drucker aus.
 - b Klicken Sie auf **Als Standard verwenden**.

TRENNEN UND ERNEUTES ANSCHLIESSEN DES NETZKABELS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.

- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

ENTFERNEN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Falls bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht im Druckerordner oder als Druckeroption erscheint, versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und neu zu installieren.

Beheben von Problemen mit der Stromversorgung des Druckers

Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DAS NETZTEIL DES DRUCKERS IST ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.
- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

SICHERSTELLEN, DASS DER DRUCKER SICH NICHT IM RUHEMODUS BEFINDET

Blinkt die Netz-LED langsam, befindet sich der Drucker im Ruhemodus.

- 1 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie zehn Sekunden. Stecken Sie den Netzstecker anschließend wieder in die Steckdose.
- 3 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

Entfernen und erneutes Installieren der Software

Wenn der Drucker nicht einwandfrei funktioniert oder wenn bei der Verwendung des Druckers ein Kommunikationsfehler gemeldet wird, müssen Sie die Druckersoftware möglicherweise deinstallieren und anschließend neu installieren.

Unter Windows

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.

- 4 Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Starten Sie den Computer erneut, bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren.
- 6 Klicken Sie in allen Fenstern "Neue Hardware gefunden" auf **Abbrechen**.
- 7 Legen Sie die Installations-CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software erneut zu installieren.

Wird der Installationsbildschirm nicht automatisch nach dem Neustart des PCs angezeigt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Geben Sie in das Feld "Suche starten" `D:\setup.exe` ein, wobei **D** der Laufwerksbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Ausführen**.
- c Geben Sie `D:\setup.exe` ein. Dabei steht **D** für den Buchstaben des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks.

Unter Macintosh

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen.
- 2 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Deinstallation**.
- 4 Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Starten Sie den Computer erneut, bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren.
- 6 Legen Sie die Installations-CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software erneut zu installieren.

Wird die Software weiterhin nicht ordnungsgemäß installiert, rufen Sie unsere Website auf unter www.lexmark.com, um nach aktueller Software zu suchen.

- 1 Wählen Sie in allen Ländern oder Regionen außer den USA Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 2 Klicken Sie auf die Links für Treiber oder Downloads.
- 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus.
- 4 Wählen Sie das Druckermodell aus.
- 5 Wählen Sie das Betriebssystem aus.
- 6 Wählen Sie die Datei für den Download aus und befolgen Sie anschließend die Bildschirmanweisungen.

Aktivierung des USB-Anschlusses in Windows

So überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss auf dem Computer aktiviert ist:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie auf **System und Wartung** → **System**.
- c Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung** → **Leistung und Wartung** → **System**.
- c Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **System**.
- c Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **USB-Controller**.

Wenn der USB-Host-Controller und der USB-Root-Hub aufgeführt sind, ist der USB-Anschluss aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Computer.

Fehlersuche bei der WLAN-Einrichtung

Checkliste für die Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie mit der Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung beginnen:

- Das Netzkabel ist an den Drucker angeschlossen und  leuchtet.
- Ihre SSID ist korrekt.
Drucken Sie zum Überprüfen der SSID des Druckers eine Netzwerkeinrichtungsseite.
Starten Sie die Drahtloseinrichtung erneut, wenn Sie nicht sicher sind, ob die SSID korrekt ist.
- Ihr WEP-Schlüssel oder Ihr WPA-Kennsatz ist korrekt (wenn es sich um ein sicheres Netzwerk handelt).
Melden Sie sich am Drahtloszugriffspunkt an (Drahtlosrouter) und überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen.
Ein Sicherheitsschlüssel ist wie ein Kennwort. Für alle Geräte auf demselben Drahtlosnetzwerk wird unter Verwendung von WEP, WPA oder WPA2 derselbe Sicherheitsschlüssel benützt.
Starten Sie die Drahtloseinrichtung erneut, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Sicherheitsinformationen korrekt sind.
- Das Drahtlosnetzwerk funktioniert ordnungsgemäß.
Versuchen Sie, auf andere Computer in Ihrem Drahtlosnetzwerk zuzugreifen.
Versuchen Sie eine Drahtlosverbindung zum Internet herzustellen, wenn das Netzwerk über eine Internetverbindung verfügt.
- Der Drucker befindet sich in Reichweite des drahtlosen Netzwerks.

Bei den meisten Netzwerken sollte der Drucker innerhalb von 30 Metern zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) sein.

- Wi-Fi-Anzeige leuchtet.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert, von dem Aufgaben ausgeführt werden.
- Der richtige Druckeranschluss ist ausgewählt.
- Computer und Drucker sind an dasselbe Drahtlosnetzwerk angeschlossen.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe von Hindernissen oder anderen elektronischen Geräten, die u. U. das Signal des WLAN-Netzwerks stören.

Stellen Sie sicher, dass Drucker und Drahtloszugriffspunkt nicht durch metall- bzw. zementhaltige Hindernisse (Stäbe, Wände, Abstützsäulen) getrennt werden.

Viele Geräte können das Drahtlossignal stören. Diese umfassen Babyphone, Motoren, schnurlose Telefone, Überwachungskameras, andere Drahtlosnetzwerke und einige Bluetooth-Geräte.

Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite

Auf einer *Netzwerkeinrichtungsseite* werden die Druckerkonfigurationseinstellungen einschließlich der IP- und MAC-Adresse des Druckers aufgeführt. Zum Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite muss der Drucker über einen WLAN-Druckserver verfügen.

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtsfeiltaste, bis **Netzwerkeinrichtung** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie **OK**, um **Einrichtungsseite drucken** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie erneut **OK**.

Die Netzwerkeinrichtungsseite wird gedruckt.

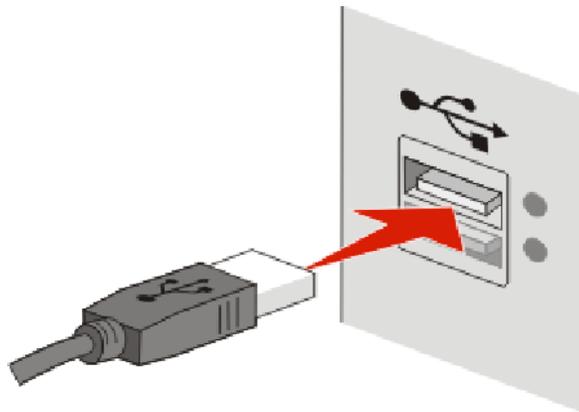
Keine Fortsetzung der Drahtloskonfiguration nach Anschluss des USB-Kabels

Überprüfen Sie das USB-Kabel

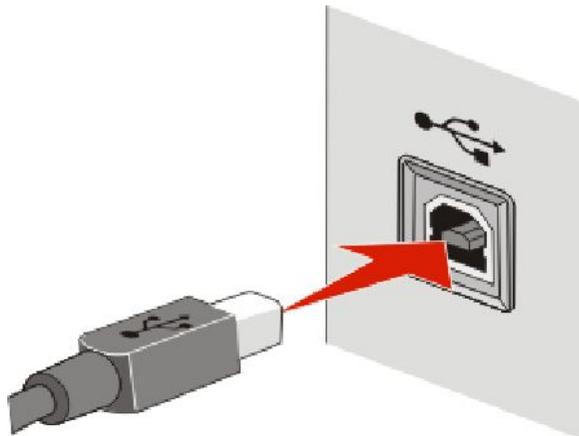
Ist die Fortsetzung der Drahtlosdruckerkonfiguration mithilfe der Konfigurationssoftware nach Anschluss des USB-Kabels nicht möglich, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Kabel vor. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht beschädigt ist. Verwenden Sie ein neues USB-Kabel, wenn dieses beschädigt ist.
- Schließen Sie das Kabel direkt an den Computer und den Drucker an. Hubs, Schalterkästen und Dockingstationen können die USB-Verbindung manchmal stören.

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.
 - 1 Schließen Sie den großen rechteckigen Stecker an einem beliebigen Anschluss Ihres Computers an. USB-Anschlüsse befinden sich entweder auf der Vorder- oder Rückseite des Computers und sind horizontal oder vertikal angelegt.



- 2 Schließen Sie den kleinen quadratischen Stecker an den Drucker an.



Warum wird der Drucker nicht in dieser Liste aufgeführt?

Beim Versuch der Einrichtung eines WLAN-Druckers auf einem anderen Computer, erscheint der Drucker möglicherweise nicht in der Liste der im Netzwerk verfügbaren Drucker. Prüfen Sie in diesem Fall Folgendes:

DRUCKER UND COMPUTER MÜSSEN MIT DEMSELBEN DRAHTLOSNETZWERK VERBUNDEN SEIN

Der Drucker befindet sich möglicherweise nicht im selben Drahtlosnetzwerk wie der Computer. Der SSID des Druckers muss mit dem SSID des Drahtlosnetzwerks übereinstimmen, falls der Computer bereits mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

- 1 Rufen Sie die SSID des Netzwerks ab, an das der Computer angeschlossen ist.
 - a Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) in das Adressenfeld des Webbrowsers ein.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts, falls Sie diese nicht kennen:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Alle Programme → Zubehör**.
- c Klicken Sie auf **Eingabeaufforderung**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie `ipconfig` ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.
 - Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.
 - Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.2.134).
- b Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort des Routers ein.
- c Klicken Sie auf **OK**.
- d Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Der SSID wird angezeigt.
- e Notieren Sie sich den SSID.

Hinweis: Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- 2 Drucken Sie die Netzwerkeinrichtungsseite für den Drucker.

Suchen Sie im Abschnitt "Drahtlos" nach **SSID**.
- 3 Vergleichen Sie den SSID des Computers mit dem SSID des Druckers.

Stimmen die SSIDs überein, sind Computer und Drucker mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden.

Stimmen die SSIDs nicht überein, führen Sie das Lexmark Dienstprogramm zur WLAN-Einrichtung anschließend erneut aus, um den Drucker für das vom Computer verwendete WLAN einzurichten.

DER COMPUTER DARF NICHT AN EIN VIRTUELLES PRIVATES NETZWERK (VPN)

ANGESCHLOSSEN SEIN

Die meisten virtuellen privaten Netzwerke erlauben den Benutzern nur die Kommunikation mit dem VPN und keinem anderen Netzwerk zur selben Zeit. Trennen Sie die Verbindung zum VPN, bevor Sie den Treiber auf dem Computer installieren oder bevor Sie die Drahtloseinrichtung auf dem Computer durchführen.

Prüfen Sie, ob der Computer derzeit mit einem VPN verbunden ist, indem Sie die VPN-Clientsoftware öffnen und die VPN-Verbindungen prüfen. Falls keine VPN-Clientsoftware installiert ist, prüfen Sie die Verbindungen manuell mithilfe des Windows-VPN-Clients.

Möchten Sie die Möglichkeit besitzen, gleichzeitig Verbindungen mit einem lokalen Netzwerk und einem VPN herzustellen, dann muss der Systemadministrator des VPNs Split-Tunneling aktivieren. Einige Organisationen erlauben aus Sicherheitsbedenken oder technischen Gründen kein Split-Tunneling.

Drucken über Drahtlosnetzwerk nicht möglich

Falls bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht im Druckerordner oder als Druckeroption erscheint, können Sie versuchen, die Software zu deinstallieren und neu zu installieren.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DER COMPUTER MUSS MIT DEM DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT (DRAHTLOSROUTER) VERBUNDEN SEIN.

- Testen Sie, ob Sie auf das Internet zugreifen können, indem Sie den Webbrowser öffnen und auf eine beliebige Website zugreifen.
- Falls andere Computer oder Ressourcen mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden sind, testen Sie, ob Sie vom Computer aus auf sie zugreifen können.

STELLEN SIE DEN COMPUTER UND/ODER DEN DRUCKER NÄHER AM DRAHTLOSROUTER AUF.

Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt die maximale Reichweite für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

VERSCHIEBEN SIE DEN ZUGRIFFSPUNKT, UM STÖRUNGEN ZU MINIMIEREN

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Zugriffspunkt darf nicht zu nahe an folgenden Geräten platziert werden.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB SICH DER DRUCKER IM SELBEN NETZWERK WIE DER COMPUTER BEFINDET.

Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite erhalten Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

Die vom Drucker verwendete SSID muss mit der SSID des Drahtlosnetzwerks übereinstimmen. Falls Sie nicht sicher sind, wie Sie die SSID des Netzwerks herausfinden, verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

Unter Windows

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts in das Feld für die Adresse des Webbrowsers ein.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts, falls Sie diese nicht kennen:

- a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf .
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme → Zubehör**.
- 3 Klicken Sie auf **Eingabeaufforderung**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

- b Geben Sie `ipconfig` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste**.

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100). Die IP-Adresse beginnt möglicherweise auch mit den Zahlen 10 oder 169. Dies wird anhand des Betriebssystems oder der Drahtlosnetzwerksoftware bestimmt.

2 Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort für den Drahtloszugriffspunkt ein.

3 Klicken Sie auf **OK**.

4 Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Die SSID wird angezeigt.

5 Notieren Sie sich die SSID, geben Sie den Sicherheitstyp und den WEP-Schlüssel/WPA-Kennsatz ein, falls diese angezeigt werden.

Hinweis: Gehen Sie beim Eingeben der Netzwerkinformationen äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.

6 Bewahren Sie die SSID und den WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Verwenden von Macintosh mit einer AirPort-Basisstation

Mac OS X Version 10.5:

1 Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.

2 Klicken Sie auf **Netzwerk**.

3 Klicken Sie auf **AirPort**.

Die SSID des Netzwerks, mit dem der Computer verbunden ist, wird im Pop-upmenü "Netzwerkname" angezeigt.

4 Notieren Sie sich den SSID.

Bei Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Klicken Sie auf **Start** → **Anwendungen**.

2 Doppelklicken Sie im Ordner "Anwendungen" auf **Internet-Verbindung**.

3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

Der SSID des Netzwerks, mit dem der Computer verbunden ist, wird im Pop-up-Menü "Netzwerk" angezeigt.

4 Notieren Sie sich den SSID.

Verwenden von Macintosh mit einem Drahtloszugriffspunkt

1 Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts in das Feld für die Adresse des Webbrowsers ein und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts, falls Sie diese nicht kennen, und gehen Sie folgendermaßen vor.

Mac OS X Version 10.5:

a Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.

b Klicken Sie auf **Netzwerk**.

- c Klicken Sie auf **AirPort**.
- d Klicken Sie auf **Erweitert**.
- e Klicken Sie auf **TCP/IP**.

Der Eintrag "Router" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.

Bei Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Wählen Sie im Popup-Menü "Anzeigen" die Option **Airport** aus.
- d Klicken Sie auf **TCP/IP**.

Der Eintrag "Router" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.

- 2 Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort ein.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Der SSID wird angezeigt.
- 5 Notieren Sie sich die SSID, geben Sie den Sicherheitstyp und den WEP-Schlüssel/WPA-Kennsatz ein, falls diese angezeigt werden.

Hinweise:

- Gehen Sie beim Eingeben der Netzwerkinformationen äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- Bewahren Sie die SSID und den WEP-Schlüssel oder WPA-Kennsatz zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

PRÜFEN SIE DEN WEP-SCHLÜSSEL ODER WPA-KENNSATZ

Verwendet Ihr Drahtloszugriffspunkt Wireless Equivalent Privacy (WEP), sollte der WEP-Schlüssel folgende Eigenschaften aufweisen:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur. Für ASCII-Zeichen in einem WEP-Schlüssel muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

Verwendet Ihr Drahtloszugriffspunkt Wi-Fi Protected Access (WPA), sollte der WPA-Kennsatz folgende Eigenschaften aufweisen:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Für ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
oder
- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Hinweis: Informationen dazu finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerks enthaltenen Dokumentation, oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

BEENDEN EINER VPN-SITZUNG

Bei Verbindung mit einem anderen Netzwerk über VPN können Sie nicht über das Drahtlosnetzwerk auf den Drucker zugreifen. Beenden Sie die VPN-Sitzung und versuchen Sie erneut zu drucken.

ÜBERPRÜFEN DER ERWEITERTEN SICHERHEITSEINSTELLUNGEN

- Verwenden Sie einen MAC-Adressenfilter zur Zugriffsbeschränkung auf das Drahtlosnetzwerk, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste der für eine Verbindung zum Drahtloszugriffspunkt zugelassenen Adressen hinzufügen.
- Falls Sie den Drahtloszugriffspunkt so einrichten, dass Sie eine beschränkte Anzahl von IP-Adressen erhalten, müssen Sie diese Einstellung ändern, damit der Drucker hinzugefügt werden kann.

Hinweis: Informationen zum Vornehmen dieser Änderungen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerks enthaltenen Dokumentation, oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Drucken nicht möglich. Der Computer ist über eine Firewall geschützt

Firewalls von Drittanbietern (nicht von Microsoft) können den Drahtlosdruck beeinträchtigen. Falls der Drucker und der Computer ordnungsgemäß konfiguriert sind und das Drahtlosnetzwerk funktioniert, der Drucker aber nicht über das Drahtlosnetzwerk druckt, kann die Firewall das Problem sein. Ist auf dem Computer eine Firewall (eine andere als die Windows-Firewall) installiert, gehen Sie anhand einer der folgenden Möglichkeiten vor:

- Aktualisieren Sie die Firewall mithilfe des aktuellsten beim Hersteller verfügbaren Updates. Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation, die mit der Firewall geliefert wurde.
- Falls Programme Firewallzugriff anfordern, wenn Sie den Drucker installieren oder versuchen zu drucken, muss gewährleistet sein, dass Sie die Ausführung dieser Programme zulassen.
- Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend und installieren Sie den Drahtlosdrucker auf dem Computer. Aktivieren Sie die Firewall wieder, wenn die Installation des Drahtlosnetzwerks abgeschlossen ist.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Stellen Sie sicher, dass die -LED leuchtet.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet grün, aber der Drucker führt keine Druckaufträge aus (nur Windows)

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten, wenn Sie die Konfiguration für den Drahtlosdruck abgeschlossen haben, alle Einstellungen scheinbar korrekt sind, der Drucker jedoch keinen Druckauftrag ausführt:

WARTEN SIE DEN ABSCHLUSS DER DRAHTLOSINSTALLATION AB

Versuchen Sie nicht zu drucken oder die Installations-CD zu entfernen bzw. ziehen Sie das Installationskabel nicht ab, bis der Bildschirm für den Abschluss der Drahtloseinrichtung angezeigt wird.

AKTIVIERUNG DES DRUCKERS

Bestätigen Sie die Aktivierung des Druckers.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den neuen Drucker. Wählen Sie im Menü die Option **Drucker online verwenden**.
- 3 Schließen Sie das Fenster "Drucker" bzw. "Drucker und Faxgeräte" und versuchen Sie, erneut zu drucken.

AUSWAHL DES DRAHTLOSDRUCKERS

Möglicherweise muss der WLAN-Drucker über den Computer ausgewählt werden, um den Drucker im WLAN zu verwenden.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker mit der Bezeichnung **Lexmark XXXX Series (Netzwerk)**, wobei XXXX für die Modellnummer des Druckers steht.
- 3 Wählen Sie im Menü die Option **Drucker online verwenden**.
- 4 Schließen Sie das Fenster "Drucker" bzw. "Drucker und Faxgeräte" und versuchen Sie, erneut zu drucken.

AUSWAHL DES DRAHTLOSANSCHLUSSES

Haben Sie den Drucker bereits als lokalen Drucker eingerichtet, muss der Drahtlosdrucker möglicherweise ausgewählt werden, damit der Drucker drahtlos verwendet werden kann.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- a Klicken Sie auf .
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- c Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen → Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie dann **Eigenschaften** im Menü aus.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 4 Ermitteln Sie den gewählten Anschluss. Der gewählte Anschluss ist in der Spalte "Anschluss" mit einem Häkchen versehen.
- 5 Blättern Sie durch die Liste und wählen Sie aus der Spalte "Beschreibung" den Anschluss "Druckeranschluss", wenn aus der Spalte "Beschreibung" des ausgewählten Anschlusses hervorgeht, dass es sich hierbei um einen USB-Anschluss handelt.
- 6 Klicken Sie auf **OK** und versuchen Sie, erneut zu drucken.

Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange (nur Windows)

Blinkt die Wi-Fi-Anzeige orange, wurde der Drucker für das Drahtlosnetzwerk eingerichtet, kann aber keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, für das er konfiguriert wurde. Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen bzw. erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

STELLEN SIE SICHER, DASS DER ZUGRIFFSPUNKT EINGESCHALTET IST.

Prüfen Sie den Zugriffspunkt und schalten Sie ihn ggf. ein.

VERSCHIEBEN SIE DEN ZUGRIFFSPUNKT, UM STÖRUNGEN ZU MINIMIEREN

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Zugriffspunkt darf nicht zu nahe an folgenden Geräten platziert werden.

PASSEN SIE EXTERNE ANTENNEN AN.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtloszugriffspunkts ausprobieren.

STELLEN SIE DEN DRUCKER AN EINER ANDEREN STELLE AUF

Stellen Sie den Drucker näher am Zugriffspunkt auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt die maximale Reichweite für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite.

PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHLÜSSEL

Bei Verwendung von WEP-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WEP-Schlüssel umfasst:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Bei Verwendung von WPA-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WPA-Kennsatz umfasst:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Für ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
oder
- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Werden in Ihrem Drahtlosnetzwerk keine Sicherheitsfunktionen verwendet, verfügen Sie über keinen Sicherheitsschlüssel. Die Verwendung eines Drahtlosnetzwerks ohne Sicherheitsfunktionen wird nicht empfohlen, weil dadurch Eindringlingen die Verwendung des Netzwerks ohne Ihre Zustimmung ermöglicht wird.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE MAC-ADRESSE

Wird für Ihr Netzwerk die MAC-Adressenfilterung verwendet, fügen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste für MAC-Adressenfilter hinzu. Somit kann der Drucker im Netzwerk verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Wie finde ich die MAC-Adresse?" auf Seite 53.

PINGEN SIE DEN ZUGRIFFSPUNKT AN, UM ZU GEWÄHRLEISTEN, DASS DAS NETZWERK FUNKTIONIERT

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts, falls Sie diese nicht bereits kennen.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf .
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme → Zubehör**.

- 3 Klicken Sie auf **Eingabeaufforderung**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

b Geben Sie `ipconfig` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste**.

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Zugriffspunkt.
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100). Die IP-Adresse beginnt möglicherweise auch mit den Zahlen 10 oder 169. Dies wird anhand des Betriebssystems oder der Drahtlosnetzwerksoftware bestimmt.

2 Pingen Sie den Zugriffspunkt an.

a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf .
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme → Zubehör**.
- 3 Klicken Sie auf **Eingabeaufforderung**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

b Geben Sie `ping` gefolgt von einem Leerzeichen und der IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts ein. Beispiel:

```
Ping 192.168.0.100
```

c Drücken Sie die **Eingabetaste**.

3 Überprüfen Sie, ob der Zugriffspunkt antwortet:

- Falls der Zugriffspunkt antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen. Möglicherweise konnte der Drucker keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen. Schalten Sie den Drucker aus, starten Sie ihn neu und versuchen Sie es erneut.
- Falls der Zugriffspunkt nicht antwortet, wird nach einigen Sekunden "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.

Versuchen Sie Folgendes:

a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf .
- 2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet**.
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.

Unter Windows XP und früheren Versionen

- 1 Klicken Sie auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.

- b** Wählen Sie aus den angezeigten Verbindungen die entsprechende Verbindung aus.

Hinweis: Wird der Computer über ein Ethernet-Kabel mit dem Zugriffspunkt verbunden, ist im Namen der Verbindung das Wort "drahtlos" möglicherweise nicht enthalten.

- c** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verbindung und mit der linken Maustaste auf **Reparieren**.

FÜHREN SIE DIE DRAHTLOSEINRICHTUNG ERNEUT DURCH

Falls die Drahtloseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Drahtloseinrichtung des Druckers erneut durchführen. Mögliche Gründe für Änderungen der Einstellungen: Manuelle Änderungen an WEP- oder WPA-Schlüsseln, Channel oder anderen Netzwerkeinstellungen, Zurücksetzen des Zugriffspunkts auf die Werkseinstellungen.

Durch eine erneute Ausführung der Drahtloseinrichtung können Probleme aufgrund von Fehlkonfigurationen behoben werden, die bei der Konfiguration des Druckers für den Drahtloszugriff aufgetreten sind.

Hinweise:

- Falls Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, müssen die Änderungen auf allen Netzwerkgeräten vorgenommen werden, bevor sie auf dem Zugriffspunkt geändert werden.
- Falls Sie die Drahtlosnetzwerkeinstellungen auf dem Zugriffspunkt bereits geändert haben, müssen Sie die Einstellungen auf allen anderen Netzwerkgeräten ändern, bevor sie im Netzwerk angezeigt werden.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie unter Windows Vista auf .
- Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Klicken Sie auf **Werkzeuge** → **Lexmark Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange (nur Macintosh)

Blinkt die Wi-Fi-Anzeige orange, wurde der Drucker für das Drahtlosnetzwerk eingerichtet, kann aber keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, für das er konfiguriert wurde. Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen bzw. erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DER DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT MUSS EINGESCHALTET SEIN

Prüfen Sie den Drahtloszugriffspunkt und schalten Sie ihn ggf. ein.

STELLEN SIE DEN DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT ZUM MINIMIEREN VON INTERFERENZEN AN EINER ANDEREN STELLE AUF

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Drahtloszugriffspunkt darf nicht zu nahe bei derartigen Geräten aufgestellt werden.

PASSEN SIE EXTERNE ANTENNEN AN.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtloszugriffspunkts ausprobieren.

STELLEN SIE DEN DRUCKER AN EINER ANDEREN STELLE AUF

Stellen Sie den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite.

PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHLÜSSEL

Bei Verwendung von WEP-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WEP-Schlüssel umfasst:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Bei Verwendung von WPA-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WPA-Kennsatz umfasst:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Für ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
oder
- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Werden in Ihrem Drahtlosnetzwerk keine Sicherheitsfunktionen verwendet, dann verfügen Sie über keinen WEP-Schlüssel oder keinen WPA-Kennsatz. Die Verwendung eines Drahtlosnetzwerks ohne Sicherheitsfunktionen wird nicht empfohlen, weil dadurch Eindringlingen die Verwendung des Netzwerks ohne Ihre Zustimmung ermöglicht wird.

PRÜFEN DER MAC-ADRESSE

Wird für Ihr Netzwerk die MAC-Adressenfilterung verwendet, fügen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste für MAC-Adressenfilter hinzu. Somit kann der Drucker im Netzwerk verwendet werden.

PINGEN SIE DEN ZUGRIFFSPUNKT AN, UM ZU GEWÄHRLEISTEN, DASS DAS NETZWERK FUNKTIONIERT

- 1 Überprüfen Sie den AirPort-Status und ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts, falls Sie diese nicht bereits kennen.

Mac OS X Version 10.5:

- a Klicken Sie auf der Menüleiste auf  → **Systemeinstellungen**.
 - b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
 - c Klicken Sie auf **AirPort**.
Prüfen Sie den Status. AirPort sollte aktiviert sein. Ist es aus, klicken Sie auf die Option zum Aktivieren von AirPort.
Die AirPort-Statusanzeige sollte außerdem grün leuchten. Grün bedeutet, dass der Anschluss aktiv (eingeschaltet) und verbunden ist.
- Hinweise:**
- Gelb bedeutet, dass der Anschluss aktiv, aber nicht verbunden ist.
 - Rot bedeutet, dass der Anschluss nicht konfiguriert wurde.
- d Klicken Sie auf **Erweitert**.
 - e Klicken Sie auf **TCP/IP**.
 - Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).
 - Der Eintrag "Router" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.

Bei Mac OS X Version 10.4 oder früher

- a Klicken Sie auf  → **Systemeinstellungen**.
 - b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
 - c Wählen Sie bei Bedarf im Popup-Menü "Anzeigen" die Option **Netzwerkstatus** aus.
Die AirPort-Statusanzeige sollte grün leuchten. Grün bedeutet, dass der Anschluss aktiv (eingeschaltet) und verbunden ist.
- Hinweise:**
- Gelb bedeutet, dass der Anschluss aktiv, aber nicht verbunden ist.
 - Rot bedeutet, dass der Anschluss nicht konfiguriert wurde.
- d Wählen Sie im Popupmenü "Anzeigen" die Option **AirPort**.
 - e Klicken Sie auf **TCP/IP**.
 - Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).
 - Der Eintrag "Router" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt.
- 2 Pinggen Sie den Drahtloszugriffspunkt an.
 - a Klicken Sie in der Menüleiste auf **Start** → **Dienstprogramme**.
 - b Doppelklicken Sie auf **Netzwerk-Dienstprogramm**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Pinggen**.

d Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts in das Netzwerkadressenfeld ein. Beispiel:
10.168.0.100

e Klicken Sie auf **Ping**.

3 Falls der Drahtloszugriffspunkt antwortet, werden mehrere Zeilen mit der Anzahl der vom Zugriffspunkt erhaltenen Bytes angezeigt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Computer mit dem Zugriffspunkt verbunden ist.

Falls der Drahtloszugriffspunkt nicht reagiert, wird nichts angezeigt. Verwenden Sie zum Lösen des Problems die Netzwerk-Diagnose.

FÜHREN SIE DIE DRAHTLOSEINRICHTUNG ERNEUT DURCH

- 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Lexmark Assistent für die Drahtloseinrichtung**.
- 3 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange

Ist die Wi-Fi-Anzeige orangefarben, kann dies folgende Bedeutungen haben:

- Der Drucker ist nicht im Infrastrukturmodus konfiguriert.
- Warten auf die Herstellung einer Ad-hoc-Verbindung zu einem anderen WLAN-Gerät

Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen bzw. erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DEN NETZWERKNAMEN.

Das Netzwerk darf nicht denselben Namen wie ein Netzwerk in Ihrer Nähe besitzen. Beispiel: Wenn Sie und Ihr Nachbar beide den standardmäßigen Netzwerknamen verwenden, stellt der Drucker möglicherweise eine Verbindung zum Netzwerk des Nachbarn her.

Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen verwenden, ziehen Sie die Dokumentation des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) zurate, um Informationen zum Festlegen des Netzwerknamens zu erhalten.

Legen Sie einen neuen Netzwerknamen fest, müssen Sie den Drucker und den Computer-SSID auf denselben Netzwerknamen zurücksetzen.

PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHLÜSSEL

Bei Verwendung von WEP-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WEP-Schlüssel umfasst:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.
oder
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Bei Verwendung von WPA-Sicherheitsoptionen

Ein gültiger WPA-Kennsatz umfasst:

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. Für ASCII-Zeichen in einem WPA-Kennsatz muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

oder

- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A - F, a - f und 0 - 9.

Werden in Ihrem Drahtlosnetzwerk keine Sicherheitsfunktionen verwendet, verfügen Sie über keinen Sicherheitsschlüssel. Die Verwendung eines Drahtlosnetzwerks ohne Sicherheitsfunktionen wird nicht empfohlen, weil dadurch Eindringlingen die Verwendung des Netzwerks ohne Ihre Zustimmung ermöglicht wird.

STELLEN SIE DEN DRUCKER AN EINER ANDEREN STELLE AUF

Stellen Sie den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt die maximale Reichweite für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE MAC-ADRESSE

Wird für Ihr Netzwerk die MAC-Adressenfilterung verwendet, fügen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste für MAC-Adressenfilter hinzu. Somit kann der Drucker im Netzwerk verwendet werden.

Drahtloser Druckserver ist nicht installiert

Während der Installation erhalten Sie u. U. die Nachricht, dass der Drucker über keinen installierten Drahtlosdruckserver verfügt. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie sicher sind, dass der Drahtlosdruck mit diesem Drucker möglich ist:

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Stellen Sie sicher, dass die -LED leuchtet.

Anzeige der Nachricht "Kommunikation nicht möglich" während des Drahtlosdrucks

Bei Verwendung eines Laptops mit aktivierter Stromsparfunktion wird Ihnen u. U. auf dem Bildschirm die Nachricht **Kommunikation nicht möglich** angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Drahtlosdruck durchzuführen. Dieser Fall kann bei ausgeschalteter Laptopfestplatte eintreten.

Warten Sie bei Anzeige dieser Nachricht einige Sekunden und versuchen Sie anschließend, erneut zu drucken. Der Start von Laptop und Drucker sowie die Neuanmeldung am Drahtlosnetzwerk dauert einige Sekunden.

Wird diese Nachricht nach langer Wartezeit für die Neuanmeldung von Drucker und Laptop am Drahtlosnetzwerk erneut angezeigt, liegt möglicherweise ein Problem mit Ihrem Drahtlosnetzwerk vor. Stellen Sie sicher, dass sowohl Laptop als auch Drucker IP-Adressen zugewiesen wurden. Weitere Informationen zum Ermitteln von IP-Adressen erhalten Sie unter "Wie ermittle ich IP-Adressen?" auf Seite 54.

Verfügen Drucker und/oder Laptop über keine IP-Adresse oder verfügen beide über die Adresse 169.254.x.y (wobei x und y zwei beliebige Zahlen zwischen 0 und 255 darstellen), gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Schalten Sie das Gerät ohne gültige IP-Adresse aus (den Laptop, den Drucker oder beide).
- 2 Schalten Sie die Geräte ein.
- 3 Überprüfen Sie die IP-Adressen erneut.

Wurde dem Laptop und/oder dem Drucker noch immer keine gültige IP-Adresse zugewiesen, liegt ein Problem mit dem Drahtlosnetzwerk vor. Stellen Sie sicher, dass der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) funktioniert und entfernen Sie alle Hindernisse, die das Drahtlossignal blockieren könnten.

Die Kommunikation mit dem Drucker wird unterbrochen, wenn ein Anschluss an ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) besteht

Die Verbindung zu einem Drahtlosdrucker im lokalen Netzwerk wird bei Anschluss an die meisten *virtuellen privaten Netzwerke* (VPNs) unterbrochen. Die meisten VPNs erlauben den Benutzern nur die Kommunikation mit dem VPN und keinem anderen Netzwerk zur selben Zeit. Möchten Sie die Möglichkeit besitzen, gleichzeitig Verbindungen mit einem lokalen Netzwerk und einem VPN herzustellen, dann muss der Systemadministrator des VPNs Split-Tunneling aktivieren. Einige Organisationen erlauben aus Sicherheitsbedenken oder technischen Gründen kein Split-Tunneling.

Zurücksetzen des WLAN-Druckers auf die Werkseinstellungen

- 1 Drücken sie im Druckerbedienfeld auf .
- 2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Netzwerkeinrichtung** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Netzwerkadapter auf Werkseinstellungen zurücksetzen** markiert ist, und drücken Sie anschließend **OK**.
- 4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, bis **Ja** markiert ist, und drücken Sie dann **OK**.

Der WLAN-Druckserver wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Drucken Sie zur Überprüfung eine Netzwerkeinrichtungsseite aus.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark 4900 Series

Gerätetyp:

4441-W21

Modelle:

X4950

Gerätetyp:

4441-W22

Modellnummer 2:

X4975

Hinweis zur Ausgabe

Mai 2008

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2008 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark und Lexmark mit dem Diamant-Design sind Marken von Lexmark International, Inc., registriert in den USA und/oder anderen Ländern.

evercolor und PerfectFinish sind Marken von Lexmark International, Inc.

Alle anderen Marken sind Eigentum Ihrer entsprechenden Besitzer.

Lizenzhinweise

Folgendes Dokument kann im Verzeichnis \Drivers\XPS auf der Installationssoftware-CD angezeigt werden:
Zopen.PDF

Radiofrequenzstrahlung

Der folgende Hinweis gilt, falls in Ihrem Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte installiert ist.

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Konformitätserklärung zu den EU-Richtlinien für Funkprodukte

Die folgenden Hinweise gelten, falls in Ihren Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte eingesetzt ist

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem folgenden CE-Zeichen gekennzeichnet:



Das Warnsymbol zeigt an, dass in bestimmten Mitgliedsstaaten Einschränkungen gelten.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Einschränkungen gelten:

Land/Region	Einschränkung
Alle Länder/Regionen	Dieses Produkt darf nur in Gebäuden verwendet werden. Dieses Produkt darf nicht im Freien verwendet werden.
L'Italia	Si fa presente inoltre che l'uso degli apparati in esame è regolamentato da: <ul style="list-style-type: none"> • D.Lgs 1.8.2003, n.259, articoli 104 (attività soggette ad autorizzazione generale) e 105 (libero uso), per uso privato; • D.M. 28.5.03, per la fornitura al pubblico dell'accesso R-LAN alle reti e ai servizi di telecomunicazioni.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022, die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950, die Funkbereichsanforderungen der Normen ETSI EN 300 328 sowie die EMV-Anforderungen der Normen EN 55024, ETSI EN 301 489-1 und ETSI EN 301 489-17.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	50 dBA
Scannen	40 dBA
Kopieren	50 dBA
Bereit	Unhörbar

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15-32° C
Versandtemperatur	-40-60° C
Lagerungstemperatur	1-60° C

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

ENERGY STAR



Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	18
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	17
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	14
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	12
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	6,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,18

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Stromsparfunktion

Dieser Drucker wurde mit dem Energiesparmodus "Power Saver" (Stromsparfunktion) entwickelt. Der Stromsparmmodus entspricht dem EPA-Ruhemodus. Der Stromsparmmodus spart Energie, indem der Stromverbrauch während längerer Inaktivitätsphasen reduziert wird. Der Stromsparmmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt für einen bestimmten Zeitraum, Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion genannt, nicht verwendet wurde.

Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion dieses Produkts beträgt (in Minuten):	60
--	----

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

LEXMARK LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG: SIE ERKENNEN AN, DASS ALLE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN RECHTLICH BINDEND SIND, WENN SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LIZENZVEREINBARUNG FÜR TINTENPATRONEN

Ich stimme zu, dass der Verkauf der im Lieferumfang dieses Druckgeräts enthaltenen, patentierten Tintenpatronen folgender/m Lizenz/Vertrag unterliegt: Die patentierten integrierten Tintenpatronen sind nur zur einmaligen Verwendung lizenziert und können nach Abgabe einer bestimmten Tintenmenge nicht mehr verwendet werden. Eine unterschiedliche Tintenmenge bleibt in der Patrone zurück, wenn diese ausgetauscht werden muss. Nach der einmaligen Verwendung endet die Lizenz zur Verwendung der Tintenpatrone. Die verwendete Patrone darf nur an Lexmark zur Wiederaufarbeitung, zum Recycling oder Auffüllen zurückgegeben werden. Beim Erwerb einer anderen Patrone, die den oben angeführten Bestimmungen unterliegt, stimme ich diesen Bestimmungen auch für diese Patrone zu. Wenn Sie den Bedingungen dieser Lizenz/dieses Vertrags zur einmaligen Verwendung nicht zustimmen, geben Sie das Produkt in der Originalverpackung an den Händler zurück, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Eine Ersatzpatrone kann ohne diese Bedingungen erworben werden unter www.lexmark.com.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Softwarelizenzvereinbarung ("Lizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Soweit keine besondere abweichende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der Software. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Lexmark-Produkt eingebunden, mit dem Lexmark-Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt.

- 1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE.** Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Diskette oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Lexmark-Händler oder -Lieferanten gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.
- 2 GEWÄHRLEISTUNG.** DIE NUTZUNG DER SOFTWARE IST OPTIONAL UND KOSTENLOS. LEXMARK ÜBERNIMMT DAHER KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR IHRE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, INSBESONDERE FÜR DIE TAUGLICHKEIT ZU DEN VON IHNEN BEZWECKTEN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN. Selbstverständlich gewährleistet Lexmark, dass durch das Herunterladen und bestimmungsgemäße Nutzen der Software gemäß dieser Lizenzvereinbarung kein Schaden an Ihrem Computer und den darauf befindlichen Programmen und Daten ausgelöst wird. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Möglichkeiten. Ersatz des Softwareprogramms oder Rückerstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.
- 3 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:
- a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie der Software verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Daneben dürfen Sie eine Sicherheitskopie erstellen.
 - b Keine Veröffentlichung.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
 - c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International, Inc. und/oder seinen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
 - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, die unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt werden. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 4 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Lizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Lizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen. Zuwiderhandlungen sind nicht rechtswirksam.
- 5 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.

- 6 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, müssen Sie Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informieren. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 7 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Lizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 8 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN.** Die gesamte Haftung von Lexmark, seine Lieferanten, Tochterunternehmen und Händlern und Ihr ausschließlicher Rechtsanspruch bestehen in Folgendem: Lexmark gewährleistet die oben beschriebene, ausdrücklich beschränkte Garantie. Falls Lexmark für fehlerhafte Datenträger nicht wie in der Garantie angegeben haftet, können Sie die Lizenz beenden. Ihnen werden nach Zurücksenden aller Kopien des Softwareprogramms die Kosten zurückerstattet.
- 9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** Da die Verwendung der Software optional und kostenlos ist, haften Lexmark und seine Händler nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Lexmark oder seinen Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Diese Beschränkung gilt nicht für zwingende Haftung von Lexmark nach dem Produkthaftungsgesetz.
- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, SEINE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEGLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, SEINEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig herein beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengeführten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Vereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Vereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.

- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN – BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Vereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, außer es ist zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf das Treffen dieser Lizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Dies bedeutet, wenn Sie auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung und dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".
- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Lizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Lizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Lizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarungen gelten, falls Richtlinien oder Kundenservice-Programme von Lexmark den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen.

Index

A

- abbrechen
 - Druckaufträge 77
 - kopieren 94
 - Scanauftrag 99
- Abdeckung der Duplexeinheit 22
- Ad-hoc
 - SSID 41
 - WEP 41
- Ad-Hoc-Netzwerk 50
- Ad-hoc-WLAN
 - Drucker hinzufügen 44
 - mithilfe von Macintosh 41
 - mithilfe von Windows
 - erstellen 41
- ADZ (Automatische Dokumentenzuführung)
 - Dokumente einlegen 62
 - Papierkapazität 64
- AliceBox 38
- anzeigen
 - Informationen 10
 - MAC-Adresse 53
 - Veröffentlichungen 10
 - Website 10
- Ausrichten der Tintenpatronen 107
- Außen
 - Reinigen 111
- Automatische Dokumentenzuführung
 - Fach 21
- automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 21
 - Ausgabefach 21
 - Papierführung 21

Ä

- Ändern
 - Standardeinstellungen 27
 - vorübergehende Einstellungen 27
 - Zeitlimit für den Stromsparmmodus 27
- Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation (Mac) 39

B

- Bannerpapier, Einlegen 57
- Bearbeiten
 - Fotos mithilfe des Druckerbedienfelds drucken 81
- Beheben von Kommunikationsproblemen des Druckers 119
- Beidseitiges Drucken
 - automatisch 73
 - automatische Methode 73
 - kopieren, automatisch 89
 - manuell 74
 - manuelle Methode 74
 - Trockenzeit verlängern 73
- Beidseitiges Kopieren 89
- Benutzerdefiniertes Papierformat, drucken 72
- Bestellen von Papier und anderem Zubehör 112

C

- Club Internet 38

D

- Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet grün
 - Drucker druckt nicht 128
- Dokument
 - Mehrere Kopien, drucken 66
- Dokumente
 - auf das Scannerglas legen 61, 95
 - Drucken 65
 - Farb- oder Schwarzweißdokumente scannen 97
 - in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) einlegen 62
 - mithilfe der Software faxen 100
 - mithilfe des Druckerbedienfelds scannen 95
- Drahtlos 39, 53
 - Drucker druckt nicht 128
 - Fehlerbehebung 128, 138
 - Macintosh 40
- Druckaufträge, abbrechen 77
- Druckaufträge, fortsetzen 76

Drucken

- auf beiden Seiten des Papiers 73, 74
 - beidseitig 73, 74
 - Dokumente 65
 - Dokumente aus Speicherkarte oder Flash-Laufwerk 68
 - Etiketten 71
 - Fotos mit dem Indexblatt 86
 - Fotos mithilfe der Druckersoftware 83
 - Fotos mithilfe des Druckerbedienfelds drucken 82
 - Fotos von einer Digitalkamera unter Verwendung von DPOF 87
 - Fotos von Speichermedium mithilfe der Druckersoftware 84
 - letzte Seite zuerst 67
 - Mehrere Kopien 66
 - Mehrere Seiten auf einem Blatt 68
 - Netzwerkeinrichtungsseite 122
 - Papier benutzerdefinierten Formats 72
 - sortieren 66
 - Umgekehrte Seitenfolge 67
 - Umschläge 70
 - Webseite 65
 - Drucker
 - Ohne Drucker einrichten 13
 - Druckerbedienfeld 21
 - Verwenden von 22
 - Drucker druckt nicht
 - Drahtlos 128
 - Drucker installieren
 - auf WLAN (Windows) 36
 - im WLAN (Macintosh) 36
 - Druckermenüs 25
 - Druckersoftware
 - Einsetzen 29
 - entfernen 119
 - erneut installieren 119
- ## E
- Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 115
 - Einlegen
 - auf das Scannerglas 95

- Bannerpapier 57
- Dokumente auf das Scannerglas 61
- Dokumente in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 62
- Etiketten 57
- Folien 57
- Fotokarten 57
- Fotopapier 57
- Fotos auf das Scannerglas 61
- Foto- und Glanzpapier 65
- Glanzpapier 57
- Grußkarten 57
- Karteikarten 57
- Papier 57, 65
- Papier benutzerdefinierten Formats 57, 72
- Postkarten 57
- Schweres mattes Papier 57
- Transferpapier 57
- Umschläge 57, 70
- Einrichten des Druckers
 - auf WLAN (Windows) 36
 - im WLAN (Macintosh) 36
- Einrichtung, Drucker 13
- Einrichtung (Fehlersuche)
 - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 115
 - falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 114
 - Seite wird nicht gedruckt 116
 - Software wurde nicht installiert 115
- Einsetzen
 - Druckersoftware 29, 119
 - Flash-Laufwerke 80
 - Netzwerkdrucker 55
 - Speicherkarten 79
 - Tintenpatronen 104
- Einstellungen
 - Sichern 27
 - Zeitlimit deaktivieren 27
 - Zeitlimit für den Stromsparmodus ändern 27
- Emissionshinweise 140, 141, 142
- Empfangen einer Faxnachricht 102
- Entfernen von Tintenpatronen 106
- Ethernet 53
- Etiketten, drucken 71
- Etiketten, Einlegen 57

F

- falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 114
- faxen
 - mithilfe der Software 100
- Faxen
 - empfangen 102
- FCC-Hinweise 140
- Fehlerbehebung
 - Kommunikationsprobleme des Druckers 119
 - Servicecenter 114
 - WLAN 121
- Fehlerbehebung, Einrichtung
 - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 115
 - falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 114
 - Seite wird nicht gedruckt 116
 - Software wurde nicht installiert 115
- Fehlerbehebung, WLAN-Einrichtung
 - Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation (Mac) 39
 - Herstellen einer Verbindung zum WLAN durch Drucker nicht möglich 125
 - Netzwerkdrucker wird während der Installation nicht in der Druckerauswahlliste angezeigt (Windows) 123
 - Wi-Fi-Anzeige blinkt orange 130, 133
 - Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange 136
 - Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht 128
 - WLAN-Einstellungen nach der Installation ändern (Windows) 39
- finden
 - SSID 46
 - WEP-Schlüssel 45
 - WPA-Schlüssel 45
- Firewall auf dem Computer 128
- Flash-Laufwerk
 - Dokumente drucken 68
 - Einsetzen 80
 - Fotos mit dem Indexblatt drucken 86
- Folien
 - Einlegen 57

- fortsetzen
 - Druckaufträge 76
- Fotokarten, Einlegen 57
- Fotopapier, Einlegen 57
- Fotos
 - Anpassen der Helligkeit 81
 - auf das Scannerglas legen 61
 - automatisch verbessern 81
 - drehen 81
 - Farbeffekte anwenden 81
 - Kopieren von Fotos 88
 - mit dem Indexblatt drucken 86
 - mithilfe der Druckersoftware drucken 83
 - mithilfe des Druckerbedienfelds bearbeiten 81
 - Rahmen hinzufügen 81
 - Randlose Kopien erstellen 88
 - Rote-Augen-Effekt reduzieren 81
 - von einer Digitalkamera unter Verwendung von DPOF drucken 87
 - zur Bearbeitung scannen 98
 - zuschneiden 81
- Fotos, drucken
 - Druckerbedienfeld verwenden 82
- Fotos von einem Speichermedium mithilfe der Druckersoftware drucken 84
- Foto- und Glanzpapier, einlegen 65
- Frankreich
 - spezielle Anweisungen zur WLAN-Installation 38
- FreeBox 38

G

- Geräuschemissionspegel 142
- Glanzpapier, Einlegen 57
- Großbritannien
 - spezielle Anweisungen zur WLAN-Installation 38
- Grußkarten
 - Einlegen 57

H

- Haushaltsgeräte
 - WLAN 52

Herstellen einer Verbindung zum WLAN durch Drucker nicht möglich 125
Hinweise 140, 141, 142, 143, 144, 145

I

Indexblatt, verwenden 86
Informationen, Anzeigen 10
Informationen, die zum Einrichten des Druckers für ein WLAN erforderlich sind 35
Infrastruktur-Netzwerk 50
Installation
Kabel 50
IP-Adresse 54
Konfigurieren 38
IP-Adressen, Zuweisen 55

K

Kabel
Installation 50
USB 50
Kamera
verbinden 85
Karteikarten
Einlegen 57
Karten
Einlegen 57
Speicherkarte 79
Kein WLAN 41
Kennwort 47
Kommunikation nicht möglich
Meldung 137
Konfigurieren
IP-Adresse 38
Kopien sortieren 91
kopieren 88
beidseitiges Dokument 89
erstellen 88
Fotos 88
Helligkeit einer Kopie ändern 91
Kopien sortieren 91
Mehrere Seiten auf einem Blatt 93
Mehrseitendruck 93
Qualität anpassen 90
Vergrößern eines Bilds 90
Verkleinern eines Bilds 90
Wiederholen von Bildern 92
Kopierqualität, anpassen 90

L

Letzte Seite zuerst, drucken 67
LiveBox 38

M

MAC-Adresse 53
MAC-Adresse, anzeigen 53
MAC-Adressenfilterung 53
Mac-Druckersoftware
Verwenden von 33
Macintosh
Drahtlos 40
Drucker auf WLAN installieren 36
USB 40
Mehrere Kopien, drucken 66
Mehrere Kopien auf einer Seite 93
Mehrere WEP-Schlüssel 56
Mehrseitendruck (Funktion) 68
Menüliste 25

N

N9UF Box 38
Nachfüllen der
Tintenpatronen 107
Netzteilanschluss 22
Netzwerk
IP-Adresse des Computers
suchen 54
IP-Adresse des Druckers
suchen 54
IP-Adressen 54
Suchen der IP-Adresse des
Computers (Mac) 54
Netzwerk, scannen 98
Netzwerkdrucker
Einsetzen 55
Netzwerkdrucker wird während der
Installation nicht in der
Druckerauswahlliste angezeigt
(Windows) 123
Netzwerkeinrichtungsseite
Drucken 122
Netzwerksicherheit 47
Netzwerkverbindung
mit USB 53

O

Obere Abdeckung 21

P

Papier
Spezialsorten auswählen 70
Papier, Einlegen 57, 65
Papierausgabefach 21
Papier benutzerdefinierten
Formats, Einlegen 57, 72
Papierführungen 20
Papierschutz 20
Papiersorte
automatisch auswählen 61
Papierstütze 20
Papier und anderes Zubehör
bestellen 112
Patronenhalter 22
PictBridge-Anschluss 21
PictBridge-fähige Kamera,
Anschließen 85
Postkarten
Einlegen 57
Protokoll 54

R

Recycling
WEEE-Erklärung 143
Reinigen
Außen 111
Reinigen von
Tintenpatronendüsen 108

S

scannen
an einen Computer 95
an eine Speicherkarte 95
an ein Flash-Laufwerk 95
an ein Netzwerk 95
auf Computer 98
Bedienfeld des Druckers
verwenden 95
Farb- oder
Schwarzweißdokumente
scannen 97
Fotos zum Bearbeiten 98
mittels Netzwerk 98
Scanauftrag abbrechen 99
Scannereinheit 22
Scannerglas 21
Dokumente einlegen 61
Reinigen 111
Schlüsselindex 56

- Schweres, mattes Papier, Einlegen 57
- Seite wird nicht gedruckt 116
- Servicecenter 114
- Sicherheit
 - WLAN 46
- Sicherheitshinweise 9
- Sicherheitsinformationen 13
 - WLAN 47
- Sicherheitsschlüssel 47
- Sichern
 - Einstellungen 27
- Software
 - deinstallieren und erneut installieren 119
 - Servicecenter 114
 - XPS-Treiber 30
- Software wurde nicht installiert 115
- Speicherkarte
 - Dokumente drucken 68
 - Einsetzen 79
 - Fotos mit dem Indexblatt drucken 86
- Speicherkartensteckplätze 21
- Sprache
 - Ändern 114
- SSID
 - Ad-hoc 41
 - finden 46
 - WLAN 45
- Standardeinstellungen
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 112
- Störung
 - WLAN 52
- Suchen der IP-Adresse des Computers (Mac) 54
- Symbolleiste
 - eine Webseite drucken 65

T

- Tasten, Druckerbedienfeld
 - Abbrechen 24
 - Abwärtspfeil 24
 - Aufwärtspfeil 25
 - beidseitig (Duplex) 24
 - Display 23
 - Ein/Aus 23
 - Einstellungen 24
 - Farbe/Schwarz 24
 - Foto 23

- Kopieren 23
- Linkspfeil 25
- OK 25
- Rechtspfeil 24
- scannen 23
- Start 24
- Zurück 24
- TCP/IP 54
- Teile
 - Abdeckung der Duplexeinheit 22
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 21
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Ausgabefach 20
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Fach 21
 - automatische Dokumentenzuführung (ADZ) - Papierführung 21
 - Druckerbedienfeld 21
 - Netzteilanschluss 22
 - Obere Abdeckung 21
 - Papierausgabefach 21
 - Papierführungen 20
 - Papierschutz 20
 - Papierstütze 20
 - Patronenhalter 22
 - PictBridge-Anschluss 21
 - Scannereinheit 22
 - Scannerglas 21
 - Speicherkartensteckplätze 21
 - USB-Anschluss 22
 - Wi-Fi-Anzeige 21
- Telekommunikationshinweise 143
- Tintenfüllstände, prüfen 109
- Tintenpatronen
 - aufbewahren 110
 - ausrichten 107
 - bestellen 111
 - einsetzen 104
 - entfernen 106
 - nachfüllen 107
 - Originalpatronen von Lexmark verwenden 107
 - reinigen 108, 110
- Tintenpatronen, Drucken
 - aufbewahren 110
 - ausrichten 107
 - bestellen 111

- Einsetzen 104
- entfernen 106
- Originalpatronen von Lexmark verwenden 107
- reinigen 110
- Reinigen 108
- Tintenpatronendüsen, Reinigen 108
- Transferpapier, einlegen 57

U

- Umgekehrte Seitenfolge 67
- Umschläge
 - Drucken 70
 - Einlegen 57, 70
- USB 39, 53
 - Kabel 50
 - Macintosh 40
- USB-Anschluss 22
 - aktivieren 120
- USB-Verbindung
 - mit Netzwerkverbindung 53

Ü

- überprüfen
 - Tintenfüllstände 109

V

- Verbindung
 - Konfigurationen 53
- Vergrößern eines Bilds 90
- Verkleinern eines Bilds 90
- Verlängern der Trockenzeit (Option) 73
- Veröffentlichungen, Anzeigen 10
- Verwenden von
 - Mac-Druckersoftware 33
- Virtuelles privates Netzwerk 138
- VPN
 - Verbindung zum Drucker unterbrochen 138

W

- Webseite
 - Drucken 65
- Website
 - anzeigen 10
- Wechseln von USB
 - zu WLAN 39
 - zu WLAN, unter Verwendung von Mac OS X 40

- Wechseln von WLAN
 - zu USB 39
 - zu USB, unter Verwendung von Mac OS X 40
- weitere Computer
 - WLAN-Druckerinstallation 36
- WEP 46
 - Ad-hoc 41
- WEP-Schlüssel
 - finden 45
 - Schlüsselindex 56
- Werkseinstellungen
 - WLAN-Druckserver
 - zurücksetzen 138
 - zurücksetzen auf 112
- Wiederholen von Bildern 92
- Wi-Fi-Anzeige 21
 - Beschreibung von Farben 37
 - Farben interpretieren 37
 - LED leuchtet nicht 128
- Wi-Fi-Anzeige blinkt
 - orange 130, 133
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor
 - orange 136
- Wi-Fi Protected Setup 45
- Windows
 - Drucker auf WLAN installieren 36
- Windows-Software
 - Abbyy Sprint OCR 31
 - Dienstprogramm zur Faxeinrichtung 31
 - Dienstprogramm zur WLAN-Einrichtung 31
 - Druckereinstellungen 31
 - Fast Pics 31
 - Faxlösungssoftware 31
 - Office-Tools 31
 - Productivity Studio 31
 - Servicecenter 31
 - Symbolleiste 31
- WLAN
 - Drucker installieren
 - (Macintosh) 36
 - Drucker installieren auf
 - (Windows) 36
 - Drucker zu vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk hinzufügen 44
 - ein Ad-Hoc-Netzwerk mithilfe von Macintosh erstellen 41
 - ein Ad-Hoc-Netzwerk mithilfe von Windows erstellen 41
 - Fehlerbehebung 121

- häufige
 - Heimnetzwerkkonfigurationen 47
- Informationen, die zum Drucken mittels WLAN-Verbindung erforderlich sind 35
- Netzwerkübersicht 46
- Sicherheit 46
- Sicherheitsinformationen 47
- Signalstärke 51
- SSID 45
- Störung 52
- Typen von WLANs 50
- WLAN, Kompatibilität 35
- WLAN-Druckerinstallation
 - weitere Computer 36
- WLAN-Druck nicht möglich 128
- WLAN-Druckserver
 - nicht installiert 137
 - Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen 138
- WLAN-Einrichtung
 - Informationen erforderlich für 35
- WLAN-Einrichtung (Fehlersuche)
 - Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation (Mac) 39
 - Herstellen einer Verbindung zum WLAN durch Drucker nicht möglich 125
 - Netzwerkdrucker wird während der Installation nicht in der Druckerauswahlliste angezeigt (Windows) 123
- Wi-Fi-Anzeige blinkt
 - orange 130, 133
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor
 - orange 136
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht 128
- WLAN-Einstellungen nach der Installation ändern
 - (Windows) 39
- WLAN-Einstellungen
 - nach der Installation ändern (Mac) 39
- WLAN-Einstellungen nach der Installation ändern (Windows) 39
- WLAN-Installation
 - wird nach Anschließen des USB-Kabels nicht fortgeführt 122
- WLAN-Signal
 - Stärke 51
- WLAN-Signalabsorption 52

- WPA 46
- WPA2 46
- WPA-Schlüssel
 - finden 45
- WPS 45

X

- XPS-Treiber
 - Einsetzen 30

Z

- Zeitschriftenartikel, auf das Scannerglas legen 61
- Zeitungen, auf das Scannerglas legen 61
- Zurücksetzen
 - WLAN-Druckserver auf die Werkseinstellungen 138
- Zuweisen von IP-Adressen 55